

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 449.

Dienstag, den 26. September

1893.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Eingang sämtlicher Neuheiten

für kommende Saison.

1778

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstraße 13,
Gaststätte der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17203
Moriz Victor.



Der weitberühmt gewordene
Triumphstuhl,
zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,
Chaiselongue und Bett, unent-
behrlich für Verandas und Gärten.
Mk. 2.50, mit Armlehne oder Verankerung Mk. 4, mit Armlehne und
Verankerung 5.50. 7765

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Cognac:

Deutscher per 1/2 Liter-Flasche Mk. 1.50, 2.—, 2.50 und 3.—,
per Liter im Faß Mk. 1.75, 2.50, 3.— und 3.50,
Californischer per 1/2 Liter-Flasche Mk. 2.50, 2.75 und 3.50,
per Liter im Faß Mk. 3.—, 3.25 und 4.—,
Französischer per 1/2 Liter-Flasche Mk. 4.— und 7.—,
Deutscher Rum per 1/2 Liter-Flasche Mk. 1.50, per Liter 1.75,
Jamaika-Rum per 1/2 Liter-Flasche Mk. 3.—,
Kirschwasser, Schwarzwälder, Mk. 3.50,
Arrak per Flasche Mk. 4.—,
Alter Rordhäuser per Flasche Mk. 1.50,
Wermuth per Flasche Mk. 2.50. 18530

C. Doetsch,

Weisbergstraße 3.

Guten Mittagsstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
Preis Moritzstraße 38, 2. 13193

Goupil, Léoni Fils & Co.
Filiale Deutschland, Léoni & Co. Wiesbaden

BORDEAUX

Distillate

COGNAC

M. 3 1/2 - M. 30.

pr. Flasche

SAINTES

COGNAC

Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Specialität:

COGNAC-MEDICINAL

Marke M. 4 25 pr. Fl.

5.	5.
5.50	5.50
6.50	6.50

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig.

in Wiesbaden bei:

Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstrasse.

A. Berling, Burg-
strassen-Ecke.

Franz Blank, Bahn-
hofstrasse.

L. Conrad, Kirchgasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

Fr. Groll, Adolphsallee
und Goethestr.-Ecke.

Dr. Wilh. Lenz,
Wilhelms - Apotheke,
Louisonstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-
Friedrich - Ring und
Delaspeestrasse.

H. Roos Nachf.,
Matzgergasse.

Otto Siebert, Marktstr.

Oscar Siebert, Taunus-
strasse.

Wilh. Stauch, Friedr.-
strassen-Ecke.

J. W. Weber, Moritz-
strasse. 16801

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 17827.
Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Die besten Schleimjuppen

bereitet man vortheilhaft mit meiner anerkannt vorzüglichen Safer-
grüße à 25 und 30 Pf., schottischem Safermehl (Scotch Oatmeal)
à 30 Pf. und präparirter Roggerste à 28 Pf. per Fund. 16142
A. Mollath, Nidelsberg 14.

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Persönliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

täglich bis zu 100 40-Seiten

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für **einen, zwei oder drei Monate** bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der **Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich** erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nachechte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Die Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine besondere, reichhaltige Beilage und kommt ebenfalls in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltig ausgestatteten

redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Gists und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Feldschlachten-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

12,000 Abonnenten

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colone hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Eurgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerechtigkeit und sämmtliche

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Perone und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist samtengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeder von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Die weiteste Verbreitung in Deutschland
hat die
Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt:

Deutsches Heim.

Abonnement:

vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.

bei allen Postanstalten.

(EB 1420) 35

Photographie.

Durch Neueinrichtung meines Ateliers und Anschaffung vorzüglicher Apparate verbesserter Construction in der Leistungsfähigkeit noch gesteigert, empfehle ich mein Geschäft zur **Anfertigung Portraits einzelner Personen, Gesellschaften, Villen etc.** zu mässigem Preise. 13973

Georg Schipper,
36. Saalgasse 36.

Hochheimer Traubenmost

per Liter 1 Mk. 20 Pf. (eigene Kelterei) empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

J. A. Heese,

Berlin — Paris.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Damen-Kleiderstoffen in Seide und Wolle zeige ergebenst an.

Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. **L. Herdt,** Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. 18570

Die Verkaufsräume des Herren-Schneiders **M. Auerbach** befinden sich nunmehr

Friedrichstraße 8,
Neubau,

und bittet um geneigten Zuspruch 18993

M. Auerbach.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1483

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Gute Birnen per Pfund 6 Pf. und Säpffel per Pfund 6 Pf. zu haben bei
W. Thon, Schwalbacherstraße 39. 18292

Reell u. gut kauft man

die modernsten elegantesten **Regenmäntel**, früher 50 Mk., jetzt 10 und 15 Mk., **Mädchen-Mäntel** und **Jaquettes** 3 Mk., **Staubmäntel** zu 4 Mk., **Kleiderstoffe** in allen Farben, **Robe** 4 Mk., **weisser u. schwarzer Cachemir**, **Robe** 5 Mk., **schwarzer Sammet** Mtr. 75 Pf., **Cheviots u. Buckskins**, **Rest zum Anzug** 9 Mk., **Rest zur Hose** 3 Mk., **Gardinen** in schönsten Mustern à **Fenster** 2 Mk., **seidene Handschuhe** Paar 50 Pf.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
Nerostrasse 21, Part., kein Laden,

1/2 Min. v. Kochbrunnen.

English spoken.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Hochheimerstraße 9.

Amerikanische Oefen

neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:

schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen** mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w.** empfiehlt in grösster Auswahl billigst 19009

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Süsser Traubenmost.

Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz.

Cie. Lyonnaise.

Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison.

Vollständige Auswahl in Wollen- und Seidenstoffen, Confections, Costumes, Schlafröcken etc. etc. in den neuesten Erscheinungen von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.



G. KURZ, Wiesbaden
Bahnhofstrasse 6.
Alle Artikel zur Gesundheits- und Kranken-Pflege.
Fahrstühle, Gummiwaaren, Verbandstoffe.
Preislisten gratis. — Auswahlendungen bereitwilligst.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug nach meinem Hause Tannusstraße 32 und um mit dem größten Theil meines jetzigen Lagers, welches noch sehr reichhaltig ist, bis Ende September zu räumen, verkaufe von jetzt ab billiger als jede Concurrenz. 18273
Zum gest. Besuche lade höflichst ein.

Wilh. Schwenck,

Saalgasse 38.

Mersestraße 1.

Statt 40 Mk. nur 20 Mk.
Sohr-Berghaus
Hand-Atlas in 100 Blatt.

8. Aufl. 1892.

17549

Elegant in Halbfranz gebunden.

Antiquarische aber gut erhaltene Exemplare.

Moritz und Münzel (J. Moritz),
Ecke der Wilhelm- und Tannusstrasse.

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Saarfrisur** bemerken. Saarfrisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von 18873

Moritz Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinfr.
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisieren. English spoken.

Gepökte Grasenfeiner Kapsel und anderes gutes Tafelobst, sow. Salobst ist zu haben Schiersteinerstraße 1, a. d. Idelhaidstr. 18704

Früh gewagt!

Deutsch getimpelte Lir.

Staats-Eisenbahnloose

mit Haupttr. von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000 Francs etc. etc.

Ziehung am 1. October 1893.

Jedes Loos gewinnt succ. Monatl. Einzabl. auf 1 ganzes Original-Los 200 Mk. 4.—, 80 Pf. Porto, auch Nachn. (Cassell 243) 188

Bankgeschäft Louis Schmidt in Cassel.

Absolut keine Nieten.

Ausschliesslich nur Gewinne.

Ottoman. 100 Fres.-Loose, jährl. 6 Ziehungen.

Nächste Ziehung schon am 1. October.

Haupttreffer jährlich 3 x 600,000, 300,000, 60,000, 25,000, 20,000, 10,000 Fres. u. s. w.

Jedes Loos wird mit wenigstens 100 Fres. gezogen und in Gold à 72 pCt. prompt bezahlt.

Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens **baar 185 Mk.** (474/9. B.) 188

Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Mk. mit sofortigem Anrechte auf jeden Gewinn!

Das billigste aller Loose!

Gewinnlisten nach jed. Ziehung grat. Aufträge d. Postanweis. erb.
J. Lüdeke, Staatsloose- und Berlin W.-Zehlendorf.
Reichsbank-Giro-Conto. Fernsp.-Amt Zehlendorf No. 7.

Agenturen werden vergeben!

Wegen Räumung u. Aufgabe des Geschäfts

mit neuen Möbeln

verkaufe ich von heute ab alle vorräthigen

17379

20%

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie complete Zimmer-Einrichtungen und sonstige Holz-, Polster- und Kasten-Möbel mit Rabatt.

Umtausch auf gebrauchte Möbel. Garantie für beste und solide Arbeit.

Ferd. Müller,

8. Mauergasse 8. 8. Mauergasse 8.

Prima Sandkase,

100 Stück 4 Mk.

18682

C. Gärtner, Reugasse 1.

Grosse Preisermässigung.

Um bei der baldigst stattfindenden Verlegung der Geschäftsräume nach unserem Neubau

Ecke der Marktstrasse u. Neugasse
mit ganz neuen Waarenlägern
aufwarten zu können, sollen die jetzigen Bestände
unseres Lagers, ohne jedwede Ausnahme eines Artikels,
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen
verkauft werden.

Es bietet daher dieser Verkauf Gelegenheit zu
wirklich vortheilhaften Einkäufen.

18706

Hamburger & Weyl,
Manufacturwaaren-, Leinen- u. Ausstattungs-Geschäft,
7 Neugasse 7
(Zauberflöte),
Ecke der Ellenbogengasse.

Das billigste Loos

Gewinne:

3 à 600,000
3 à 300,000
3 à 60,000
3 à 25,000
6 à 20,000
6 à 10,000

der **Welt** ist ein
Türkisches

Eisenbahuloos.

Jährlich 6 Ziehungen.

Fres. u. f. w.

Kleinster Treffer 400 Fres.

Jedes Loos gewinnt
wenigstens 400 Fres.

Also kein Verlust des Einfages.

Diese Loos sind deutlich gestempelt und überall erlaubt.

— Nächste Ziehung 1. October. —
— Verlaufe diese beliebigen Loos gegen bequeme
monatliche Raten zu 5 Mk. pro Stüd. —

2 Stüd gegen Monatsraten zu 9 Mk.

3 " " " 13

Gefäll. Aufträge erbitte per Anweisung.

(E. B. 1458) 35

Bankhaus J. Scholl,

Berlin, Nieder-Schönhausen.

Agenten gesucht.

Billig zu verkaufen**15. Mauergasse 15:**

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten,
einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke,
Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit
und ohne Marmor, Verticow, Buffets in Nussbaum
und Eichen, Auszieh-Tische, Herren- und Damen-
Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Otto-
manen, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Größen,
hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten,
Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Zeller-
Bretter, Handtuch-Galter, Kleider-Stöcke, spanische
Wände, Nipp-Tische u. c.; auch Umtausch auf ge-
brauchte Möbel u. Zahlungsverleicherung. Trans-
port frei.

18283

15. Mauergasse 15.**Nach England**

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und
elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den
Dienst bei ruhiger Seefahrt — da Cours meist längs der Küste —
zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.
Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen,
Zusatzbillets für Reisende II. Cl. zur I. Cl. (Salon) 6 sl. für die
Tagdampfer, 7 sl. für die Nachtdampfer und 11 sl. für Hin- und
Rückfahrt durch Tag- und Nachtdampfer. Auskunft, Fahrpläne,
Reservierung von Cabinen, sowie auch Billets durch

J. Schottenfels & Co., Wiesbaden, am Kranzplatz.

Die Direction.



L. Blum,
Marktstrasse 4.
Telephon 240.

18364

Nicht zu übersehen!

Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten Pfaffendorfer
Brezeln. Vorzügliches Thee- und Kaffeegebäck.

Bestellungen frei ins Haus.

Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27.

17916

Apfel, Birnen & R. u. C., Wfd. 3, 4, 5 Pf. Hermannstr. 4, S. 18727

Neueste Preisliste

für

Axminster Teppiche.

Grösse 185 × 200 Cmt.	Mark 12.—
165 × 230 "	22.—
195 × 300 "	32.—
225 × 325 "	40.—
265 × 330 "	45.—

Diese Preise sind nachweislich um 25 % und
33 1/3 % billiger, als die der Concurrenz.

Brüssel. Teppiche

per Mtr. Mk. 4.—

Plüsch-Tischdecken von Mk. 12 an.

Divandecken mit Franzen von Mk. 14 an.

Wellene Bettdecken Stück von Mk. 6 an.

Portièren mit gewebt. Franzen von Mk. 3 an.

Engl. Tüllgardinen nach Original-Preisliste
der grössten und leistungsfähigsten Gardinen-
Fabrik-Actien-Gesellschaft. 431

S. Guttmann & Co.,

I. Etage, im Christmann'schen Neubau.

Uhren. Uhren.

Mein Geschäft, welches sich schon über 25 Jahre in der

Marktstrasse 32

befand, habe von jetzt ab nach

2. Al. Kirchgasse 2,
Parterre,

verlegt.

18564

Jos. Lanziner, Uhrmacher.**Drucksachen aller Art,**

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen 15080

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Wagenlaternen,

große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18272

Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,

Kirchgasse 23.

Apfel und Birnen zu haben Möhringstrasse 10.

18108

Kartoffeln per Stpf. 18 Stpf., Str. 2 Mt. 25. Wegergasse 37. 18940

Herber's Weinstube,

Spiegelgasse 5.

Wiesbaden.

Spiegelgasse 5.

(Neu eröffnet!)

Vorzügliche Weine,

Ausschank im Glas.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Diners von 12 Uhr ab von Mk. 1.20 an.

Separate Salons für Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Ferd. Scherf.

1901

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebling.

Engagiertes Personal vom 16.—30. September: Miss Ophelia mit ihren dress. Kakadus. (Grossartig.) Original-Astley-Troupe in ihren sensationellen Leistungen an den römisch. Ringen. (Ohne Concurrenz.) Alfred u. Nelly Hyde, Englands Premier-Excentrico-Pantomistis-Knak-abouts Grotesk and greatest of all Comic Dancers. (Komisch.) Brothers Astley, Musik-Excentric-Clowns. Little Miss Lola, Miniatur-Soubrette. Herr Paul Backer, Gesangshumorist. Fr. Rika Scherz, Liedersängerin. 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, E. A. Masche, Wilhelmstrasse 30, und J. Stassen, Gr. Burgstrasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauenen

Weinstube

von

Bautbrunnen-
strasse 9. **Fr. Kaiser,** Bautbrunnen-
strasse 9,

empfiehlt

rothen süßen Traubenmost

Glas 25 Pf.

18850

Gau-Algesheimer, eigenes Wachsthum.

Täglich frischer süßer Apfelwein

per Liter 20 Pf.

„Herberge zur Heimath“, Platterstrasse 2.

Eigene Kelterei.

Süßer und raucher Apfelmost,

täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei. 18878

Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Apfelmost.

17501

Von heute an täglich selbst gefilterten

süßen u. rauchen Apfelmost

per Liter 20 Pf.

Wilt. Thon, Schwalbacherstrasse 39, Gth. 17291

Apfel Rumpf 18 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Seine Tafelbirnen, große edle Früchte, billigst, gute Kochbirnen per Pfd. 6 Pf. Adolphstrasse 9, Parterre.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Abbrechendes Niesen, Blähung, laures Aufstossen, Kolik, Zittern, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Übel und Erbrechen, Magenkrampf, Gefühllosigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Dyspepsie, falls es vom Magen herrührt, Nachschaden des Magens mit Speien und Erbrechen, Würmer, Leber- und Gichtkrankheiten als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Jede A. Pakke sammt Gebrauchsanweisung 30 Pf., Doppelkassette M. 1.00. Central-Verband durch Apotheker Carl Draby, Kremsier (Böhmen).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelm-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Kay (Engers). 181

Braunschweiger und

Gothaer Cervelat-,

ungar. Salami-,

Braunschw. Mett-,

„ Trüffel-,

„ Sardellen-,

„ Zungen-,

„ u. Frankfurter Leberwurst

empfiehlt billigst

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Aechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt täglich frisch

17884

Peter Quint,

Am Markt, Gde der Ellenbogengasse.

Kartoffeln, Magnum bonum,

feine Waare, Rumpf 22 Pf., centnerweise billigst, Waggonladungen

zu ganz billigen Preisen. Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71.

Kartoffeln 3. 20 Pf. u. Birnen 3. 5 Pf. p. Pfd. Herrnmühlg. 9. 18757

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, mit vorzüglichen, ein brillantes Licht erzeugenden Patent-Brennern.

Englische Säulen-Lampen

mit Doppelbrennern, bestes System. Seidene Lampenschirme mit Spitzenüberwurf in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen.

Stylvolle Hängelampen für Wohn- und Speisezimmer, sowie Lüster für Salons, Kerzen-Kronen in echter Bronze mit reichem Glasbehang. Einfache Hängelampen mit Intensivbrennern für Wirthschaften, Arbeitsräume, Fabriken etc. Reichs-Tischlampen (Patent mit doppelten Cylindern), bekannt als die besten Tischlampen, da die Hitze durch den Uebereylinder abgeleitet wird.

Laternen, Ampeln, Clavierlampen u. Studirlampen für Rüböl und Petroleum. Tafel-, Wand- und Armleuchter f. Kerzen. Tulpen, Kugeln, Schirme in den verschiedensten Decors.

Einzelne Brenner, Dochte, Cylinder etc. Dochtputzer, Cylinderputzer. Sämmtliche Lampen unter Garantie für tadelloses und gefahrloses Brennen. 18467

Gebrüder Wollweber,

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe, Ecke Langgasse und Bärenstrasse.



(Clavierlampe.)

Gardinen- Reste, sowie solche vom Stück empfiehlt billigst 18230 Carl Meilinger's Marktstr. 26, 1. Special-Reste-Geschäft



H. Rabinowicz,



„Hotel Adler.“

32. Langgasse 32.

„Hotel Adler.“

Damen-Kleiderstoffe.

Täglicher Eingang von Neuheiten in Herbst- und Winter-Stoffen.

H. Rabinowicz, 32. Langgasse 32.

17408

Kreis-Obst-Ausstellung in Sonnenberg.

Dienstag, den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Ausstellungslokal, Gasthaus „Zum Nassauer Hof“ dahier, die Versteigerung der zurückgebliebenen Ausstellungs- u. Decorations-Gegenstände, als:

Spalier-, Tafel- und Wirthschafts-Obst, hoch- u. niederstämmige Obstbäume, 500 Meter Schirting etc. etc.

gegen gleich baare Zahlung statt.

356

Das Verwaltungs-Comitee.

Modell-Salon, Frankfurt a. M.

Ausstellung von mehr als 100 persönlich in Paris eingekauften Modellen. Eintritt ist frei. Unsere Ausstellung ist nur allein in Frankfurt a. M., Rossmarkt 10, 2, und man achte gef. genau auf unsere Firma: ein anderes hiesiges Geschäft gleichen Namens, welches vorübergehende Ausstellungen in den umliegenden Städten veranstaltete, ist nicht mit dem unseren identisch. Unsere Ausstellung ist auch Sonntags geöffnet. Frankfurt a. M., Deutsche Bekleidungs-Akademie, Rossmarkt 10, 2. Der Director: Max. Georg Martens. 123

Schöne Zweifchen 5 und 6 Pf. per Pfd., schöne Birnen für Latberg und zum Winterbedarf zu 5 und 6 Pf. per Pfd. sind zu haben Schwalbacherstrasse 39, im Hinterhaus. 18753

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshausstraße 19, 1. 14743

Biebricherstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Vor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verk. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolfsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstraße Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschafteräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Randschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzufragen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obfladen. 16920

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12524

Glendogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13338

Ecke des Hirschgrabens u. Stein-

gasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Zahnstraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18088

Hirschgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14760

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Messer, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

legt **J. Bacharach** (Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imund. 1 St., oder Kl. Burgstraße 8. 15804

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Gladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 13893

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533

Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrichs- u. Delaspestraße.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6zu vermietenden **Läden und Wohnungen**

erteile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.**Laden** mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchgasse 22. 14751**Laden** Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 10496**Laden** Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972**Ein Laden** Marktstraße 32, nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten. 18874**Laden** mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842**Großer Laden** Rheinstraße 37, in welchem da Piano- und Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Luisenplatz 7, 2. r. 18578**Ein Laden und eine Wohnung** Seelgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850**Laden** mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 17351**Laden.** Tannusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523**Laden** Tannusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu vermieten. 18785**Im Promenadepark**sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 qm. zu 15 bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch **Entresolräume** dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 16326**Ein geräumiger Laden**

mit zwei großen Schaufenstern in bester Fuß- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 16919

Laden

in bester Lage per 1. October et. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 16798

Ellendogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18904**Paulbrunnengasse 9**, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13357**Goldgasse 8** zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16996**Schwalbacherstraße 25** eine große helle Werkstätte zu verm. 14885**Tannusstraße 36** eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14482**Watrampstraße 31** große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackierer u. geeignet, zu vermieten. 14305Zwei große Werkstätten, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Jon. Syben**, Stallmeister, Viebrückerstraße 1. 14059**Werkstätte** mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Meichstraße 4, Part. 13762**Werkstätte**, Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. 17881**Säfergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 17293**Dogheimerstraße 8** Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474**Ein Lagerplatz** und eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Dogheimerstraße 49, im Haus daselbst. 17641**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.****Kostenfreie Nachweisung**

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustrasse 18. 12318

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telefon No. 215.

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 14757**Adolphsallee 33** ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152**Viebrückerstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14758**Elisabethenstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei 13501**W. Müller**, Elisabethenstraße 2.**Friedrichstraße 44** ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12800**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16511

Luisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2. St. r. 17327**Luisenstraße 31, 2. Stod.** neu hergerichtet. Näheres bei Könnig, Domänen-Mentant, Schwalbacherstraße 24. 123**Marktstraße 14** schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14760**Rheinstraße 78** Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11192**Rheinstraße 30**, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 14761**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019**Wilhelmstraße 4** ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stod. zu vermieten. A. Weber & Co. 14405**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 16254**Wilhelmstraße 42a**, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben- daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. Et. 17110**Eine elegante Wohnung** von 8 Zimmern, beste Aurlage, für einen Arzt passend, f. z. v. N. b. J. Chr. Glücklich. 16918**Wohnungen von 7 Zimmern.****Adolphsallee 9** ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod. Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13944**Adolphsallee 14** elegante Wohnung, 7 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. Part. 18579**Adolphsallee 30** Wegzugs halber prachtl. zweite Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1700 Mk. 16325

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtl. 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Nebengebäude. 18800**Dogheimerstraße 3** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356**Goethestraße 12** hochgelegene Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 8 Tr. 10014**Moritzstraße 35**, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543**Nerostraße 23** ist im 1. Stod. eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmer, zu vermieten. 16748**Draniensstraße 15**, Bel-Etage, 7 Zimmer, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18816**Draniensstraße 42** ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 16252

Zimmer, n. Röh. 18152
10 Zim., 14758
m. Küche, 13501
ge 2.
Zubehör, r. 12800
Zubehör, 16511
aus acht, 17327
leich ober, 17327
Königl., 123
8 Zim., 14760
Näh. bei, 1894
oder, 18084
anhaltend, 11192
Ballons u., 14761
L. 11192
Zub., al., 14761
erfer und, 14019
on acht, 14405
ehör im, 14405
effehend, 16254
immer, 17110
eizung), 16318
se selbst, 16318
ör; eben, 16318
ermietben, 16318
Zimmer, 16318
Murtage, 16318
n. 16318

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049
Walfmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontpflanzung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763
Wilhelmplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubeh., zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die **elegante Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubeh., auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 16251

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Ballons und Zubeh., sofort oder später, sowie eine **Frontpflanzung** von 4 Stuben und Zubeh. zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 14038

Adelheidstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubeh., auf 1. October oder gleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 18404

Schöne Aussicht 22, Villa Sevedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Aussicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebeu in Villa Austria, Cour. 12934

Bahnstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei 12932

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 19.

Siebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubeh., zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 11033

Wiesstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich zu verm. 10400

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. Et. 17109

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., auf 1. October zu verm. Günstig v. 10-12 u. 4-6 H. 19337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Ballons) nebst reichlichem Zubeh., der Nezeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Anzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Langgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Kreck), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2. Et. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 M. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubeh., per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Nicolastraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Nezeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Parkstrasse

17480

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 19.

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubeh., sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubeh., zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditori Roeder. 14115

Wilhelmplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubeh.) zu vermieten. Näh. bei S. Mess daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., in einer Villa gelegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14940

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neuerbauten Hause **Tannustrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596

August Koch, Friedrichstrasse 31.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubeh., per 1. October zu verm. R. Louis Schrens, Langgasse 5. 19302

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubeh., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u., per 1. October l. J. preiswerth zu vermieten. Näheres Wolframstraße 14, 1. Ad. Weber l. 11238

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage Speisek., Bad, Ball. u. Zub. u. Bleichpl., an ruh. Fam. preisw. 14536

Adolphsallee 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubeh. gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angehen werden. 14301

Adolphsallee 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtsstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 9647

Albrechtsstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bleichstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Delenenstraße 1, 1. l. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und alles Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8. 12969

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubeh. auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. J. Eichhorn. 15879

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche u. Bleiche, auf gleich oder später billigst zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Gärtner, Martstraße 13. 12696

Emserstraße 49, herrlichte Lage, ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfard, Keller und großer Hofgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 13139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt. Rheinfr. 89, 1. 12736

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12965

Goethestraße 9, auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Ballons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Häusergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Heinrichstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18086

Jahnstraße 30, Gehäus (Vorhofstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei H. r. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, Gartenbenutzung zc., auf 1. October er. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12629

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfard. zc., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzuf. v. 10 Uhr ab. 12983

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Klotz, hinter Glasablauf, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18148

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbesitzer, Part. 13397

Rheinstraße 38, Ecke der Morigstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109, Part. oder 3. St., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17681

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern zc., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17390

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfard zc., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Schwenc. Saalgasse 38. 16311

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa **Biebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

In Villa **Sanitas, Nerothal 51**, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18536

Herrschafft. Wohnung **ob. Rheinstraße**, 5 Zimmer, Balk., Bad u. zc., Verhältn. halb. bill. zu verm. Näh. W. Sayn. Friedrichstr. 2. 18838

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei A. Nicolay. 18651

Adelshaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Barterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Manfard, auf 1. October zu vermieten. 17689

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und

Zubehör, zum 1. October zu verm.

N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Adolphsallee 57,

Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubüro nebenan im Schaufenster. 14788
Adolphsallee 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 13437**Albrechtstraße 10** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17489**Bismarck-Ring 1** (zwischen Bleich- und Frankfurterstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 10410**Bleichstraße 15 a** ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 17842**Bleichstraße 16** ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17880**Große Burgstraße 4,** 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 14790**Dohmeierstraße 14** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14011**Dohmeierstr. 35** eine 4 Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. u. Gartenbebauung zu verm. Einzug des Vormittags. Nachzufragen Bel-Etage. 14014**Emserstraße 25** ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 590 Mk. 15878**Emserstraße 42** sind in meinem neu erbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 18062**Frankfurterstraße 1** 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12068**Friedrichstraße 33**

schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 15931

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 11025**Goethestraße 30** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 12578**Gedens Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 18938**Gedens Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 14792**Gedens Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 15931**Gedens Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 15931**Gedens Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 15931**Gedens Goethe u. Dranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 15931**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör. Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427**Lehrstraße 4** Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. St. 17796**Louisenstraße 24,** Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Beckel, Vorderb. Part. 14107**Münzerstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14796**Mauritiusplatz 6** Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479**Moritzstraße 42** 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522**Moritzstraße 64** (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794**Nerostraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525**Dranienstraße 3** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840**Dranienstraße 14** sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059**Dranienstraße 31** ist der Partierestock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848**Dranienstraße 34** ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzufragen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379**Ede der Dranien- und Albrechtstraße** eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060**Philippbergstraße 4,** Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18813**Rheinstraße 45** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Schladen. 13478**Rheinstraße 72,** 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541**Rheinstraße 87**

Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. 1. 11191

Richtstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 1-2 Mansarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584**Röderstraße 1** eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenenstraße 18 bei Herberich. 13213**Röderstraße 30** eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023**Saalstraße 28** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 18227**Schlichterstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647**Schlichterstraße 17,** Hochpartier, Südeite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644**Sedansplatz 2,** am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u. zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Maurergasse 10 bei L. Frech. 16586**Silfstraße 5,** Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14948**Waldmühlstraße 20,** Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099**Waldmühlstraße 30 a,** nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062**Wesergasse 46** Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136**Weilstraße 15** 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 11846**Zu meinem Hause Schwalbacherstraße 43** ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16583Gg. Laufer.
Eine schön. Hochpartier-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952**Schöne abgeschl. Wohnung,** 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063**Wohnungen von 3 Zimmern.****Karlstraße 11,** 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108**Adelheidstraße 50** Partier-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 16064**Adolphstraße 3,** Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Mansarde, Zubeh. für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793**Albrechtstraße 9** eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderb. Part. 15169**Albrechtstraße 30** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694**Bertramstraße 12** (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021**Bertramstraße 17** sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. per 1. October zu vermieten. 15449**Bleichstraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530**Bleichstraße 13,** Vdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492**Bleichstraße 15a,** 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698**Bleichstraße 37,** Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18365**Blücherstraße 6**

ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, besteh. in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Glozet im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 7, Neubau u. Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. 15458**Blücherstraße 8,** Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15076**Blücherstraße 12,** Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Partier-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer. Blücherstraße 10. 11906**Blücherstraße 14,** im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13763**Blücherstraße 16** eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16086
Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnis halber mit Preis-Nachlass auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Meierlein. Hellmündstraße 62, 2. 17416
Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Bogensteherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628
Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051
Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche u. an ruhige Leute per sof. zu verm. Näh. Emserstr. 44, 1 St. 17567
Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Mari Schweisguth.** 13022
Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abfluh zu vermieten. Auf Wunsch Werstätte. 14601
Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011
Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113
Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine u. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259
Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. B. N. 17677
Geisbergstraße 13, 1. 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller sofort für 320 M. zu vermieten. 13807
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15672

Hartingstraße 13.

Edhaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Selenenstraße 15 abgeschl. Frontsp., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 13434
Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Mansarde u., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287
Hellmündstraße 16, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. B., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 13267
Hellmündstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Hellmündstraße 18, Part. 13076
Hellmündstraße 47, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 17831
Hermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501
Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099
Hermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775
Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 12421

Jahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör an gleich oder später zu verm. Näh. Seitend. Part. 12728

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei 14523

Ag. Jumeau, Redirer.

Karlstraße 30, Mittelb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17556

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, 5th., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Kloset, zum 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 18583

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. König. 15896

Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Kloset im Glasabschluss, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13659

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Conditor. 14086

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 18927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13826

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Gd. 13858

Louisenstraße 12, 5th., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13347

Neuggasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Moritzstraße 25, 5th. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitend., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14206

Moritzstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137

Neuggasse 16, St. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14303

Drancienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13821

Drancienstraße 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und großem Keller, zu vermieten. Näh. Part. 18813

Drancienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14510

Philippbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12764

Riesstraße 3 (Neubau, Bdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 8. 17554

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9680

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706

Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167

Römerberg 3 (Neubau, 5th.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17833

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16559

Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an stille Familie 18646

unterm Preis

zu vermieten. Dieselben übernehmen das Schließen der Hausthür.

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-Et., besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 18465

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Edenstraße 1, nächst der Emserstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Vormittags v. 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13805

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13350

Langgasse 2b

ist die Frontpflanz-Behausung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Langgasse 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Langgasse 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Walramstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16738

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13368

Walramstraße 7, 1. Et. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13312

Webergasse 33 Manjarde-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 18987

Webergasse 50, Brdb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Webergasse 58, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Wellstrasse 42, Bdh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

Wellstrasse sind Wohnungen (Borderb.) von drei, zwei und einem Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 34 beim Wagner Kürschner. 17836

Weßendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Weßendstraße 10, Borderb., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15928

Weßendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Beckerlin, Weßendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 1, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Manjarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Weinrich Pütz. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterban eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Wasserstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Weßendstraße 68 b, Part. 11642

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Birel, Vertramstraße 7. 18396

Sehr schöne Wohnungen, Eths., 3-4 Zimmer, per 1. October zu verm. Näh. bei J. C. Bürgener, Hellmündstraße 35. 18563

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33 Manjarde-Wohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Adelheidstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manjarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 14708

Dohleimerstraße 12 eine Frontpflanz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Str. 14846

Dohleimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Feuertange.

(25. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von G. Ester.

(Nachdruck verboten.)

Der Offizier sah an seinem Schreibisch, um einen umfangreichen Bericht an seinen Commandeur abzufassen, der dann die weitere Untersuchung der Angelegenheit veranlassen mußte. Höflich bot Kurt dem Fabrikherrn einen Stuhl an.

„Ich kann mir denken,“ sagte er, „was Sie zu mir führt. Das Gesicht des Herrn de Feuertange ist es, nicht wahr?“

„In der That, Herr Lieutenant. Sie werden begreifen, daß uns diese Geschichte sehr peinlich sein muß, da der Herr in unserm Hause verkehrt hat.“

„Beruhigen Sie sich, Herr Markwardt. Ihr Name wird in der Untersuchung wohl gar nicht erwähnt werden. Und was Ihre Fräulein Tochter anbetrifft — hier flog ein trüber Schatten über das Antlitz des Offiziers — „so hoffe ich, ihr einen Dienst zu leisten, wenn ich den Betrüger entlarve.“

„Also ist der Kapitän wirklich schuldig?“

„Es läßt sich in diesem Augenblick noch nichts Bestimmtes sagen. Der Unteroffizier, auf dessen Aussagen Alles ankommt, liegt in schwerem Fieber und ist noch nicht vernunftfähig. Die Bücher und Schriften, Briefe und Rechnungen, welche ich im Thurm beschlagnahmte, sind theils in einer schwer zu entziffernden Geheimchrift abgefaßt, theils tragen sie nur die Unterschrift „Der Herr“ oder „Der Herr des Thurmes“.

„Das ist seltsam.“

„Das Gericht wird hier schon Klarheit schaffen. Es ist nicht meine Sache, den Untersuchungsrichter zu spielen. Meine Aufgabe wird hier sehr bald beendet sein.“

„Sie wollen fort?“

„Die Untersuchung werde ich hier wohl nicht abzuwarten brauchen. Der Untersuchungsrichter kommt morgen bereits, die Hauptverhandlung wird aber in Straßburg stattfinden.“

„Herr von Wiesdom, werden Sie uns nicht noch einmal die Ehre geben?“

Kurt erhob sich; sein Gesicht verfinsterte sich.

„Nach der Unterredung mit Fräulein Gisela mußte ein nochmaliger Besuch meinerseits ihr und mir peinlich werden.“

„Aber, Herr von Wiesdom, so vergessen Sie doch die unüberlegten Worte des Mädchens!“

„Ich werde es versuchen, Herr Markwardt. Vielleicht sehen Sie mich später einmal wieder, wenn auch das Herz Ihrer Tochter vergessen hat —“

„O, sie wird die thörichte Neigung vergessen, verlassen Sie sich auf mich! Und was ich thun kann —“

„Ich bitte Sie, Herr Markwardt, in dieser Beziehung nichts zu thun. Ich werde Ihrer Tochter ein treues Andenken bewahren, und wenn das Gesicht uns wieder einmal zusammenführen sollte, und wenn Fräulein Gisela sich dann frei fühlt von der Neigung, die jetzt ihr Herz gefangen hält — dann — dann, mein lieber Herr Markwardt, weiß ich nicht, ob ich stark genug sein würde, dem Wunsche einer nochmaligen Annäherung zu widerstehen.“

Kurt hatte sich bei diesen Worten, die er in tiefster Bewegung und mit leicht verschleierter Stimme sprach, abgewendet und schaute in den Regen hinaus, der draußen vor dem Fenster unaufhörlich niederströmte. In seinem offenen Antlitz sah man die innere Erregung und den Kampf, welchen die Liebe und das verletzte Ehrgefühl mit einander kämpften. Herr Markwardt aber rief freudig:

„Ich danke Ihnen, Herr von Wiesdom, für diese Worte! Ich wünschte, Gisela hätte sie gehört, sie würde den Mann, der sie gesprochen, noch höher schätzen als jetzt schon.“

Er schüttelte Kurt bewegt die Hand und entfernte sich rasch, die bestimmte Hoffnung hegend, daß sich noch Alles nach seinen Wünschen gestalten werde.

Am folgenden Tage traf der Untersuchungsrichter ein, und die Vorvernehmung der Zeugen und Verdächtigen begann. Fritz Berger war nach einigen Tagen der Ruhe und sorgsamer Pflege vernunftfähig; er erholte sich jetzt rasch, und sein kräftiger Körper überwand den letzten Anfall außerordentlich schnell.

Fritz Berge's Aussagen bildeten die Grundlage der Untersuchung. Durch dieselben wurde bestätigt, daß in Sinsingen und Umgebung eine ausgebreitete Schmugglerhande ihr Wesen trieb,

deren Häupter der Zigeuner-Josef, Jodel Schmidt und noch eine andere Persönlichkeit waren, die jedoch der Unteroffizier nicht genau namhaft machen konnte. Er konnte nur aussagen, daß sich, als er, von der Angel des Schmugglers getroffen, niedergestürzt war, eine schwarz verhüllte Gestalt mit einer Larve vor dem Gesicht über ihn gebeugt hatte; später habe er im Thurm von Fenestränge den Unbekannten noch einige Male gesehen, aber nur undeutlich, sein Gesicht habe dieser stets verumumt gehalten.

„Sie hatten ein Liebesverhältniß mit der Zigeunerin?“ fragte der Untersuchungsrichter.

„Ja, Herr Richter, doch Marianne war meine Braut.“

„Hatten Sie nicht die Absicht, mit dem Mädchen nach Frankreich zu gehen?“

„Ich wollte zuerst meine Zeit ab dienen, dann allerdings mit der Marianne nach Frankreich gehen, um sie dort zu heirathen, da mir meine Eltern hier die Erlaubniß nicht gegeben haben würden.“

„Versuchte man nicht, Sie zur Desertion zu überreden?“

Fritz schwieg. Er mochte Marianne nichts Schlechtes nachsagen.

„Sagen Sie die Wahrheit. Sagen Sie Alles, was Sie wissen,“ ermahnte der Richter. „Nur dann kann das Urtheil des Kriegsgerichts aufgehoben und können Sie selbst rehabilitirt werden.“

„Ja, Herr Richter,“ sagte Fritz Berger jetzt, „die Marianne und auch der Zigeuner-Josef haben öfter versucht, mich zur Desertion zu verleiten. Der alte Josef bot mir eine ziemlich hohe Summe, ich habe sie aber stets mit Entrüstung abgelehnt und dem Josef gedroht, ihn anzuzeigen, wenn er mich mit diesen Anerbietungen nicht in Ruhe lasse.“

„Wissen Sie nicht, wo die Zigeuner geblieben sind?“

„Sie sind nach dem Süden Frankreichs gezogen, so viel ich aus den Worten Mariannes entnehmen konnte.“

„Wissen Sie, wo sich Marianne befindet?“

„Nein.“

„Haben Sie keinerlei Nachrichten von ihr?“

„Nein, Herr Richter.“

„Das erscheint unwahrscheinlich, nachdem das Mädchen Sie so sorgsam gepflegt hat.“

„Ich vermuthete, ihr Großvater hat sie doch noch überredet, mit ihm fortzuziehen, oder er hat sie gewaltsam fortgeschleppt. Ich selbst weiß nicht, was ich denken soll. Ich habe das Mädchen lieb, ich würde auch jetzt noch mein Versprechen, sie zu heirathen, erfüllen; aber seit dem Tage, wo mich Herr Lieutenant von Ulfedom im Thurm fand, habe ich keine Nachricht von dem Mädchen.“

Dem braven Burschen traten die Thränen in die Augen; der Treubruch Mariannes — als solchen mußte er das Verschwinden des Mädchens ansehen — schmerzte ihn tief.

„Es ist gut, Sie können sich zurückziehen.“

Der Verhör war zu Ende. Der Richter machte sich einige Notizen, dann ließ er Henri de Fenestränge ersuchen, einzutreten. Henri hatte seit dem Abend, als Lieutenant von Ulfedom von ihm das Ehrenwort verlangte, daß er nicht abreißen würde, sein Zimmer nicht mehr verlassen. Er hatte mit Niemand, außer mit seinem Vater gesprochen; der Verdacht, der auf ihm ruhte, schien ihm so schmachvoll, daß er darunter zu erliegen glaubte; denn schon der Verdacht, mit Schmugglern gemeinschaftlich Sache gemacht zu haben, dünkte ihm ein unauslöschlicher Fleck auf seinem bisher so reinen und blanken Ehrenschild. Gleich, aber mit stolz erhobenem Haupte trat Henri vor den Untersuchungsrichter.

„Wollen Sie nicht Platz nehmen, Herr Baron?“

„Ich danke,“ entgegnete stolz ablehnend Henri. „Ich ziehe es als Angeklagter vor, vor meinem Richter zu stehen.“

Der Untersuchungsrichter lächelte. Er hatte im Anfang der Untersuchung schon oft solchen Trotz bei dem Angeklagten gefunden. Das gab sich mit der Zeit.

„Wie Sie wollen, mein Herr,“ erwiderte er leicht. „Ich setze voraus, daß Sie wissen, um welche Angelegenheit es sich handelt.“

Henri verbeugte sich.

„So darf ich Sie bitten, mir Ihre Personalien anzugeben.“

Nachdem der formelle Theil abgewickelt war, fuhr der Untersuchungsrichter fort:

„Sie stehen im Verdacht, mit den Schmugglern, die sich zumeist aus den jetzt abwesenden Zigeunern der Dachsburg rekrutirten, gemeinsame Sache gemacht zu haben, ja, ihr Anführer fogusagen gewesen zu sein. Bekennen Sie sich schuldig oder nicht?“

„Ich bin nicht schuldig.“

„Sehr wohl. Wollen Sie mir einige Fragen beantworten? Sie haben am 15. September des verfloßenen Sommers Fräulein Gisela Martwardt aus den Händen der Zigeuner befreit?“

„Ich wehrte einige Jüdringlichkeiten der Zigeuner ab.“

„Wie kam es, daß die Zigeuner Ihnen sofort folgten und nicht gegen Ihr Einschreiten protestirten?“

„Die Zigeuner kennen mich und wissen, daß sie von Schloß Fenestränge nie unbefehlet weggehen.“

„Sie sind am 20. Oktober mit dem Unteroffizier Berger und der sogenannten Zigeuner-Marianne zusammen im Walde gesehen worden. Wie kamen Sie dorthin?“

„Ich weiß es nicht mehr. Wahrscheinlich war ich auf einem Spaziergang begriffen, und jene Begegnung war rein zufällig.“

„Sie sagten dem Unteroffizier, wenn er einen Freund nöthig habe, solle er sich an Sie wenden.“

„Möglich, daß ich etwas Derartiges gesagt habe. Ich erinnere mich, daß mir das Liebesverhältniß, welches zwischen dem deutschen Unteroffizier und der Zigeunerin bestand, viel Spaß machte.“

„Ja! Und Sie wollten wahrscheinlich dieses nicht sonderlich passende Verhältniß weiter unterstützen, um den deutschen Unteroffizier zu verleiten, den Dienst zu verlassen?“

„Mein Herr, wofür halten Sie mich?“

„Sie sind der Kapitän Henri de Fenestränge, angeklagt eines schweren Vergehens, und ich bin Untersuchungsrichter in dieser Angelegenheit — ich bitte Sie, sich dessen bei Ihren Antworten gütigst erinnern zu wollen!“ erwiderte der Richter in scharfem Tone. „Sie sind noch einmal mit der Zigeunerin zusammen gesehen worden, und zwar erst vor wenigen Tagen. War dieses Zusammentreffen ebenfalls zufällig?“

„Ja.“

„Sie wußten, daß man Seitens der Gerichte die Zigeunerin suchte, da sie über das Verschwinden des Unteroffiziers sicherlich Auskunft geben konnte?“

„Ja.“

„Weshalb zeigten Sie der Behörde nicht an, daß sich die Zigeunerin wieder in Finstingen aufhielt?“

„Ich fühle keinen Verurs zum Denuncianten in mir.“

„Wissen Sie, daß Sie sich dadurch zum Mitschuldigen eines Verbrechens gemacht haben?“

„Ich wußte nicht, daß ein Verbrechen vorliegt. Der Unteroffizier ist mit der Dirne davongelaufen — eine alltägliche Geschichte.“

„Sie wußten nicht, daß der Unteroffizier, als er die Schmuggler an der Grenze traf, niedergeschossen und in den zu Ihrem Schloß gehörigen Thurm gebracht worden war?“

„Nein.“

„Sie kennen den alten Thurm?“

„Natürlich!“

„Wann waren Sie zum letzten Male in oder auf demselben?“

„Ich erinnere mich nicht. Als Knabe bin ich öfter auf dem alten Gemäuer umhergeklüffert.“

„Später nicht mehr?“

„Ich weiß es nicht. Meines Wissens gab es keinen Zugang zu dem Thurm; das Gestrüpp in der Schlucht schien undurchdringlich.“

„Aber Sie haben stets ein reges Interesse für den Thurm gezeigt?“ fragte der Untersuchungsrichter.

„Wie für Alles, was mit meinem Geschlecht zusammenhängt,“ antwortete Henri.

„Weshalb erließen Sie den Befehl, daß Niemand versuchen sollte, in den Thurm einzudringen, und daß die Umgebung genau so bleiben sollte, wie sie jetzt ist?“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 449. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. September.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr
aufgehend, werden die zu dem Nachlasse der Ehefrau des
Josef Jung von hier gehörigen Mobilien, als:

1 Sopha mit 6 Polsterstühlen, 1 zweithüriger und 1 ein-
thüriger Kleiderschrank, 1 dreitheilige Brandstiege, 1 große
und 1 kleine Kommode, verschiedene Tische, 1 Küchenschrank
mit Aufsatz und sonstiges Haus- und Küchengeräth
in dem Hause **Michelsberg 30** hier gegen Baarzahlung ver-
steigert. 504

Wiesbaden, den 23. September 1893.

Im Auftrage:

Brandau,

Magistr. = Secret. = Assistent.

Der Confirmanden-Unterricht

für die evangelischen Kinder der Marktkirchen-
Gemeinde beginnt am 2., bezw. 3. October, Vor-
mittags 11½ Uhr, und wird für die Knaben Montags,
Donnerstags und Freitags, für die Mädchen Dienstags,
Mittwochs und Samstags erteilt.

Die im ersten Halbjahr 1880 geborenen Kinder
sind bei Pfarrer **Bickel**, Louisenstrasse 32, die im zweiten
Halbjahr geborenen bei Pfarrer **Ziemendorf**, Emser-
strasse 8, anzumelden.

Pfarrer **Bickel** unterrichtet in der Marktschule,
Pfarrer **Ziemendorf** in dem Schullokal **Schulberg 12**.

Bei der Anmeldung auswärts geborener Kinder ist der
Taufschein vorzulegen. 330

Der erste Pfarrer der Marktkirchen-Gemeinde:

Bickel.

La Landbutter,

täglich frisch, per Pfund 1 Mk. 20 Pf.

18681

C. Gürtner, Neugasse 1.

Feinste Rheingauer Aepfel,

Latex- und Kochobst, zu verkaufen bei **A. Ettingshausen**, ver-
wilt, Münz, Erbacher Landstrasse 2 und 3, Sattenheim im Rheingau.

Kartoffeln (Magnum bonum) Stumpf 22 Pf.

Schwalbacherstrasse 71.

Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich Anfangs
October Große Burgstrasse 4 ein

Manufaktur-, Mode-, Weißwaaren- und Ausstattungs-Magazin

eröffnen werde.

Durch nur vortheilhafte Einkäufe bin ich in der Lage, meine werthe Kundschaft streng reell
zu bedienen und sehe einem geehrten Besuche entgegen.

Hochachtungsvoll

A. Münch,

Große Burgstrasse 4.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Der Verein beabsichtigt, im Winter 1893/94 zur Auf-
führung zu bringen:

1. Die Jahreszeiten von Haydn,
2. Der Rose Pilgerfahrt von Schumann,
3. „Palmsonntag“ von Joh. Wendel,
4. Die H-moll-Messe von Bach.

Die regelmässigen Proben finden jeden **Dienstag**
Abend in dem Saale der Realschule in der Oranien-
strasse statt.

Beginn der Proben: **Dienstag, den 19. September,**
Abends 7¾ Uhr.

Beitrittserklärungen werden bei dem Präsidenten des
Vereins, Herrn Amtsrichter **de Niem**, Adolphsallee 27,
und in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel**,
Taunusstrasse 2b, entgegengenommen. Dasselbst wird auch
nähere Auskunft erteilt. 232

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Die ordentliche General-Versammlung
des Vereins findet

Dienstag, den 26. September c.,
9¼ Uhr Abends,

im Anschluß an die Probe im Vereinslokale, Aula der Ober-
Realschule, Oranienstrasse, statt.

Tagesordnung: Geschäfts- und Kassenbericht,
Wahl des Vorstandes. 232

Der Vorstand.

Schrotbrod,

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 13552

Achtungsvoll

Ad. Ruf, Bäckermeister,
Michelsberg 9a.

A. Münch, Gr. Burgstrasse 4.

Schönheit

der Haut erzielt man sicher bei Anwendung der ärztlich empfohlenen Toilettenseifen von **F. Kuhn**, Parfüm, Nürnberg. **F. Kuhn's** San Remo Seifen, Bienenmilch, Borax, Eau de Cologne, Lanolin u. Tanninbalsamseife (50 u. 80 Pf.) beseitigen überraschend alle Hautunreinheiten und machen bei täglichem Gebrauch die Haut weich und geschmeidig. Man habe sich vor Nachahmung und jede genau auf Schutzmarke und **Pirma Frz. Kuhn**, Nürnberg. Hier bei **C. Brodt**, Droguerie, Albrechtstraße 26 a. 1400

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten **Ruhr-Kohlen** von den besten Becken, **Anthracit**, **Würfel** u. von Beche Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, sowie **Braun- und Steinkohlen-Briquets**, gebr. **Patent-Coals** für Aufheizungen, **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz und geschnitten, **Kunzschholz** und **Kohlstücken**.

Durch directen Bezug ab Beche per Bahn (keine Schiffsladung) bin ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede Concurrenz an diesem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Kohlen.

Hierdurch bringe ich mein Lager in den diversen Sorten **Kohlen** für Zimmer- und Küchenbrand, **Coaks**, **Briquettes**, nur 1a Qualitäten, 1a **Maare** **Buchen- und Kiefern-Holz**, sowie alle sonstigen **Brennmaterialien** in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
Schulgasse 2.

Comptoir: Kengasse 7a, Entresol.

18726

Nusskohlen.

Ia Dual. gew. Korn I | Korn II | Korn III

Fettmuskohlen Nr. 21.70 | 21.30 | 18.50

per 1000 Ko. franco an das Haus geliefert, Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2% **Conto**, **Waggonladungen** entsprechend billiger, empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,

18938

Ellenbogengasse 17.

Eier-Kohlen,

stein-, schlacken- und grusfrei, besser und billiger wie **Fett-Rußkohlen**, offerirt in jedem Quantum den **Centner zu 1 Mk.**, die **Fuhre von 20 Centner zu 20 Mk.** 18622

O. Wenzel,

Adolphstraße 3.

Delfarben u. Fußbodenlache

in allen Sorten, zum Anstreichen fertig, empfiehlt in den besten und dauerhaftesten Qualitäten 18800

Louis Schild, Langgasse 3.

Radicale Entfernung der Hühneraugen

nur bei Anwendung der **Columbus Plates.**

Convert m. 12 Plates 70 g., pr. Brief 80 g.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hae. 8951/9) 188

Feinste gefüllte Meinetten und Kochäpfel zu verl. Kapellenstraße 56.
Apfel, gefüllte, p. Stpf. 25 Bfg. Schachstr. 25, 2. St. l. 18661

Miethgesuche

Vermietung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten**; **Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten **Verretung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von **Miethverträgen** durch 12308
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**
Mässiger **Gebührensatz.**
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Suche für 1. April 1894

eine kl. Villa mit Garten zum Alleinbewohnen, eventl. für zwei Familien, feine Lage, preiswürdig mit Vorkaufrecht zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter **V. W. 400** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Verrichtung häusl. Arb. freie Wohnung. Off. u. N. 303 a. d. Tagbl.-Verl.
Zwei bis drei möblirte Zimmer, möglichst mit Buchenscheibe, gesucht. Angebote unter **G. Z. 109** an den Tagbl.-Verlag. 18918

Lagerplatz,

ein kleiner, sofort gesucht. Näd. Steingasse 17. 18944

Fremden-Pension

Pension Kettler, Abeggstr. 4, 1 Et. m. Möbeln, 4-5 B. m. K. u. B.
Villa Bodendstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238
Pension, hübsch möbl. Zimmer mit Pension und freis. franz. Conversation, 105 Mk. monatlich, Dohseimerstraße 10, 2.

Pension Emmerstraße 13.

Schon möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802
Villa Frise, Emmerstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Kollon, Garten.) 12584

Billige Pension.

Villa Joffeiner Weg 7
sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gesunde schöne Lage, nicht weit vom Kurbaue. 18455

Pension Villa Mozartstraße 1a,

Gde der Sonnenbergstraße.
sind elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018

Pension Continentale,

am Eingang des Kurgartens. Paulinenstraße 2.
Elegant möblirte Zimmer mit Pension, auf Wunsch kleine Salons dabei.
Für den Winter vortheilhafte Monatsbedingungen.
Spezialsal und Salon.

Norddeutsche Küche. Bäder im Hause.

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage. Fremden-Pension 1. Ranges. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige Preise. Lift, Bäder, Garten. Event. möblirte Zimmer ohne Pension. 18642

Villa 2 Ballmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näher Ballmühlstraße 32. 1900

1 a,
h) einzelne
13018

Vorzügl.
möblirt.
1856

Sofort oder per 1. October zu verm. elegante **Parterre-Wohnung**, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör und Fremdenz., **Neubauerstraße 12**. Näh. im Hause daselbst oder bei der Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 18120

Victoriastraße 25

ist eine elegante **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Wohnung zu vermieten,

schön gelegen, nach allen Seiten schöne Garten-Aussicht, 5 große Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, 2 St. hoch, ist auf den 1. October für 750 Mk. per Jahr zu vermieten. Nachfragen Schwalbacherstraße 55, Part. 18789

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Rück**. 19067

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11, Part. 13272

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör sofort billig. 13272

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Wesendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wörthstraße 1 elegante Vel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

Eine elegante Wohnung mit Balkon, südl. Stadtheil, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sehr preiswerth per sofort oder später zu vermieten durch **J. C. Bürgener**, Hellmundstraße 35.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Nast**, Kellerstraße 22, 2. St. 15214

Albrechtstr. 37 ist die Vel-Etage mit 3 auch 4 Z. und Zubehör zu vermieten. 13939

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17052

Bertramstraße, Neubau Stb., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 17052

Bleichstraße 24 schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 17468

Blücherstraße 6, 3. Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October für 400 Mk. zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 23, 2. 18677

Dohheimerstraße 30a, 3. St., 3 Zimmer mit Zubehör billig zu vermieten. Näh. 1 St. bei Herrn **Rück**. 18748

Faulbrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16658

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Jahnstraße 4, 2. 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 18717

Lehrstraße 12, Wdh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Viebricherstraße 1. 16123

Draniensstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinfelder. 14442

Draniensstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 11569

Philippensbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Philippensbergstraße 20, Part. 1. 15367

Roonstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 17844

Schuberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.

Wesergasse 37 sind 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 18534

Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf October; auch ist eine kleine Dachwohnung u. ein Flaschenbierkeller auf gleich zu verm. 18956

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an Waschküche, Trockenpender und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 3, P. 16218

Wohnungen von 2 Zimmern.

See der Gr. und Al. Burgstraße 2 ist eine freundl. neu hergericht. Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16810

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464

Emserstraße 69 Gartenwohn., 2 Z., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 Mk. zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 17906

Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 14390

Hellmundstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536

Hellmundstraße 43 sind zwei kleine Mansarden mit Keller auf 1. October zu vermieten. 18426

Sermannstraße 7 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 18804

Sermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16503

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Karlstraße 39, Neubau Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880

Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Autischer **Duhm**. 18376

Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Parterre. Näh. 2. St. 17889

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17833

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Verhältnisse, auf October zu vermieten; in den Verhältnissen wurde seither Schmiede- und Lackirer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14058

Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardenwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Möderstr. 29, Erdl. 18569

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter** 1. 13631

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952

Nicholsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 18339

Morikstraße 23, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche u. ver. 18153

Morikstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118

Nerostraße 13 eine Mansardenwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14317

Nerostraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 13717

Platterstraße 36 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 18159

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

Rheinstraße 74 eine Stube, 1 Kammer, 1 Küche im Mansardenstock an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16088

Rheinstraße 96 ist die Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Möderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Möderstraße 25 ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 18818

Möderberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saatgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18497

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaufe.

Gartenstraße 10 u. 14.

Nahe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Vorzügliche Küche.

Wäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Geisbergstraße 5

gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193

Louisenstraße 5, Bel.-Et., möbl. Wohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. 18055**Mainzerstraße 24,** Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095**Nicolaisstraße 21,** Bel.-Et., sind vier schöne Zimmer oder theilw. mit oder ohne Pension sofort zu verm. Wäder im Hause. 18055**Villa Louise, Parkstraße 2,**

neben dem Kurhaufe, schön möblirte Wohnungen mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 18289

Rheinstraße 20, Bel.-Etage, möblirte Wohnung, einzelne Zimmer. Näh. Louisenstraße 2, 1. 18598**Elststraße 13, „Haus Frieda“,** eine herrschaftl. und bequem eingerichtete Wohnung von 3 und 4 großen Zimmern mit Küche billig zu vermieten. 18578**Park-Villa****Sonnenbergerstraße 6,**

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Sonnenseite. Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit Küche und Zubehör. Stallung. 18187

Sonnenbergerstraße 12, Part., eine große möblirte Wohnung mit Einrichtung vom 1. October ab zu vermieten. 18547**Villa Victoria,****Sonnenbergerstrasse 12.**

schön möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 19024

Sonnenbergerstraße 31

elegant möblirte Wohnung, 8 Zimmer mit Küche. — Bad. 17267

Villa Wera, Sonnenbergerstraße (Kösterstraße 5), neben dem Kurhaufe, gut möblirte Bel.-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 18979**Vordere Sonnenbergerstrasse**

ist eine möblirte Bel.-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 16.**Taunusstraße 10,** 1 St., möblirte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15787**Taunusstraße 45** (Sonnenseite) schön möbl. Winterwohnungen mit oder ohne ein-gerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Wäder im Hause. 18420**Taunusstraße 53,** 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17386**Möbl. Wohnung** (mit bef. Auf- fahrt für Krankenwagen) Elisabethenstraße 8. 19001**Schön möbl. Wohnung,** 3-4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, f. 80-100 Mk. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie. 18909**Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.****Wilhelmstraße 18,** Bel.-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Blicher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15630**Kleinere Villa** (möblirt), beste Aurlage, Garten, reichliches Zubehör, per October auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19083**Vier zusammenhängende geräumige gut möblirte Zimmer** nebst Küche und Zubehör im Kurviertel Anfang October zu vermieten. Wo? zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 18795**Möblirte Zimmer u. Mansarden, Sälsastellen etc.****Untere Adelhaidstraße 15,** 1, ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst. 17877**Albeggstraße 5,** am Kurhaufe (Eingang Sonnen-bergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991**Adelhaidstraße 40,** Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18164**Adelhaidstr. 57,** 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. R. Part. 14826**Adelstraße 9** ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 18855**Adelstraße 33,** Part., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18861**Adolphsallee 4,** 3 Tr., ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 15339**Adolphstraße 5,** Seitenb. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 18859**Adrehtstraße 10,** Hinterb. 1, möbl. Zimmer an anst. Mädchen z. vm. 18747**Adrehtstraße 31,** Bel.-Etage, möblirtes Zimmer zu vermieten. 18747**Bahnhofstraße 5,** 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827**Bahnhofstraße 12,** 2, möbl. Zimmer (monatl. 14 Mk.) zu verm. 18724**Bahnhofstraße 11,** 2. St., möbl. Z. a. solide Herren zu v. 1837.1**Bertramstraße 12,** 2 Tr. links, ein möblirtes Zimmer zu verm. 15914**Bleichstraße 1,** 1 St., ein schön, sowie ein einfach möblirtes Zimmer logisch zu vermieten. 17178**Bleichstraße 3,** 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747**Bleichstraße 6,** 2 Tr., zwei gut möbl. Z. mit o. o. Penf. zu v. 18314**Bleichstraße 9,** 2 St. l., möblirte Zimmer zu vermieten. 17596**Bleichstraße 16,** Abh. 1 St., ein großes gut möbl. u. ein einf. Zimmer mit ganzer Pension zu verm. 18610**Gr. Burgstraße 3,** 1, ein fein möbl. Zimmer, möglichst auf dauernd, billig zu verm. 18800**Gr. Burgstraße 12** hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 18845**Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828**Dohheimerstraße 9,** Stb. 1, schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 15778**Dohheimerstraße 10,** Bel.-Etage, möblirte Zimmer zu vermieten. 18399**Dohheimerstraße 23** ist ein möblirtes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 15414**Dohheimerstraße 26,** 2 L., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17488**Elisabethenstraße 21,** 1. Etage, ein schön möblirtes Zimmer (event. auch zwei) preiswürdig zu vermieten. 17051**Emserstraße 13** Zimmer mit Pension. 15847**Emserstr. 19** möbl. Z. m. B. (55, 60 u. 70 Mk. m.), gr. Gart. 17949**Faulbrunnstraße 6,** 1. Et., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 18271**Frankenstraße 4,** 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 15020**Frankenstraße 15,** Part., ein großes gut möbl. Zimmer z. vm. 15020**Frankenstraße 26,** 1, ein schön möbl. Zimmer logisch zu vermieten. 17878**Friedrichstraße 12,** 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17878**Friedrichstraße 21,** 1. Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 16807**Friedrichstraße 29,** 2 Tr., 2 große möbl. Zimmer zu vermieten. 18888**Friedrichstraße 44,** Stb. 3, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten billigst zu vermieten. 18872**Friedrichstraße 47,** 3 St., möblirtes Zimmer, passend für Einjährige od. Beamte, zu verm. 18806**Geisbergstraße 11,** 1 Tr. l., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18899**Goldgasse 2a,** 2 St. h., sch. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 15275**Goldgasse 17,** 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407**Selenenstraße 7,** Part., 1 aut möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. 18909**Selenenstraße 19,** 1, ein fein möbl. Zimmer zu verm. 18909**Selenenstraße 26,** 1, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354**Selenenstraße 28** ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 18693**Sellmundstraße 25,** 2 St., einfach möbl. Zimmerchen zu verm. 18279**Sellmundstraße 29,** 2 St., e. h. m. Z. a. e. Herrn z. vm., f. G. 18245**Sellmundstraße 44,** 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243**Sellmundstraße 48,** 2 r., einf. m. Z. a. e. o. zw. Herren a. gl. 18633**Sellmundstraße 54,** 2 St., sind einige möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18604**Sellmundstraße 62,** Stb. 2 St., ein einf. möbl. Zim. auf gleich z. v. 17085**Sermannstraße 12,** 1 St., möbl. Z. m. g. Pension, 40-50 Mk. 17085**Sermannstraße 13,** 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18497**Sohnstraße 2,** 2 r., Ecke Karlsru. sch. 3-fenst. Eßz. möbl. zu vm. 16590**Sohnstraße 6,** 1, zwei möbl. Zimmer mit sep. Eingang, auch einz., auf gleich zu vermieten. 18855**Rapellenstraße 8, Villa Sista,** fein möbl. Z. v. 15-40 per Monat, gute Penf. per Tag 2 Mk. 18355

Kellerstraße 22, 2. St., Logis für anständ. Leute, auch mit Kost. 17840
Sehrstraße 9, 1. ein dreieinziges gut möbl. Zimmer kein vis-à-vis, für Anfang October zu vermieten. Anzusehen von 3 Uhr Nachm. an.
Sehrstraße 12, Part. 1., bef. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 16957
Sehrstraße 16, Bel.-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732
Sehrstraße 25, 1. St. rechts, ein schon möbl. Zimmer zu verm. 18840
Louisenplatz 3, Bel.-Etage, sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18104

Louisenplatz 7 ist ein großes schönes möbl. Zimmer mit sep. Eingang gleich ob. vom 1. Oct. an zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. rechts. 18357
Louisenstraße 12, 2. Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423
Louisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 16244
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Louisenstraße 43, 2. L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922
Louisenstraße 43, 3. St. 1., gut möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 18663

Marststraße 11, 2. St., möbl. Zimmer und Mansarde zum 1. October zu vermieten. 17178
Nicholsberg 9, 2. St. 1., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767
Moritzstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17597
Moritzstraße 23 ein großes gut möbl. Zimmer (Hochpart.) zu v. 19007
Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554
Mühlgasse 13, 3. St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 11152

Nerostraße 12, 1. St., schon möbliertes Zimmer zu vermieten. 17490
Nerostraße 13, nahe d. Stochr., möbl. Zimmer zu vermieten. 15363
Nerostraße 29, 1. St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 18695
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 18590
Nicolasstraße 9, Part., fl. 3. m. o. v. Möb. z. v. m. Part. 18862

Nicolasstraße 10, 2. St., ein großes eleg. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten, ober Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in ruhigem feinen Hause zu vermieten. 17931

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931
Ecke Nicolas u. Herrngartenstraße 2, Bel.-Et. r., f. 2-3 gr. hübsch möbl. Zimmer dauernd zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr Nachm.
Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16993
Oranienstr. 8, 1. n. d. Rheinstr., e. m. 2. u. e. Schlafz. z. v. m. 15692
Oranienstraße 3, 1., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17104
Oranienstraße 16, 2. L., 1. f. d. möbl. Zimmer an einz. Herrn zu verm. 18692
Oranienstraße 21, Stb. 1., ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18491
Plattenstraße 20, 1., schönes geändes möbl. Part.-Zim. z. v. m. 18491

Querstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage, Näh. im Laden. 15290
Rheinstraße 45, 2., neben Artilleriekaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927
Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17631
Rheinstraße 62, 3., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 18632
Rödergasse 12, 2. L., zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 18596
Römerberg 10, 2. St., schön möbl. 3. m. Pens. z. 15. Oct. z. v. 17583
Saalgasse 3 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18150
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 16710
Schulberg 19, 2., 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17830

Schulberg 21, 1. St. 1., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18329
Schützenhofstraße 2, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18720
Schwalbacherstraße 10, 1. Et., zunächst der Rheinstraße, 2 fein möbl. Zimmer z. v. m. 18387
Schwalbacherstraße 30, 2. St. (Alteite), 2 möbl. Z. z. verm. 15593
Schwalbacherstraße 34, 2. St., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für anst. Mieter. 18014

Schwalbacherstraße 41, Parterre, 3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Laden. 17867
Schwalbacherstraße 51 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18948
Schwalbacherstraße 63, 2. L., ein möbliertes Zimmer fogleich billig zu vermieten. 18982
Schwalbacherstraße 75, 1. Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510
St. Schwalbacherstraße 8 ein möbl. fl. helles Zimmer und eine große helle Mansarde mit Doppelbett und Kachelofen zu vermieten. 18044

Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. r., ist ein einfach möbl. Zimmer an ein oder zwei Leute zu vermieten. 18483
Sedanstraße 8, 2. r., schon möbl. Zimmer zu vermieten. 18355

2. Stiftstraße 2

möbliertes Zimmer zu vermieten. 17933
Stiftstraße 10, 1., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18417
Walramstraße 10, 3. St. 1., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719
Walramstraße 12, Meggerladen, kann ein junger Mann Teil nehmen an einem schon möblierten Parterre-Zimmer. 18310
Walramstraße 14/16 sind fein möblierte Zimmer mit Pension an feinere Herren zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17774
Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Walramstraße 23 2 möbl. Zimmer mit 2-3 Betten zu verm. 18560

Webergasse 3, 2., am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm., sowie ein leeres Part.-Zimmer, für Bureau geeignet. 18509
Webergasse 23 ein großes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen 1. St., Vodegasse. 18249
Wellrichstraße 3, Bel.-Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 14662

Wellrichstraße 3, B., gr. gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 18040
Wellrichstraße 6, rechts, möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. zu v. m. 18628
Wellrichstraße 7, 2. möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 18687
Wellrichstraße 10, 1. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10899
Wellrichstraße 13, 1. St. r., ein einfach möbl. Zimmer auf 15. Sept. oder 1. October zu vermieten. 17663

Wellrichstraße 19 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18342
Wellrichstraße 22, 1. St. 1., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402
Wellrichstraße 22, 1. r., gr. möbl. 3. an anst. Herrn o. Dame. 18149
Wellrichstraße 22, 2. St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 18457

Wellrichstraße 26, 2. St., ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten. 19086
Wellrichstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18114
Wellrichstraße 40, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. v. m. 10170

Wilhelmstraße 5, 1. Etage, ein großes gut möbl. Zimmer (Wohlschloffen, Doppel-fenster) für die Wintermonate oder an permanenten Mieter mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. 18669

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. St., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758
Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit ob. ohne Pens. bill. 17474
Wörthstraße 19, Part., freundlich gut möbl. Zimmer zu verm. 18594

Für Einjährige schön möblierte Zimmer dicht an der Kaserne Louisenstraße 43, 2. links. 18939
Wohlschloffen möbl. Zimmer Marststraße 12, Vorderh. 3. Stock. 18209
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 7. 17982

Zwei bis drei fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 2. 18146
Ein auch zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Heilmundstraße 47, 2. St. 18146

In e. Villa 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu mäh. Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 M.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18100

G. gut möbl. Salon mit Pianino und ein Schlafzimmer (beide m. Vorfenst.), Hochpart., in d. Nähe d. Nerostraße a. e. gebildeten sol. Herrn auf sof. ob. 1. October zu verm. Anzusehen Nachm. zw. 2 und 6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18990
G. möbl. 3. (monatl. 20 M.) m. 8. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3. r. 18370
Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 40, Meggerlei. 17910

Für Einjährige

dassend gr. möbl. Zimmer zu verm. Frankfurterstraße 11, 1. St. r. 18730
Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten bei **Nch. Holland, Kirchgasse 32, Brbh. 3. L.** 17207

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker, Bahnstr. 1a.** 14831
Ein gr. freundliches Zimmer mit zwei Betten ist vom 15. October ab an Herren zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 27, im Laden. 18976
Gut möbl. 3. sof. mit o. ohne Peni. bill. Zimmermannstr. 1, B. 16443
Ein elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18782

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist an zwei bessere junge Leute zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 18311
Friedrichstraße 3, Mib. 3. St. 1., schon möbl. Man. z. verm. 18580
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716
Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990

Einfach möbl. Man. bill. z. v. m. Näh. Friedrichstr. 29, Stb. 1. r. 18653
Albrechtstraße 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Wiesstraße 3, 1. St., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15814
Wiesstraße 11, Stb. 1., erh. zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 18962
Frankenstraße 10, 3. St., erh. anständ. Arb. b. schönes Logis. 18658

Gustav-Adolphstraße 6 können zwei Arbeiter sch. Schlafstelle erhalten. 17428
Schmundstraße 35, Stb. 2. r., erh. anst. j. M. Kost u. Logis. 18946
Schwalbacherstraße 51, im 2., erh. r. Arbeiter Kost u. Logis. 17646
Sedanstraße 10, Stb. 1., erh. junge Leute Wohnung u. Kost. 19017
Walramstraße 22 erh. reinf. jung. Mann gute Schlafstelle. 18963
Wellrichstraße 7, 1. St., erh. best. Arbeiter bill. Kost und Logis. 18765
J. M. f. v. A. u. L. erh. (p. B. 9 M.) Oranienstr. 23, Mib. 2. r. 18765

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 13, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14393
Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
Adlerstraße 26 ist ein gr. Parterre-Zimmer im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. 18193
Albrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 17358

Bücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587
Albrechtstraße 14, Stb. 2. St., ein großes leeres Zimmer auf den 1. October zu vermieten, auch für Möbel einzustellen. 18366
Deichstraße 13 ist eine gr. Küche (als Zimmer benutzbar) gegen etwas Hansarb. an einzelne Person abzug. Noch nicht vergeben. Näh. Schulberg 4, 2. 18666

Partingstraße 6 sind zwei große luftige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649
Seienstraße 16, Mittelbau 1 St., ein schönes Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 18860
Sellmundstraße 41, 2 St., zwei große freundl. Zimmer (nach der Straße) zu vermieten. 19084
Sermannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abbruch) auf October zu verm. 17650
Sermannstraße 21 ein gr. I. Zimmer an einzelne Leute auf October zu vermieten. Näh. Part. 18105
Schiffstraße 20 ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu verm. 17654
Sapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zimmer zu verm. 18692
Schiffstraße 33, 2. Et., best. Zim. zu verm. Näh. P. 17114
Sudwigstraße 10 einzelne Zimmer zu vermieten. 18692
Moritzstraße 50 zwei geräumige Zimmer nach der Straße (2 St. r.) auf gleich oder später zu vermieten. 18969
Stranienstraße 3 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502
Rheinstraße 45, Papierl., schöne Stube mit Wasser und eine Manfard billig zu vermieten. 18961
Röderstraße 25 ein leeres Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Weil. Wwe. 18817
Röderstraße 28 im Hinterh. P. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Römerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
Saalstraße 33, 3 St., schön. Zimmer mit sch. Ausl. v. sof. zu v. 18377
Schachtstraße 9 ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speisekellern. 14403
Schwalbacherstraße 37 großes Parterre-Zimmer, für Bureau oder sonstige Geschäftszwecke sehr geeignet, sofort zu vermieten. 18961
Schwalbacherstraße 51 ist ein großes Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 18947
Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17857
Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Wellrichstraße 10 I. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. vm. 18092
Wellrichstraße 19 ein schönes Zimmer an einzelne Person zu v. 18341
Wellrichstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 18577
 L. B. an e. Pers. im Neub. abg. Näh. Hermannstr. 26, Stb. 2 r. 18062

Ein unmöbliertes Parterrezimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 12. 17998
Bleichstraße 8 zwei Manfarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18009
Dohmeierstraße 17 zwei kleine Dachstube zu vermieten. 18100
Feldstraße 12 ist eine helle heizbare Manfardenstube auf 1. October zu vermieten. 17961
Friedrichstraße 15 eine heizbare Manfardenstube auf 1. Oct. zu verm. 18385
Friedrichstraße 45 sind 2 Manfarden an eine Person zu verm. 16715
Partingstraße 6 sch. gr. Manfard mit Kochherd zu verm. 18781
Seienstraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Manf. z. vm. 17662
Sellmundstraße 42 ist eine heizbare Manfard an eine Person zu vermieten. 17838
Sermannstraße 17, 1 r., leere Manfard zu vermieten. 18635
Siraggraben 5, 1 l., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18391
Sellerstraße 7, Part., leere Manfard an eine Person zu vermieten. 18114
Sellerstraße 33 l. Manfard z. 1. October zu verm. Näh. Part. 17176
Souffertstraße 17 große leere Manfard zu vermieten. 17324
Stranienstraße 34 ist eine Manfard an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. baselst. 16380
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Manf. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 große Manfard zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. baselst. Part. 11885
Schwalbacherstraße 14 zwei Manfarden, einz. o. geth. zu verm. 17393
Schwalbacherstraße 47, 2., Manfard an eine anst. Pers. z. v. 16767
Sedanstraße 8 Manfard an eine einzelne Person zu vermieten. 18192
Seberstraße 42 eine Manf. an eine einzelne Person sof. zu vm. 18163
Wellrichstraße 14, 2. Et., eine geräumige Manfard zu vermieten. 18115
Wellrichstraße 22 eine Manfard an eine ruh. Person b. zu vm. 14235
Wellrichstraße sind zwei geräumige leere Manfarden einzeln zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 34 bei Kürschner. 17887
 Zwei heizbare Manfarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 18452

Hemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohmeierstraße 53 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061
Seienstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237

Weinfeller.

ca. 50 Eßst. haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 25. September 1893.

Adler.	Einhorn.	Niemeyer, Fr.	Freiburg	Ritter's Hotel garni und Pension.	Thomson, Frl.	London
Locher, Kfm.	Fleischig, Kfm.	Hauser, Frl.	Freiburg	Ruetz, m. Fr.	Wadson, 2 Frl.	London
Kischer, Fbkb.	Kaufmann, Kfm.	Nonnenhof.		Steinmetz, m. Fr.	Pearson, Fr. m. T.	London
Mack, m. Fr. u. Bed.	Klinge, Kfm.	Baumgärtel, Kfm.	Halle	Rose.	Hotel Vogel.	
Möller-Dickonus, m. Fr.	Lietgens, Kfm.	Kaufmann, Kfm.	Strassburg	Wottitz, m. Fr.	Schnepfer, Wilmstede	
Liebenwerde	Wielke, Kfm.	Neuburger, Kfm.	Bielefeld	Burghold, Rent.	Schnepfer, bürwoke	
Friedrichs, Fbkb.	Grüner Wald.	Bretsch, Kfm. m. Fr.	Berlin	Thalmessinger, Frl.	Wulff, m. Fr.	Dörsten
Hagemann, Kfm.	Glaser, Kfm.	Friedmann, Schweinfurt		Goldenes Ross.	Kozott, m. Fr.	Cöln
Urbach, Fbkb.	Staubach, Kfm.	Becker, Kfm.	Berlin	Wacker, Kfm.	Abrens, m. Fr.	Warschau
Gebhardt, Dir.	Hinterleitner, Kfm.	Gerlach, Crimmitschau		Weisser Schwan.	Klees, Kfm.	Frankfurt
Alteesaal.	Donthofer, Kfm.	Schönfeld, Crimmitschau		v. Dazewski, Warschau	Hotel Weiss.	
Picot, Fr.	Nordquist, m. Fr.	Zeiner, Crimmitschau		Canzler, m. Fr.	Weyland, m. Fr.	Vollme
Belle vue.	Hotel zum Hahn.	Rosengöcher, Dresden		Spiegel.	Frhr. v. Kessel-Zeusch.	
v. Wagner, Fr.	Oppermann, Essen	Adam, Kfm.	Bingen	Evers, 2 Frl.	Majoratsherr.	Kaacke
v. Wassenaer, Freiherrlein.	Kirsch, Bauführer.	Hering, Kfm.	Leipzig	Wismar-Mecklenburg	Mack, Ingen.	Frankfurt
Holland	Peiler, Hotelb.	Hotel Oranien.		Waack, Frl.	Hirschfeld, Fbkb.	Frankfurt
v. Schaay, Frl.	Linkenbach, Hotelb.	Schlatter, Frankfurt		Wismar-Mecklenburg	Feyerabend, Frl.	Königsberg
Schwarzer Bock.	Hotel Hoppel.	Egry, m. Fam.	Oppenheim	Hesse, Dr.	Klein, Frl.	Königsberg
Drescher, Dr.	Albers, m. Fr.	Pariser Hof.		Tannhäuser.	Nenenhaus, Gelsenkirchen	
Chaim, Kfm.	Gutbrodt, Kfm.	Lingenfelder, Dr.	London	Friedland, Mainz	Fuhrmann, Frankenthal	
Hauffe, Rent.	Vier Jahreszeiten.	Collmann, Kfm.	Hanau	Knoeppler, Rent.	Weniges, Mülheim	
Wittenberg	Dreytuss, m. Fr.	Clément, Schloss	Calmuth	Bach, Kfm. m. Fr.	Krischer, m. Fr.	Dasseldorf
Zwei Bücke.	Hotel Karpfen.	Maier, Fr.	Roten Hof	Taunus-Hotel.	Zaubertüte.	
Steinmüller, Zeulenroda	Küpper, Cöln	Pfälzer Hof.		Haefner, Lieut.	Kohn, Fr.	Bialystock
Central-Hotel.	Hammerstein, Buenos-Ayres	Weinhart, Niederglabach		Goertz, Kfm.	Kohn, 2 Frl.	Bialystock
Koecher, Kfm.	Goldene Kette.	Promenade-Hotel.		Strohlmann, Kfm.	Ziegler, Kfm.	Sonneberg
Limpert, Kfm.	Gebhardt, Kfm.	Reinecke, Fr.	Amsterdam	Möller, m. Fr.	Zeiler, Kfm.	Steinbach
Oelener, Kfm.	Kester, Kfm.	Plummer, m. Fr.	England	Wynter, Dr. med.	In Privathäusern:	
Burkhardt, Kfm.	Kester, Frl.	Gabriel, m. Fr.	Siegen	Crédé, Fr.	Villa Carola.	
Werner, m. Fr.	Hotel Minerva.	van Sandick, s'Gravenhage		Ising, m. Fr.	Ardagh, Fr.	Karlsbad
Clae, Porto Alegre	Ohndorf, m. Fr.	Zur guten Quelle.		Montenbrecht, Duisburg	Ardagh, Frl.	Karlsbad
Cölnischer Hof.	Wesener, Rittm.	Gez, Kfm.	Baden-Baden	zur Hollen, m. Fr.	King, m. Fam.	England
Imme, Major	Brahm, Schausp.	Rhein-Hotel.		Wollskin, Kfm.	McDonnell, 2 Frl.	Irland
Deutsches Reich.	Nassauer Hof.	Alay, Kfm.	Steendorp	Gottschalk, Dr.	Schmidt's Privathotel	
Menzer, m. Fr.	Schwarzenbach, Zürich	Janssen, Dr. med.	Kiel	Heuser, Lebrer.	Brantingham, Fr.	Amerika
Grünebaum, Kfm.	v. Danneitz, Rhodeseim	Dietlein, m. Fam.	Schleswig	Hotel Victoria.	Brantingham, Fr.	Amerika
Holland	Tykociner, Kfm.	Wohner, Frl.	Schleswig	v. Schlieben, Dresden	Hotel Pension Quisisana.	
Karten, m. Fr.	Jock, Leyden	Möller, Director.	Hagen	Gratweil, Rent.	Puller, Fr.	Crefeld
Müller, Kfm.	Antier, Fr. Dr.	Lade, m. Fr.	Frankfurt	Pickardt, Ch. lottenburg	Meyer, Fr.	Berlin
Engel.	Hotel du Nord.	Hotel Rheinfels.		Robertson, m. Fr.	Goldschmidt, Frl.	Frankfurt
Amaus, Fr.	Pyrnauer, Dr. med.	Georg, Offenburg		Hoffmann Scholtz, Berlin	Luce, Fr.	Hamburg
Amaus, Frl.	Meier, Dr. med.	Stockhausen, Coblenz		Wadson, London	Luze, Frl.	Hamburg
Englischer Hof.	Hagemann, Antwerpen			Thomson, Fr.	Villa Wera.	
Feucht, m. Fr.					Zilken, 2 Frl.	Coblenz
Wülfing, m. Fam.						
Neurode						
Stefens, m. Fr.						
Baltinore						
Wilkens, London						

12. 17998
 Heute auch
 18009
 18100
 1. October
 17961
 m. 18385
 m. 16715
 18781
 m. 17662
 Person zu
 17898
 18635
 18391
 vermieten.
 18114
 17176
 17324
 on zu ver-
 16380
 v. 18617
 Möbeln zu
 11865
 rm. 17393
 v. 16767
 chen. 18192
 m. 18163
 en 18115
 um. 14235
 in zu ver-
 17857
 übrige Leute
 18452

etc.

unt. 14061
 15237

Abnahme auf
 43. 16582

London
 London
 London
 gel.
 oimirstedt
 börowke
 Dörsten
 Köln
 Warschau
 Frankfurt
 eins.
 Vollme
 Deutsch.
 Raacke
 Frankfurt
 Frankfurt
 Königsberg
 Königsberg
 senkirchen
 rankenthal
 Mülheim
 Düsseldorf
 öte.
 Bialystock
 Bialystock
 Sonneberg
 Steinbach
 usern:
 oia.
 Karlsbad
 Karlsbad
 tha.
 England
 Irland
 athotel
 Amerika
 Amerika
 Quissana.
 Grefeld
 Berlin
 Frankfurt
 Hamburg
 Hamburg
 ra.
 Coblenz

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 449. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. September.

41. Jahrgang. 1893.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Regenmänteln, Jaquettes, Capes, Rotonden,
 Morgenröcken, Jupons etc.

und

Kleiderstoffen

zeigen ergebenst an

Gebrüder Rosenthal,

39. Langgasse 39.

19084

Auf Hofgut Weisberg

sind Sutton, Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mk., feinstes Tafel-
 obst Centner 8 Mk., Weintrauben Pfund 25 Pf. frei ins Haus zu
 verkaufen und werden Bestellungen erbeten.

Verkäufe

Nöbderallee 28, 1 St., ist ein Achte Parterre-Loge (a. Pla 5) zu vergeben.
 Ein Achte Theater-Abonnement, 1. Rangloge No. 4, abzugeben.
 Zu erfragen Moritzstraße 21, 2. Et.

Zwei Viertel Parterrelogen abzug. Giffelbühlstraße 8, 2. 19002

Ein Viertel Platz 1. Rangloge in der Mitte rechts bis 1. Jan.
 wegen Abreise abzugeben. Näh. Mainzerstraße 16, Part.

Ein getr. Uniform-Mantel zu verk. Hermannstraße 20, 3 St. 1.
 zu verkaufen wegen Abreise: Piano, Palisanderholz,
 sehr gut, 1 Chaiselongue, 1 Bügelständer. Anzugeben Nachmittags
 von 2-5 Uhr Tannstraße 36, 2 rechts. 17624

Einige gezeichnete Pianinos sind billig zu verkaufen.
 H. Matthes. Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Bügel, gut erhalten, billig zu verkaufen Wellstrasse 19. 17940

Durch Abreise

habe ich folgende Herrschafts-Möbel u. A. m. bill. abzugeben: 2 hochfeine
 Betten mit Koffhaarmatratzen mit dazu passenden Spiegel-Schrank, Wasch-
 kommode u. 1 Nachttisch, 1 Herren-Schreibbureau mit Schränken u. Aus-
 lag, 1 Verticow, 1 hochfeines Piano, Stuttgarter Fabrikat, schwarz pol.,
 1 zweithür. nussb.-polierter Kleiderschrank mit Muschelausslag, 1 Herren-
 Schreibstisch, 1 Sopha mit Bettvorricht., 1 Halbbarock-Sopha, 2 vierstübl.
 nussb.-Kommoden, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 prachtvolle
 Delgemälde (Landschaften darstellend), 1 großer zweithür. Kleiderschrank,
 für Kleider und Weiszeug, 2 gewöhnliche Nachttische, 1 Regulator mit
 Schlagwerk, eine Spieldose mit Rhythmuspiel, 1 antiker Schrank mit Schreib-
 Einrichtung und Glasausslag, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Waschtisch,
 eine dito Console, 1 Antoinettentisch mit Stegverbindung, eine Singer-
 Nähmaschine (Gants u. Fußbetrieb), 1 prachtvoller Schreibsecretär, zwei
 Sophaspiegel, eine Kinder-Bettstelle mit Matratze, eine Bettstelle mit
 Sprungrahmen, 1 Korbstisch, 1 Deckbett u. 2 Kissen, eine eiserne Bettstelle
 mit Strohhalm, 1 Küchenschrank mit Glasausslag, viereckige Tische u. dergl.
 mehr. Die Sachen sind so gut wie neu und werden wegen Mangel an
 Raum sehr billig ausverkauft. Näh. 18750

25. Bleichstraße 25, Part.

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen,
 sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 17864

Einige Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne Betten, Wasch-
 kommoden, polierte und lackierte Schränke, verschiedene Polster-Garnituren,
 einzelne Sophas, Sessel und Stühle, Büffets, Ausziehtische u. b. zu verk.
 Friedrichstraße 13. 16741

Gänzlicher Ausverkauf wegen Krankheit bei Frau Martini, Mauergasse 17.

Schöne nussb.- und Tannen-Betten mit Seegras- und Koffhaar-
 Matratzen, Deckbetten und Kissen, auch eine große Partie gebrauchter
 vollständiger Betten, sowie einzelne Theile, neue Kleiderschränke, Kommoden,
 kleine und große Consolen, Gallerie-Schränke, ovale und viereckige Tische,
 kleine und große Spiegel, auch Trümeaux, Sopha und Stühle in Nussb.,
 auch Chaiselongue, neue und gebrauchte Sophas, Stühle, auch Barock-
 und andere Stühle, Küchenschränke, Anrichten, Schüsselbretter, Wasch-
 kommoden, Nachttische mit und ohne Marmor, Rosenständer, Stagoren,
 Handtuchhalter, Uhren und noch verschiedenes Andere. Auch ist von
 Neujahr 1894 der Laden mit Logis zu vermieten. 17793

Ein vollständiges Bett billig zu verk. Kirchstraße 2a, 1. 18883

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144

Mehrere versch. Dienstboten-Bettstellen, hölzerne u. eiserne, sowie
 noch ein Deckbett u. Unterbett billig zu verkaufen Schachtstraße 4, Part.

Schöne zweist. Bettstelle mit Matr. z. verk. Heleneustr. 4, 1. 19032

Mod. Plüschgarnitur, Nr. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Umzugshalber zu verkaufen 1 Sopha, 1 pol. Nussbaum-Tisch, 2
 Betten mit Strohhalm und Seegrasmatratzen, 1 Nachttisch u. eine Korbstange
 b. Zahnstraße 8, 2. Dof. ein gutes Klavier z. verm. 18588

Ein dreitheil. Kameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und
 Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 19049

Schöne Ottomane (neu) billig abzugeben Michaelsberg 9, 2 St. 1. 18603

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michaelsberg 9, 2 St. 1. 17999

Gr. Schlaffopha, neu, Bez., f. 36 Mk. Philippsbergstr. 17/19, 4 r.

Louisenstraße 43, 3 l.,

sind billig abzugeben: 1 nussb.-Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Chaiselongue
 und 2 Sessel, 4 Betten, Sprungrahmen u. Koffhaarmatratzen, 1 Kleider-
 schrank, Trümeaux mit Spiegel u. Verich., sehr gut erhalten. 17787

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Wasch-
 kommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
 bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 19060

Ein Kleiderschrank, zweithür., extra groß, mit Weiszeugeinrichtung,
 ein Stüchenschrank, sehr schön, ein nussb.-lackirter Tisch, ein nussb.-polierter
 Tisch, ein Nüchenschrank, ein Koffer, eine sehr schöne französische Bettstelle,
 hob. u. niedr. Haupt, Alles neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen
 Wellstrasse 36, 1. St. 18230

Ein gr. f. neues Doppelpult mit 2 Stühlen w. lms. zu verkaufen
 Neue Colonnade 32/33.

Eine ganz wenig gebrauchte Decimalkwaage billig zu verkaufen
Gartingstraße 1. 18877

Ein. Erkerstuhl (f. neu) bill. zu verk. Kirchstraße 13, Lad. r. 18941



Zwei neue Landauer, ein- und zweispännig, und
zwei gebrauchte Halbverdecke zu verkaufen. 18161

E. König,
Römerberg 23.

Ein gebrauchtes Phaeton zu verkaufen Herrnmühlstraße 5. 16440

Ein Zweispänner-Wagen und eine Dampfmühle zu verkaufen
Röderstraße 21, Laden. 18499

Zwei gut erhaltene H. Wagen billig zu verkaufen. 18254

J. C. Keiper, Kirchstraße 38.

Ein starker Federfarren, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen
Platterstraße 10, Hinterhaus 2. 18666

Ein geb. Schnepffarren, ein Einpännerwagen u. eine
leichte Federrolle billig zu verkaufen bei
Ph. Eckhardt, links der ob. Albrechtstraße.

Gebr. Wehgers o. Milchwagen zu verk. Helenenstraße 12. 19052

Ein leichter neuer Sandfarren zu verk. Wellrichstraße 25. 18441

Ein fast neuer Krankenwagen
und Kinderpult zu verkaufen Adolfsstraße 4, 1. 18905

Ein Kinderwagen, Korbgeflecht und Gummiräder, Abreise halber
sehr preiswerth zu verkaufen Wilhelmplatz 9, Part.

Ein gut erhaltenes Pneumatik ist Umstände halber sehr billig zu
verkaufen Marktstraße 29.

Ein Fahrrad mit Kissenreifen, so gut wie neu, überall Kugellager,
billig zu haben Feldstraße 1, 2. St.

Ein hölzerner Sackfarren,

stark gebaut und gut erhalten, billig zu verkaufen

Langgasse 27, Parterre-Kontor.

Neue Hockhaar-Zupfmaschinen

Stadt 48 Nr. 1. b. Ph. Lendle, Tapezierer, Marktstraße 22.

Eine Kletter nebst Mühle billig zu verkaufen oder zu verleihen
Albrechtstraße 11. 19022

Thete, Transportier-Herd, 4 vergoldete Gasarme, gr. Kommode
3-fach, vollst. Hockhaararbeit, einisch, 2 gr. Sessel (verticell, auch Ottomane),
2 Hängelampen, eine mit Bergen, und eine ganz von Birch u. Nussbaum,
Küchenbretter u. f. w. billig zu verk. Marktstraße 38, Mittelb. 1. 18857

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18350

Zwei Wenham-Lampen für zusammen Mk. 25 zu verkaufen.
Näh. bei Carl Grünig, Kirchstraße 35. 18450

Paßfäden zu verkaufen Marktstraße 22. 2360

Wellrichstr. 27, 2. c. Wasserstein, Sandsteingew. u. Oefen zu vk 18767

Verschiedene Käser, 1/2-Stück, Orbst, 1/2-Stück, zu verk.
Kirchstraße 43. 18914

Weinfässer von 1/2 St. abw., alle Größen, fast neu, weingrün,
sind preisw. zu vk. Näh. Tannusstr. 40. 19016

Stückfahrbetten, für Malz und Trauben, billig zu
verkaufen Albrechtstraße 11. 19021

Zehn ganze, vierzig halbe Stück-
fässer, sowie diverse Sorten kleinere Fässer sehr preiswerth
Friedrichstraße 33. 17586

Für Hunde-Liebhaber.

Ein schöner Bernhardiner (Jugendhund), 2 Jahre alt, schön gezeichnet,
an gute Hände zu verkaufen (am liebsten nach auswärts) Schlichter-
straße 18, Part., Vormittags bis 1 Uhr. 18824

Dänische Dogge, 3 Monate alt, zu verk. Frankenstr. 11, B. 18920

Ein guter wachsender Hopsund zu verk. in Viebrich, Schlossstr. 23.

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz,
Atemungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden,
Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 15784

Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**
in Kesselstadt bei Hanau, Burgallee 5.

Eine in bester Fruchtgegend gelegene, ganz neu ein-
gerichtete und sehr leistungsfähige Handels-Mühle sucht
für Wiesbaden einen Vertreter. Gefällige Offerten erbitte unter Chiffre
F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Agenten gesucht

für versch. Versicherungs-Branchen u. für Cigarren, Cigaretten,
Cognac und Sekt (auch Commissionslager). Off. u. R. V. 434
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18760

Hoher Nebenverdienst.

Eine Versicherungs-Anstalt für Militärdienst- und Löhner-
Aussteuer sucht gegen hohe Provision allerorts Beamte, Lehrer,
Kaufleute, Damen u. f. w. als stille Vermittler oder Off. Vertreter
zur Erwerbung von Versicherungs-Verträgen. Offerten unter
R. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr günstig und bequem gelegenes Lokal
(Saal für circa hundert Personen), für Vereinszwecke,
Hochzeiten, Privat-Festlichkeiten u. sehr geeignet, ist noch für einige Abende
in der Woche abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18751

Wohnungs-Wechsel.

Von Tannusstraße 27 nach

Karlstraße 13, Part.,

nächst der Rheinstraße,

verzogen.

Hochachtungsvoll

Lud. Winkler,
Immobilien-Agentur.

Mobiliar

für zwei bis drei Zimmer incl. drei vollständigen Betten sofort zu
vermieten. **Kiehl, Souffentstraße 14.**

Erinnerung.

Alle Tapetierarbeiten werden in
Schachtstraße 5, Mittelb. Part.

Röderstraße 16 kann fortwährend geflickt werden à Str. 30 Pf. 18729

Gerren-Mieder werden angefertigt bei gutem Sitz, Mode gewendet,
repariert, gereinigt bei billiger Berechnung. Rengasse 12, Bdh. 3.

Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich zum Anfertigen von Gerren- und Knaben-
Garderoben unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
Reparaturen schnell und billig. Auch auf pünktliche Ratenzahlung werden
Mieder angefertigt. 18158

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und
Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert. 17091

G. Krauter, Damen-Schneider,

Sandbrunnstraße 1, 2. St.

Für Damen.

Costüme, Mäntel, Jaquettes u. Umhänge werden nach neuester
Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 17658

Konrad Meyrer, Wellrichstraße 7.

Costüme werden gut sitzend angefertigt zu möglichem Preis Kirch-
gasse 9, Bdh. 3 r.

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt 18662

Friedrichstraße 14, Mittelb. 1. St.

Costüme

m. für 3 Stk. bei tadel. Sitz angef. Platter-
straße 4, Frontv.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern
gründlich erfahren ist, sucht nach Kunden in und außer dem Hause, pro
Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankenstraße 26, Part. 15862

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause
bei möglichem Preise. Lebrstraße 7.

Confection.

Costüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung
angefertigt von 18873

Johannette Ples, Souffentstraße 14, Stb. r. 1 St.

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht nach Kunden in und außer
dem Hause. Näh. Dellmundstraße 47, 2. St.

Weißsticker wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 19058

Die Maschinen-Strickerei Schulgasse 1

empfiehlt sich zum An- und Ausfrägen von Strümpfen, Socken, Wein-
längen, Herrenwesten, Damenwesten, Aermeln u. zu billigen Preisen.

Unterzeichneter bringt ihre Bettfedern-Reinigung
in Erinnerung. 18199

Fr. Jos. Löffler, Hartingstraße 7.

Zum Waschiren empfiehlt sich Frau Wolf, Nero-
straße 14. Gute Zeugnisse.

Handschuhe werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12187
Neue Berliner Wäsche- und Glas-Platteler.
Wäsche jeder Art wird angenommen und sauber ausgeführt Stifft-
straße 12, Stb. 2.
Wäsche für Hotels, fow. Pensionen u. Privat und
auch zum Bügeln wird angenommen Wehrh-
straße 5, Stb. Part. 14589

Miethgesuche

Fein möblierte Wohnung

von mindestens sechs großen Zimmern, Dienstbotenzimmer und Küche,
oder auch kleine Villa im Villen-Quartier in ruhiger windgeschützter u.
staubfreier Lage für die Wintermonate zu mieten gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter **W. H. W. 508** an den Tagbl.-Verlag.
Jünger Mann sucht möbl. Zimmer nebst einfach bürgerlicher Kost. Off.
nebst Preis an **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag. 19182
Anst. Fräulein sucht ft. gut möbl. ungen. Zimmer (straßenwärts,
mittl. Stadth.) im Pr. v. 15 Mk. Off. **T. M.** postlagernd.
Zwei ruhige hier anst. ja Leute suchen zwei möbl. Zimmer für ca.
45 Mk. monatl. mit Frühstück. Jör. Familie bevorzugt. Off. unter
H. E. 16 postlagernd Schützenhofstraße.
Für eine brustkranke Dame u. b. Pflegerin w. Anf. Oct. zwei Zimmer
und volle Beköstigung bei einer guten Familie ges. Das Haus muß frei
sein u. die Zim. an der Sonnenf. liegen. Balk. erw. Gest. Anerb. nebst
Preisang. bitte an **Hr. A. Kasper**, Kassel, Bismarckstr. 24, 1.
Eine alte gebildete Dame wünscht für die Wintermonate in der
unmittelbaren Nähe des Kurhauses zwei Zimmer mit ganzer Pension.
Offert. unter Chiffre **M. N. L. 496** mit Preisangabe und Lage der
Wohnung werden im Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Gärten etc.
Die Villa **Nerothal 7**, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort
zu vermieten. Näh. No. 8. 19115
Nerothal 49, Villa **Marmion**, ist auf gleich
oder später zu vermieten. Näh.
Nöderallee 12. 19077
Geschäftslökalen etc.
Wirthschaft auf sofort zu verm. Näh. Taunusstraße 16, Cigarrenlad.
Laden **Westendstraße 15**, im Sonnterrain, groß und hell, auch für
Werkstatt geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich
eingelichtete Wohnung, acht
Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Laug** bewohnte **Bel-
Etag.**, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Man-
sarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung **zum April** zu
vermieten. Besichtigung von 11-12 und 3-4 Uhr. 19168
J. Meyer, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

**Eine hohelegente Herrschafts-
Wohnung**, 7 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden u.
sonst. Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten.
Näh. **Rheinstraße 7**, 1. Etage. 19132

Wohnungen von 6 Zimmern.

Elisabethenstrasse 21 Wohn. v. 6 Zim. z. v. Zwei
Balkons. Preis 900 Mk.
Nicht an der **Adolphskalle** herrschaftl. **Bel-Etage**, 6 geräumige
Zimmer, großer gedeckter Balkon u. Umstände halber schon jetzt auf
1. April 1894 zu vermieten. Anfr. unter **Z. A. Z. 507** an den
Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Friedrichstraße 41 ist eine **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubehör, für
gleich oder später zu vermieten. Preis 925 Mk. jährlich. **Pferdebahn-
haltestelle. Baronin Digeon v. Monteton.** 19097
Moritzstraße 21 hochherrschaftliche Wohnungen, 5 Zimmer und reichl.
Zubehör, zu vermieten. Näh. im **Baden u. Hinterhaus.** 19102

Die Villa Sonnenbergerstrasse 14.

3 Etagen à 5 Zimmer, jedes mit directem Zugang, ist sofort zu
verkaufen. Näheres durch 19162
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Moritzstraße 5 Parterrewohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct.
zu vermieten. Näh. 4 St. 19127

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst
1. Tr. links oder **Moritzstraße 4**, Part. 19075
Obere Zahnstraße 25, **Bel-Et.**, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, eigenes
Gärtchen und Bleichplatz, Wegzugs halber für 150 Mk. per Quartal
gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör,
mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081
Zimmermannstraße 9, Ecke der **Vertramstraße**, sind Wohnungen von
3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später
zu verm. Näh. daselbst u. **Oranienstr. 40** bei **H. Werner.** 19173
Eine freundliche Wohnung (2 gerade Frontspizimmer, 1 schräges Zimmer
und Keller) zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 30**, 1 St. 19120

Wohnungen von 2 Zimmern.

Germannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf
gleich zu vermieten. 19117
Zwei bis drei Zimmer, Küche, mit oder ohne Möbel, wegen Abreise auf
October oder später billig abzugeben. (Nähe **Nerothal**). Bistet **A. S.**
postlagernd Taunusstraße 1 erbeten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Walramstraße 20 ein Zimmer und Küche nebst Zubehör auf den
1. October zu vermieten. **Schäfer.**

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Rheinstraße 105 eleg. Wohnung, 2. Etage, reichliches Zubehör, gleich,
auch auf 6 Monate zu vermieten.
Saalgasse 24 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. No. 26.
Steingasse 9, Part., 11. Logis auf 1. October zu vermieten. 19099

Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 16, 2. ist eine möbl. Wohnung
(6 Zimmer mit Küche, Bad,
2 Mansarden und sonst. Zubehör) für den Winter oder auch für länger
zu vermieten.

Taunusstraße 41 (Sonnenseite)

ist die möbl. Hochpart.-W. von 4 Zimmern, sowie die möbl. **Bel-Etage**
von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

In meiner Villa im Nerothal

ist eine komfortabel möblierte Wohnung
von 4 Zimmern mit prächtiger Aus-
sicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf
sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-
Verlag. 19114

In einer nahe den Bahnhöfen und Kuranlagen gelegenen,
mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten Villa (Bad,
Warmwasserheizung, geheizte Gänge) sind 4 bis 8 elegant möblierte
Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 19139

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 35, Stb. Part., möbl. Zim. billig zu verm. 19168
Bleichstraße 12, 2 Tr. 1., ein auch zwei hübsch möblierte Zimmer mit
separatem Eingange, passend für Einjährige.
Bleichstraße 20, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer sogleich billig zu verm.
Stückerstraße 12, 1 links, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19059
Frankenstrasse 2, 2. Et., 2 möbl. Zim. (sep. Eing.), pass. für Einjähr.

Geisbergstraße 9 ein schön möbl. Parterrezim. billig zu verm. 19138
Geisbergstraße 20, Part., ist ein kleines gut möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

Säuerergasse 5, 1 St., möbl. Zimmer m. Pension 48 Mk.
Selmundstraße 37, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Selmundstraße 45, Mittelh. B. r., einf. Zimmer mit 2 Betten zu verm.
Germanstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083
Kapellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Kirchgasse 9, Hth. 1 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 19175
Kirchhofgasse 2, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm.

Louisenstraße 41, 2. St. r., ein groß. gut möbliertes a. e. h. zu verm.
Marktstraße 26, 2 L., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Mörigstraße 6, 1. St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

Mörigstraße 12, Mittelbau 2. St. l., ein möbliertes Zimmer auf 1. October zu verm.
Nerostraße 29, Part., gut möbl. Zimmer (Part.) billig zu verm. 19185
Nerostraße 36, Bäderladen, schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Oranienstraße 3 (Nähe der Artilleriekaserne) möbl. schönes Parterrezimmer für einen auch zwei Herren. 19147
Oranienstraße 17 ein möbl. Zimmer für 7 Mk. monatlich zu verm.

Oranienstraße 19, H. 1 r., heizb. möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten. 19169
Röderstraße 21, 2. ein großes Zim., gut möbl., billig abzugeben. 19180
Röderberg 6, 2. ein kleines möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Schulberg 9, 1 St., schönes möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulberg 11 kann ein solider Mann Theil an einem Zimmer mit zwei Betten haben. Näh. bei Frau D. Link. 19130

Schwalbacherstraße 55, 1 r., ein einfach möbl. Zim. zu verm. 19164
Sedanstraße 2, Part., ein schön möbl. Zimmer für 12 Mk. zu verm.

Sedanstraße 3, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Tannusstraße 10, 1. Stock, möbliertes Zimmer frei geworden. 19094
Tannusstraße 13, 1. Etde Geisbergstraße, möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Walramstraße 2, 2. St., ein einf. möbliertes Zimmer sofort zu verm.
Walramstraße 2, 2. St., ein schön möbliertes Zimmer sofort zu verm.
Wellrichstraße 12, 2 St., möbl. Z. mit K. b. an aut. Mann zu verm.

Mehrere gut möblierte Zimmer, Kochparterre, mit oder ohne Pension, für die Herren Einjährigen sehr günstig gelegen, sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 32, Part. links.
Ein gr. möbl. Frontbld-Zimmer b. zu verm. Wälderstr. 16, Hth. 3 Tr. l.

Für Einjährige. G. möbl. Zimmer, nahe bei der Kaserne, Dohheimerstraße 15, 1. Einjährig-Freiwillige finden nahe der Infanterie-Kaserne g. möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension. Näh. Karlstrüher Hof, Friedrichstraße 44.

Röderstraße 18 möbl. Manfarden zu vermieten.
Walramstraße 6 eine möblierte Manfarden zu vermieten. 19079
Weißstraße 13 Manfarden mit Bett zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Germanstraße 15 leeres Parterrezimmerchen zu vermieten. 19082
Niedelsberg 9a Zimmer zu vermieten.

N. Schwalbacherstraße 14 ein gr. Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r.
Wörthstraße 16, Part., leeres Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 19157
Dohheimerstraße 11, Hth., eine Manfarden zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 19183

Goethestraße 1 f Manfarden m. Ofen an einz. Person zu verm. 19103
Philippstraße 2 große heizbare Manfarden an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159

Rheinstraße 63 sind 2 schöne Manfarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078

Schachtstraße 17 eine große Manfarden auf 1. October zu verm. 19116
Schachtstraße 22 ist eine Dachstube auf 1. Oct. o. sp. zu verm. 19156

Weißstraße 13 heizbare Manfarden an eine einz. Person zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Röderallee 26 sind 2 gute Keller zu vermieten. 19125

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabetrags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modes.

Lehrmädchen für Modes und Confection gesucht. 18994
Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 32.

Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen für ein feines Geschäft sofort gesucht. Off. unter O. Z. 476 befördert der Tagbl.-Verlag. 18981

Geprüfte Erzieherin, perfect in Engl. und Franz., tüchtig in Musik, mit besten Empfehlungen geacht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19121

Tüchtige Zailenarbeiterinnen
sucht sofort 19072
M. Ulmo, Webergasse 5.

Zuschneiderin

für Damen- und Kinder-Bäsche für ein Geschäft gesucht. Eintritt kann gleich erfolgen. Offerten unter W. Z. R. 505 an den Tagbl.-Verlag. 19126

Tüchtige Laucharbeiterin für dauernd und Lehrling gesucht
Albrechtstraße 6 bei Frau Dimpbat.

Tüchtige Mäntelarbeiterinnen
finden dauernde Stellung bei 18166
G. August,
Wilhelmstraße 38.

Mädch., im Nähen geübt, finden Besch. Tannusstr. 9, Modegesch. 19176
Nähmädchen gesucht Wellrichstraße 7, 1 St.

Ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017

Bessere j. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Gr. Burgstraße 10. 17463

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen (auch unentgeltlich) Langgasse 3, 2.

3a. Mädchen aus guter Familie zum Erlernen der Damen-Confection gesucht Walramstraße 8, 1 St. l. 19178

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 18007

Ein Mädchen kann das Nähen erlernen Nerostraße 23, Part.

Ein Mädchen kann das Nähen erlernen Frankfurterstraße 7, 1. 18789

Ein Mädchen und ein Küchenmädchen ges. Tannusstraße 15. 18973

Eine tüchtige Putzfrau mit guten Zeugnissen gesucht Leberberg 5.

Monatsmädchen für häusl. Arbeit (erb. Kost) wünscht Karlstr. 33, 1 r. ordentliche saubere Monatsfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht Neubauerstraße 12, 2 Tr.

Gesucht a. Anf. October ein tüchtiges Monatsmädchen, in allen Hausarbeiten bewandert, mit guten Zeugnissen, für den ganzen Tag Rheinstraße 68, 2. 19140

Gesucht sofort ein sauberes Monatsmädchen Mörigstraße 62, Part.

Ein junges Mädchen für Mittags zu Kindern gesucht Weichstraße 1, 1.

Ein Laufmädchen sofort gesucht bei Rheinländer.

Ein kräftiges und ehrliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gegen gute Lohn gesucht Frankfurterstraße 18, 2 r.

Eine Haushälterin
im Alter von 30-35 Jahren zur Stütze einer älteren Dame per sofort nach London gesucht. Keine Vergütung. Näh. bei Emil Landsberg, Louisenstraße 48.

Köchin, fein bürgerliche und eine perfecte (25 Mk.), mehrere tüchtige Alleinmädchen in ruhigen H. Haushalt, gute bürgerl. Köchin nach Reich, Kammerjungfer, besseres Hausmädchen nach Russland, Kindergärtnerin, Kinderfräul. mit Sprachk., französl. schweizerische Bonne, Anzahl Zimmermädchen sucht Ritter's Bär. (Zuh. Lüd.), Webergasse 15.

Gesucht verschiedene bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, d. Wittwe Schug, Webergasse 46, Hth. 1 St.

Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, im Laden, sucht jg. Herrschaftsköchin, Pensionsköchin, bess. Kindermädchen, Zimmermädchen für Badhaus, Mädchen, welche gut bürgerl. kochen können, für hier, Mainz, Wies, Kreuznach u. Schwalbach, nettes freundl. Mädchen, welches fern kann, f. fein. ausw. Hotel-Restaur., sowie verschiedene Mädchen für Haus- und Küchenarbeit.

Eine selbstständige Herrschaftsköchin wird auf sofort gesucht. Näheres Mozartstraße 3.

Gesucht eine Köchin nach Paris, freie Reise u. gutes Gehalt, eine Köchin nach Koblenz, eine Köchin auf ein Gut (Saarbrücken), eine gute Weißköchin oder Küchenmaiden.

Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Gesucht nach Mainz eine fein b. Köchin u. Hausmädchen, sow. ein Alleinmädchen, welches bürgerl. kocht, nach Darmstadt. Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Eine gut bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, per sofort gesucht Wilhelmstraße 14, 2.

19161
Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16535
Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 44, im Laden. 18269
Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 18884
Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18801
Ein starkes williges Mädchen zur Hausarbeit, sowie zur Fremdenbedienung gesucht Tannusstraße 53. 19003

Gesucht sofort oder Anfangs October ein besseres zuverlässiges Hausmädchen, welches Hausarbeit versteht, servieren und nähen kann, nicht unter 23 Jahren. Nur Solche mit guten Zeugnissen und welche andauernd bis jetzt in Herrschaftshäusern gedient, mögen sich melden Wilhelmstraße 34, 1. St., Vormittags zwischen 9 und 11 und Nachm. zwischen 4 und 6 Uhr.

Ein chl. zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 9, im Laden. 19033

Ein Mädchen gesucht Bellstraße 28, Part. 19027
Ins Ausland eine perf. 25-30-jähr. Köchin (40 Mk.) Centr.-Büro (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit nach auswärts gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18885
Gesucht zum 1. October zu drei Personen ein besseres Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit thut. Näh. zu erfahren Vormittags Nicolassstraße 24, 4. St.

Ein braves Mädchen

in kleine Hausverwaltung gesucht Dokheimerstraße 32, 2. links. 19088
Junges braves Mädchen aus achtbarer Familie von hiesigerlei Ehepaar gesucht. Besondere Kenntnisse nicht erforderlich. Jahnstraße 17, 1. Tr. links.

Gesetztes braves Mädchen

in einen größeren Haushalt gesucht. Näh. zu erf. Hellmündstraße 47, 2. Etage rechts.

Gesucht wird in kleinen Haushalt ein Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit und Wäsche versteht, gute Zeugnisse hat und durchaus anständig, solid und ehrlich ist. Unter Lohn. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19118

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Albrechtstraße 6, Part.

Ein erfahrenes Mädchen gesucht Mauergasse 15.

Ein braves Mädchen, welches hier in einer tüchtigen Haushaltung gedient hat und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. October gesucht. Näh. Goethestraße 16, Part.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 2. St.

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Wörthstraße 3, 3. links.

Sehr sauberes gewissenhaftes Hausmädchen mit besten Zeugnissen zum 15. October in kl. Haushalt gesucht Abeggstraße 2, Part.

Braves Mädchen in kl. Familie auf 1. October gesucht Alsterstraße 42.

Ein Mädchen, welches die feinere bürgerl. Küche versteht und im Haushalt hilft, gesucht Villa Austria, Leberberg 12, 2. Et. 19085

Gesucht für eine kl. Familie ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen k. u. die Hausarb. gründl. versteht. Unter Lohn u. gute Behandl. Eintritt jederzeit. Näh. Ausf. Hartingstraße 6, 1. l.

Ein ordentl. Mädchen baldigst ges. Alsterstraße 37, Conditorei. 19136

Gesucht ein einfaches williges Mädchen für Hausarbeit Neugasse 17, 2. Tr.

Kindermädchen zu zwei kl. Kindern (25 Mk. Lohn) gesucht Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 28, „Drei Könige“.

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht Saalgaße 13.

Beidehendes Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann und gute Antefte hat, sofort dancend gesucht Schlüterstraße 10, 2. 19096

Gesucht zu einzelnen Damen ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und alle Hausarbeiten übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Schlüterstraße 17, 1. Etage.

Alleinmädchen zum 1. October in kl. Familie gesucht, gr. Wäsche aus dem H. Lohn 12 Mk. Kirchgasse 11, 3. rechts bei v. Bochn.

Ein Hausmädchen, ein Alleinmädchen f. Eichhorn's Bür., Herrnmühl. 3.

Gesucht ein b. Zimmermädchen, w. Kleider macht, nach Russland, sechs fein bürgerliche Köchinnen, eine Kammerjungfer, welche schneidert u. frisiert, zwei Kinderwärterinnen, mehrere Zimmermädchen für Hotel- und Pension, ein feineres Fräulein zur Stütze, eine flotte Verkäuferin, sprachkundig.

Bureau Germania, Sönergasse 5.

Gesucht eine geb. Dame zu einem 16-j. Fräulein, perfect englisch u. französisch sprech. u. musikalisch, eine Kinderwärterin, und franz. Doune. Bureau Germania, Sönergasse 5.

Junges sauberes Mädchen sofort gesucht. Schmidt, Wörthstraße 16. 19158

Ein Mädchen gesucht Viehricherstraße 25, Part.

Ein junges Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, auf sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Kellerstraße 22, 2. St.

Gesucht ein junges Mädchen aus guter Familie zu zwei Knaben von 7 u. 5 Jahren; dasselbe muß gut bügeln und nähen können. Bevorzugt eine Französin, Belgierin oder Schweizerin. Näh. Central-Hotel, Dienstag v. 2-4 Uhr.

Ein durchaus tüchtiges sauberes Mädchen zum 1. October gesucht. Näh. Dranienstraße 37, Bel.-Et.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen in kleine Haushaltung per 1. October gesucht Blücherstraße 6, 1. Et. r.

Ein reines tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. October gesucht. Ed. Adler, Bittwe, Luerstraße 1, 3. Et.

Mädchen gesucht.

Ernst Koepke, Couvertfabrik, Dokheimerstraße 28. 19146

Gesucht zu Engländern e. b. Hausmädchen, w. gleich, ein bi. Kind beaufsichtigt. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. October gesucht Kirchgasse 46, 1. 19179

Gesucht Mädchen in kleinen Haush. gegen hohen Lohn Schachtstraße 5, 1.

Ein br. Mädchen zu zwei L. ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Gesucht ein williges tüchtiges Mädchen in einen kleinen Haushalt per 1. October. Näh. Saalgaße 36, 1. Meldezeit 3-5 Uhr. 19172

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen zum sof. Eintritt ges. Näh. im Tagbl.-Verl. 19106

Ich suche für drei Kinder im Alter von 3, 5 und 7 Jahren ein Fräulein, welches Liebe zu Kindern hat und auch etwas Hausarbeiten mit übernimmt. Näh. Goldg. 2a.

Ein tüchtiges Mädchen wird per sofort oder auf 1. October gesucht Grabenstraße 12, 1.

Jungfer, perfect im Schneidern und Frisieren, mit besten Zeugnissen, gesucht Gartenstraße 11. 19122

Gesucht für Frier in eine Officiersfamilie ohne Kinder für Anfang October ein Alleinmädchen, welches gut kochen und bügeln kann und alle anderen Hausarbeiten versteht. Nur Solche mit besten Zeugn. wollen sich melden Adolfsallee 30, 1. Et.

Küchen- u. Hausmädchen sofort gesucht Webergasse 15, 2.

Ordentliches tüchtiges Hausmädchen auf gleich gesucht Pension Wilhelmstraße 4.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fransösin sucht Stelle für ganz oder Tagesstelle. Webergasse 40, Part.

Ein Mädchen, perfect im Schneidern und in allen Handarbeiten, sucht Stelle als Kammerjungfer. Näh. Kleinfstraße 43, Fr.

Verkaufserin aus gut. Fam. u. mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle in e. Buz., Weib- od. Kurzwaarengeschäft. Näh. im Tagbl.-Verl. 18808

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in einem Geschäft, am liebsten Confection oder Wäsche, da dieselbe im Schneidern sehr auf bewandert ist. Offerten unter S. F. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Büglerin f. Beschäftigung in Herrschaftshäusern. Bellstraße 17, Part. S. kl. Mädchen f. B. (Wäschen u. Pugen). Paulbrunnenstr. 2, Gemüsel.

S. Frau sucht Beschäft. (Wäschen u. Pugen). Walramstr. 20, Wdh. M.

Ein Frau sucht Beschäft. (Wäschen u. Pugen). Kapellenstraße 2, 3. St.

Ein Mädchen sucht Wäsche u. Pugenbeschäft. Marktstr. 12, Hth. 1. Tr. r.

Frau f. Beschäft. (Wäschen u. Pugen) für Mittags. Steing. 8, H. Dd.

Ein Mädchen sucht Wäsche u. Pugen-Beschäft. Luthenstraße 17, 2. St. r.

Ein tücht. Wäsche- u. Pugen-Beschäft. Wörmberg 23, 2. St. links.

Ein Pugenfrau sucht Beschäftigung. Goldgasse 8, Hinterb. 2. St.

Ein Pugenfrau sucht noch Beschäftigung. Marktplaz 3 bei St. Mess.

Ein Frau sucht zum 1. Oct. Monatsst. Hellmündstraße 37, Hth. 1. r.

Ein Frau sucht Monatsstelle; Vormittags 2 bis 3 Stunden. Näheres Frankenstraße 11, 1. St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Neugasse 3, 2. Tr.

Ein gut emp. junge Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 37, Gahmann.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle; dieselbe würde auch einen Laden pugen. Näh. Schachtstraße 8, Part. r.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Adolfsallee 17, Hth.

Anständige Frau sucht Monatsstelle. Alsterstraße 33.

Krankenpflegerin.

welche in Heidelberg ihre Ausbildung genossen hat, sucht auf sofort Beschäftigung bei Herrn oder Damen. Gutes Zeugnis. Näh. bei Frau Benz, Alsterstraße 6, Part., Internationales Placierungsbureau.

Zur Erlernung des feinen Haushaltes wird für ein junges Mädchen Stellung gesucht. Adressen unter M. Z. postlagernd Schützenhofstr.

Ein ältere zwetl. Herrschaftsköchin sucht Stelle z. 1. October. Näh. Steingasse 3, 2. links.

Perfekte Köchin übernimmt Aushilfsstelle. Tannusstraße 8, 3. Tr.

Ein Köchin sucht Stelle per 15. Oct. Näh. F. Meil, Darmstadt, Heidelbergerstr. 35.

Eine perfecte Köchin

sucht Stelle in einem feinen Herrschaftshaus. Näh. Saalgaße 14, 1. Weisköchin, Kaffeeköchin, Zimmermädchen für Hotel u. Pension empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine g. Köchin, die a. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle; am liebsten bei Fremden. Näh. Zahnstraße 14.

Eine gut empfohlene fein bürgerliche Köchin sucht Aushilfe- oder Kochstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19138

Empf. Köch., Haus- u. einf. Alleinmädchen m. g. 3. Bär. Bärenstr. 1, 2. Ein einfaches Mädchen sucht Stelle auf 1. October in einem kleinen Haushalte oder als Hausmädchen. Näh. Stiftstraße 5, Dach.

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie im bürgerlichen Kochen erfahren, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Hermannstraße 7, 1 St. r.

Ein geb. Fräulein, evang., das in der Küche und im Hauswesen erfahren ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau bei Familien-Anschluß. Franco-Offeren unter V. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Zimmermädchen, welches mehrere Jahre im Ausland war, perf. engl. spricht, wünscht per 1. Oct. pass. St. Gef. Off. u. A. M. S. 1221 hauptpost. Wiesbaden.

Ein bess. Mädchen, in allen Handarbeiten erf., sucht Stelle als f. Hausm. o. als ang. Jungfer. N. b. F. Meil, Darmstadt, Heidelbergerstr. 35.

Ein Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei der Herrschaft Nicolassstraße 5, 1 St.

Ein Mädchen, welches kochen gelernt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle in H. Haushalt. Näh. Albrechtstraße 39, Hint. 2 Tr.

Besseres Mädchen, welches die feine Küche, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in seinem Hause nach auswärts. Offeren unter V. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein jg. gebildetes Fräulein, im Frisieren und in allen Haus- und fein. Handarbeiten durchaus erfahren, sucht, geführt auf beste Zeugnisse, Stelle als Jungfer in christlichem Herrschaftshaus. Gef. Off. sub R. S. 798 an 123

Mausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. Jung. Mädchen aus guter Familie (von auswärts), welches im Nähen und in sonstigen Handarbeiten bewandert, sucht Stellung zu Kindern in guter Familie. Näh. Hartingstraße 6, Part.

Ein gebildetes junges Mädchen, im Kochen, sowie in allen Hausarbeiten erfahren, sucht bis zum 15. October Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Wegergasse 34, im Laden.

Ein j. Mädchen, welches nähen u. bügeln kann u. jede Handarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Blücherstraße 24, Frontip.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauergerasse 9, 2 St. williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 42, Dachl.

Ein junges Mädchen mit g. Zeugnissen, w. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle z. 1. oder 15. October, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Dogheimersstraße 34, Seitenb. Frau Vogel.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches perfect nähen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näh. Albrechtstraße 39, Vorderb. Part. 19112

Eine r. anst. Witwe, in allen Zweigen des Haush. erfahren, d. längere Jahre einem Herrn den Haush. geführt, sucht andern. Stelle. Näh. Hellmuthstraße 40, Part.

Junges br. Mädchen sucht Stelle auf 1. Oct. Näh. Hermannstr. 10, 1 r.

Ein junges Mädchen, welches schon etwas im Haushalte angelernt ist, sucht Stelle. Näh. Karlsruher 3, 3. St.

Ein einfaches Mädchen sucht gute Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 96, 2 St.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Albrechtstraße 39, 3 St.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen zum 1. October. Näh. Zahnstraße 34, 1 St. l.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches das Nähen und Bügeln gelernt hat und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Alleinmädchen in besserem Hause. Näh. zu erfragen Obsteinerweg 2.

Ein ja. Mädchen sucht Stelle. Heleneustraße 16, Hinterb. (Neub.) 1 St.

Ein williges fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. October. Näh. Emserstraße 21, 2 St.

Eine Lehrert. f. St. als Stütze der Hausfrau zum 1. October oder als Verkäuferin in Conditorei. Näh. Geisbergstraße 5.

Ein Fräulein mit sehr guten Zeugn., in der Krankenpflege erfahren, sucht ähnliche Stellung in bess. Hause. Off. sub C. 109 an die Tagespost, Dieblich. 19087

Kindermädchen sucht Stelle. Feldstraße 8, St. l.

Lebhaftes Mädchen sucht Stelle. Frau Müller, Wegergasse 14, 1. Mehrere Fräulein zur Stütze od. als Haushälterin, perf. in der feinen Küche, mit prima Zeugn. suchen Stellen. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. October als Hausmädchen oder Mädchen allein in kleinem Haushalt. Näh. Faulbrunnenstraße 2, im Laden.

Mädchen, hier fremd, sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Friedrichstraße 12, Stb.

Feineres Hausmädchen, gewandt im Nähen, Bügeln u. Serv., mit fünf u. dreijähr. Zeugn., sowie ein bess. Kindermädchen empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle als Küchenmädchen; am liebsten neben einer Köchin. Zu erfragen im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein besseres Mädchen, welches der bürgerlichen, theils auch der fein bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht Stelle zum 1. October, am liebsten als bürgerliche Köchin. Näh. Blatterstraße 20, Part. l.

Ein alt. Mädchen, w. etwas kochen kann u. Hausarbeit gründlich verst., sucht Stelle. Näh. Paulinenstr.

Ein tücht. braves Mädchen, w. etwas zu kochen u. alle Hausarbeit verst., gute Zeugn. hat, f. St. N. b. Fr. Ködler, Friedrichstr. 45, Stb. l.

Empf. ein solld. Mädchen (Beamtentoch.) m. zwei u. mehrj. guten Zeugn. für eine kl. Familie oder zu größeren Kindern. Frau Feuerbach, Hermannstraße 5, 1. St.

Ein Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde od. als Mädchen allein. Feldstraße 20, 2 St. r.

Ein Mädchen sucht Stelle. Wellstrasse 3, Stb. Part. bei Brühl.

Junges anständiges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle zum 1. October. Näh. Möderstraße 17, 2 St.

Ein junges reines Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie oder zu Kindern. Näh. Frankfurterstraße 7, Stb.

Eine gef. Person, in allen Haus- und fein. Handarbeiten, sowie im Kochen, Serviren, Bügeln, Nähen zc. bewandert, mit langj. herrschastl. Zeugn., sucht baldigst Stellung. Näh. Adelheidsstraße 23, Stb.

Mädchen, zu j. Arb. w. f. Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein junges kräft. Mädchen f. Stelle. Elisenbergstraße 12, Schweizerhaus.

Ein Mädchen vom Lande, welches in Haus- und Küchenarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Mauergerasse 8, 1 St.

Ein kräftiges williges Mädchen, mit g. Zeugn. versehen, sucht auf 1. Oct. Stelle in Pension o. Hotel. Zu erf. Taunusstraße 47, 3. St.

Ein Hausmädchen, im Kochen und Serviren durchaus erfahren, mit besten Zeugn., sucht dauernde Stelle. Näh. Frau Schmidt, Feldstraße 1.

Drei fräftige gediegene Mädchen (1 1/2-jähr. Zeugn.) suchen Stellen. Schachtstraße 4, 1. St.

Frau Volk, Hämmergasse 7, empf. brave Alleinmädch., Hausmädch., sowie ein nettes 17-jähriges Mädch., w. noch nicht in Stelle war, zu Kindern.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung in kleiner Familie ohne Kinder. Näh. Querstraße 1, im Gelladen.

Ein Fräul., solld u. bescheiden, in Krankenpflege u. im ganzen Haushalt erf., mit g. 3., w. pass. Stelle. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Empf. alt. br. Mädchen (i. g. 3.) f. b. Küche. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine Dame sucht für ein Mädchen, das sechs Jahre bei ihr im Dienst war, Stelle bei alt. Dame oder alt. Ehepaar zur Pflege, Leitung des Haushalts. Dasselbe ist in der Küche gewandt, serviert perfect, spricht und schreibt englisch. Auf gute Behandlung wird sehr ge. sehen. Näh. Auskunft ertheilt.

Frau F. L. L. Heferstraße 49, Mainz.

Mädchen, welches selbstständig zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten allein. Karlsruher 32, Stb.

Ritter's Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15, empfiehlt Stütze der Hausfrau, gebildetes Fr. m. guten Zeugnissen, zwei perfecte Hotel- u. Restaurationsköchinnen, Weizengummadchen, Kaffeeköchin.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle bis 1. October. Partstraße 38.

Besseres Hausmädchen, welches auch kochen kann und sehr gute Zeugnisse hat, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle in einem Herrschaftshaus od. zu einer kleinen Familie. Näh. Taunusstraße 41, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. (E. G. 63) 35. Courier, Berlin-Westend.

Wir suchen für unser Expeditions-Geschäft einen möglichst in der Branche erfahrenen jüngeren Commis zum Eintritt per 1. oder 15. October. 19074

Schürmann & Co., Dieblich a. Rh.

Tüchtige Schlosser (selbstständige Arbeiter) für dauernd gesucht Hermannstraße 5. 19170

Installateur, selbst. Arbeiter, gesucht. Offeren im Tagbl.-Verlag. 19111

Ein Küferbursche für dauernd gesucht Frankfurterstraße 16. 18951

Es wird ein tüchtiger Küferbursche, der auf Halb- und Stückfab selbstständig arbeiten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Markgraf, Adelheidsstraße 18, 2. 18881

Lapeziregeschäfte sofort gesucht Albrechtstraße 30. 18951

Tücht. Wochenschneider gesucht Kirchhofstraße 9. 19090

Ein Wochenschneider gesucht Hellmuthstraße 36. 19090

Tüchtige Rodarbeiter gesucht Wilhelmstraße 24. 19145

Tüchtige Schneider

auf engl. und franz. Tailen finden dauernde Stellung gegen hohen Lohn bei
19165
G. August, Wilhelmstraße 38.

Für Schneider!

Tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
Gebrüder Süß,
am Kranzplatz. 19143

Ein braver Junge kann die Steindruckerei erlernen gegen sofortige Vergütung.
H. Müller, Maurergasse 13. 18477

Für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft suche einen Lehrling.
19155
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Einen braven Schuhmacher-Lehrling sucht
17755
Friedr. Vogel, Wellstr. 23.

Schuhmacherehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.
17590
C. Ritzel, Spiegelgasse 3.

Ein Schuhmacherehrling gesucht bei
19187
Wilh. Frohn, Bärenstraße 1.

Schneiderlehrling gesucht von
16618
W. Palm, Drankstr. 27.

Ein ordentlicher Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstraße 10.

Tüchtiger junger Mann

als Portier gesucht. Vorstellungszeit zwischen 12 und 8 Uhr. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19088

Ein einzelner Herr sucht per 1. October einen unverheiratheten militärs-
freien **Diener** zur Verwaltung seines Hauses. Solche, welche
Liebhabelei an Hühner- u. Fasanenzucht haben, bevorzugt. Da Suchender
viel auf Reisen, ist die dauernde Stellung gleichzeitig Vertrauensposten
und wollen sich nur solche melden, welche vorzügliche Zeugnisse besitzen.
Off. nebst Zeugnis-Abdruck u. **G. P. J. 498** an den Tagbl.-Verl.
Ein tüchtiger Hausburche gesucht. 18690

Bathaus zum goldenen Brunnen,
Langgasse 34.

Jungen Hausburchen für Weinrestaur. i. **Mitter's B., Weberg. 15.**

Ein junger Hausburche gesucht Bahnhofstraße 8, Baden. 19100

Junger braver Burche gesucht Webergasse 53. 18960

Leistungsfähiger Burche gesucht bei **Mumbler, Wilhelmstraße 14.** 19149

Tagelöhner gesucht Rheinstraße 22.

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wörthstraße 3.

Gef. ein Burche v. L., 17 bis 18 J. alt. Bür. Kögler, Friedrichstr. 45.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, verh., früher selbstst., Kenntniss der engl. und franz.
Sprache, sucht Stelle als Comptoirist, Kassier, Verwalter u. unter
bescheid. Anpr. Caution zur Verfüg. Uebernahme von Commissions-
lager. Off. sub **B. C. W. 488** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Seizer und Maschinist, gelernter
Schlosser, mit langjährigen Zeugnissen, sucht sogleich Stelle.
Näh. Wegergasse 23.

Ein gelehrter Gärtner, in allen Fächern der Gärtnerei
tüchtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst dauernde
Stelle (auch Herrschaftsstelle). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18674

Ein verh. besserer Herrschaftsdieners geeigneten Alters, mit
vorzogl. Empfehlungen (zehnjähr. Zeugnis), sucht wegen
Sterbefall anderw. Stellung. Näh. Nicolassstraße 23, Part.

Ein Diener (Christ), gel., w. in all. häusl. Arbeiten u. i. Serviren
sehr bew. ist, i. Stelle. Näh. Hellmündstr. 41, Stb. bei **Schneider.**

Zuverlässiger Offizierburche,

gel. Schreiner, im Serviren und in Hausarbeit gut bewandert,
sucht Stelle. Derselbe weiß auch mit Pferden umzugehen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 19042

Für einen Offizierburchen

mit recht guten Empfehlungen wird nach Beendigung seiner Dienstzeit
Stellung als Kutscher od. Diener gesucht. Nachfr. unter **H. Z. 470**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18919

Junger Mann, gewesener Offizierburche, lange Jahre im
Herrschafthause thätig, mit sehr guten Zeugnissen sucht
zum 15. October oder später Stelle als Kutscher, Kassenbote, Büreau-
diener oder sonst einen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden.
Gef. Offerten unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Ein von seiner Herrschaft empfohlener Diener sucht Stelle
zum 1. October. Näh. Adolphsallee 53, Part.

Diener (Krankenspieler), 10-jähr. Zeugnisse, gute Empfehl.
sucht Stelle. Offerten unter **F. S. 100** hauptpostlagernd.
Ein junger tücht. Mann, gelernter Gärtner, sucht Stelle in einem
Herrschafthause; derselbe versteht auch mit Pferden umzugehen.
Frau **Bauerbach**, Herrnmühlgasse 5, 1. St.

Ein junger Mann,

19 Jahre, sucht Stelle als Ausläufer resp. Hausburche in best. Geschäfte,
am liebsten in einer Buchhandl. od. Hotel. N. im Tagbl.-Verl. 19154

Nachdruck verboten.

Der Hervorruf im Theater.

Von Conrad Alberti.

Das Jahr 1893, an Gedentagen merkwürdiger Ereignisse
sonst nicht eben überreich, bringt doch die Jubelfeier einer der
eigenartigsten und seltsamsten Einrichtungen der modernen Welt,
die, wenn sie auch zur Entwicklung der heutigen Kultur so gut
wie nichts beigetragen hat, doch ein charakteristisches Erzeugnis
derselben ist und in Deutschland wenigstens heute mehr als je zu
den begehrtesten und besprochensten Dingen gehört.

Es sind nämlich gerade jetzt hundertundfünfzig Jahre her, daß
die Sitte aufkam, bei Neuaufführungen dramatischer Werke den
Dichter hervorzurufen.

Der Thatsache hat am ausführlichsten Lessing Erwähnung
gethan, und zwar im 36sten Stück der „Hamburger Dramaturgie“,
die für alle das Theater betreffenden Fragen noch immer eine
Bibel ist, wenn auch gerade in neuester Zeit diese Bibel öfter
einer vorurtheilslosen Kritik unterworfen wurde.

Die Sitte des Hervorrufs des Dichters im Theater ist aus
Frankreich zu uns herübergekommen.

Im Jahre 1743 wurde zum ersten Mal die altgriechische
Tragödie „Merope“ des damals achtundvierzigjährigen Voltaire
aufgeführt. Schon einige Jahre früher im Buchhandel erschienen,
hatte sie im Publikum ungeheuer viel von sich sprechen gemacht,
so daß man der Erstaufführung mit der größten Spannung ent-
gegenjah. Und da geschah das Außerordentliche, das Neue, —
„das Wunderbare“ würde Jbsen sagen.

Lessing schildert den denkwürdigen Abend mit folgenden
Worten: „Merope fand den außerordentlichsten Beifall, und das
Parterre erzeigte dem Dichter eine Ehre, von der man zur Zeit
noch kein Grempel hatte. Zwar begegnete ebendem das Publikum
auch dem großen Corneille sehr vorzüglich; sein Stuhl auf dem
Theater“) war beständig freigelassen, wenn der Zulauf auch noch
so groß war, und wenn er kam, so stand Jedermann auf; eine
Distinktion, deren in Frankreich nur die Prinzen von Geblüt ge-
würdigt werden. . . . Aber Voltaire widerfuhr noch ganz etwas
Anderes: das Parterre, ward begierig, den Mann von Angesicht
zu kennen, den es so sehr bewundert hatte, und schrie und lärmte,
bis der Herr v. Voltaire heraustreten und sich begaffen und be-
klatschen lassen mußte.“

Die Sitte war in Frankreich neu, wie überhaupt die Thatsache
des Hervorrufs im Theater auch für Schauspieler noch nicht
lange bestand. Beifall geklatscht wurde schon im Alterthum, in
Rom mehr als in Hellas, weil alles Lärmende, Demonstrative
dem italienischen Charakter besonders entsprach. In Athen waren
Dichter und Darsteller die Lehrer und Priester des Publikums
— in Rom seine Knechte und Zeitvertreiber. Die Komödien
schlossen in Rom mit der Bitte ans Publikum, Beifall zu klatschen;
das „Plauditel!“ war das „coterum censeo“ des damaligen Haupt-
darstellers. Man klatschte in die Hände oder stieß mit den
Stöcken auf den Boden. Noch heut ist die letztere Art in Italien
sehr üblich; ein Beweis, wie lange sich gesellschaftliche Gewohn-
heiten lebendig erhalten. In Italien kam auch späterhin die
Sitte auf, die Schauspieler herauszurufen: zuerst forderte man
sie durch Beifall auf, nach Schluß des Stückes vor den Vorhang
zu treten — später trat der Applaus bei offener Scene hinzu,
nach wirkungsvollen Abgängen, ja, nach gut gezeigten Reden
oder treffenden Worten. Aus Italien verpflanzte sich die Sitte

*) Zur Zeit Corneilles standen die ersten Stuhlreihen der Zuschauer
auf der Bühne, und noch heut finden sich in französischen Theatern einige
Bogen jenseits des Prosceniums, also auf der Bühne.

nach Frankreich, bis Deutschland gelangte sie zunächst nicht. Erst 1778 wurde diese Ehre einem deutschen Schauspieler zu Theil, und zwar ging die neue Aenderung von Berlin aus. Der berühmte Brodmann, der erste, welcher die Sitte der regelmäßigen Gastspiele in Deutschland einführte, gastirte damals in Berlin, und als er zum Abschied den Hamlet spielte, geriethen die Zuschauer durch seine hochtragische Auffassung in solche Begeisterung, daß sie ihn nach dem meisterhaft gespielten Akt vor den Vorhang riefen, wofür sich Brodmann durch eine Stegreifrede voll Nührung bedankte. Diese unerhörte Ehrung machte in ganz Deutschland das größte Aufsehen, und bald war kein noch so kleiner Schauspieler, der nicht seinen Applaus und Hervorruf haben wollte. Uebertreibungen lagen nahe, und so war es kein Wunder, daß schon 1798 das Salzburger Publikum die Sache ironisch aufnahm und eine elende Truppe aus Hohn herausklatzte; ein Vorgang, der sich seitdem öfters wiederholte.

Der Hervorruf im Theater verbreitete sich wie eine Seuche über ganz Europa, der künstlerische Eindruck der Vorstellungen wurde durch die Eitelkeit der Schauspieler, die nur noch auf den Effekt spielten, und die Verständnißlosigkeit der Zuhörer, die auf jedes Nächsting eingingen, empfindlich gestört, so daß schon am Ende des vorigen Jahrhunderts der dänische Dichter Ewald sich veranlaßt fand, unter dem Titel „Brutale Klapperer“ ein Stück gegen das unbegründete und übertriebene Herausrufen zu schreiben. Das Lustspiel wurde im Kopenhagener Schloßtheater vor dem König aufgeführt. Leider war diese Stelle nicht die geeignetste; denn in der Hoftheatern hatte sich allmählich die Sitte herausgebildet, bei Anwesenheit des Herrschers erst zu applaudiren, wenn der Monarch den Anfang gemacht hatte.

Inzwischen hatte sich auch die Sitte eingebürgert, den Dichter herauszurufen. In Frankreich war bis dahin jedes neue Stück nach dortigem Bühnengebrauch anonym aufgeführt worden. Wenn zum Schluß Beifall erscholl, so trat der Direktor oder Hauptdarsteller an die Rampe und nannte den Namen des Verfassers, worauf neuer Beifall ertönte. Wurde das Stück unter Mißfallen begraben, so erfuhr auch die Dessenlichkeit den Namen des Verfassers nicht. Bei der „Mérope“ war das unmöglich, da das Stück seit Jahren gedruckt vorlag. Die Freunde Voltaires hatten also auf eine neue Ehrung sinnen müssen und erfanden den Hervorruf; die Sitte verbreitete sich in Paris mit Blitzesschnelle, so daß Lessing in der 1767 erscheinenden „Dramaturgie“ schon schreiben konnte: „... da das Pariser Parterre sah, wie leicht ein Voltaire in diese Falle zu locken sei, ... so machte es sich dieses Vergnügens öfter, und selten ward nachher ein neues Stück aufgeführt, dessen Verfasser nicht gleichfalls hervor mußte und auch ganz gern hervorkam. Von Voltaires bis zum Marmontel und vom Marmontel bis tief herab zum Corbier haben fast alle an diesem Pranger gestanden.“

In der That, die menschliche Eitelkeit und die schriftstellerische im Besonderen, und gar die französische, fand die neue Einrichtung so reizend, und sie wurde so allgemein, daß der Satiriker Mercier, der von der Mitte des vorigen bis in den Anfang dieses Jahrhunderts lebte, hervorrufbedürftigen Autoren eine Klatzmaschine empfahl, die, in einer Ecke des Theaters aufgestellt, durch ihren Schall die Begeisterung des Publikums erheucheln könnte.

Lessing selbst mißbilligt diese Ehrung auf das Entschiedenste: „Ich weiß nicht“, sagt er, „welches von Beiden mich hier mehr befremdet hätte, ob die kindliche Neugierde des Publikums oder die eitle Gefälligkeit des Dichters. Wie denkt man denn, daß ein Dichter aussieht? Nicht wie andere Menschen? Und wie schwach muß der Eindruck sein, den das Werk gemacht hat, wenn man in eben dem Augenblick auf nichts begieriger ist, als die Figur des Meisters dagegen zu halten. Das wahre Meisterstück, dünkt mich, erfüllt uns so ganz mit sich selbst, daß wir des Urhebers darüber vergessen; daß wir es nicht als das Produkt eines einzelnen Wesens, sondern der allgemeinen Natur betrachten. ... Die Täuschung muß sehr schwach sein, man muß wenig Natur, aber desto mehr Kunstlei empfinden, wenn man so neugierig nach dem Künstler ist.“ Und Lessing fügt, von Frankreich sprechend, hinzu: „Die Bosse ging endlich so weit, daß sich die Ernsthaften von der Nation selbst darüber ärrzten.“

In der That kam man in Paris von der neuen Sitte bald wieder ab, und noch heut wird dort jedes neue Stück zunächst anonym aufgeführt. Erst auf lebhaften Beifall am Schluß tritt der Regisseur vor und nennt den Namen des Verfassers mit den herkömmlichen Worten: „Mes dames et Messieurs, la pièce, que nous avons eu l'honneur de jouer devant vous, est de Monsieur X.“ Natürlich ist auch das nur eine leere Form, denn der Verfasser ist dem literarischen Premierenpublikum in den meisten Fällen vorher bekannt, ja die Einladungskarten an Presse und Theaterfreunde tragen die Bezeichnung: „Invitation de part de Mr. X.“ Auf der Scene erscheint indessen immer nur der Schauspieler, nie der Autor. Und dies scheint den Intentionen Lessings zu entsprechen, denn es steht fest, daß der große Dramaturg im Theater selbst oft lebhaft geklatscht hat.

In Deutschland nahm die Sache indessen einen ganz anderen Verlauf. Wie viele französische Lächerlichkeiten eigneten wir uns an und halten sie noch eisenfest, wenn sie in Frankreich längst schon wieder abgeschafft sind! Erst ganz allmählich kam die Mode des Hervorrufs nach Deutschland. Im Jahre 1800 war sie noch sehr selten, wie der bekannte Hamburger Theater-Historiker J. Fr. Schüge mittheilt. Am meisten machte sich um ihre Verbreitung Jffland verdient, — freilich ein zweifelhaftes Verdienst — der erste eigentliche Gastspiel-Virtuose in Deutschland. Jffland trat allenthalben besonders in seinen eigenen, damals sehr beliebten Nührstücken auf, und, zum Schluß beklatscht, konnte nie Jemand im Klaren sein, ob der Beifall dem Schauspieler oder dem Dichter galt. Jffland dankte für Beide — in den Fällen aber, in denen Beides getrennt war, gewöhnten sich nun die Zuschauer, Darsteller und Dichter zu rufen, um keinem Unrecht zu thun. So kam es, daß schon 1846 Herloßsohn und Marggraf in ihrem Theaterlexikon den weitesten Mißbrauch des Hervorrufs feststellen konnten. Nach ihnen bedeutete schon damals ein 18—20facher Hervorruf gar nichts. Schon damals wurden Schaaeren gutwilliger Freunde mit Freibills ins Theater geschickt, um Hervorrufe zu erzielen, und neben Dichter und Darsteller erschienen Dekorationsmaler und Costumier vor der Rampe.

Und seit dieser Zeit hat der Unfug in Deutschland beständig um sich gegriffen.

Lessing empfiehlt das Beispiel eines jungen französischen Autors zur Nachahmung, der damals den Muth hatte, dem Auf seiner überreizten Freunde die Folge zu verweigern. Aber heute erscheint ein solcher Trost fast unmöglich, denn in der Berichterstattung der Presse wird die Zahl der Hervorrufe genau angegeben, und das Publikum ist geneigt, anzunehmen, ein neues Stück sei durchgefallen, wenn es nicht sieht, der Verfasser sei wenigstens ein Duzend Mal vor der Gardine erschienen. Ja, der Hervorruf des Dichters wird für so wichtig gehalten, daß die größeren Bühnen, die neuerdings den Schauspielern das Wieder-vorkommen unterlagen, es den Verfassern neuer Stücke gestatten. Hierbei hat sich herausgestellt, von welcher wichtiger Bedeutung Beifall und Hervorruf im Theater sind, denn da, wo die Schauspieler dem Mufe der Zuschauer nicht mehr folgen dürfen, verschwindet der Beifall fast ganz, und die Stimmung, die Freude an Darstellung und Kunstwerk werden vermindert. Mit vollem Recht verwirft man jene Störung der Vorstellung zu Gunsten der Eitelkeit eines Darstellers bei einem wirkungsvollen Abgang auf offener Scene. Aber die Befürchtung, die künstlerische Illusion des Zuschauers könne leiden, wenn er einen eben auf der Bühne Gestorbenen bei wiederaufgehendem Vorhang sich verneigen sehe, beweist nur einen bedenklichen Mangel an Phantasie.

Es läßt sich Manches gegen das Erscheinen des Dichters auf der Bühne sagen. Der Zuschauer, den die dichterische Gewalt eines Kunstwerks soeben mächtig ergriffen, fühlt sich durch die Thatfache, daß ein Dichter aussieht wie jeder andere Mensch, vielleicht ernüchtert, ja man hat Beispiele, daß eine solche Enttäuschung selbst in den Beurtheilungen namhafter Kritiker Nachhall gefunden hat.

Um allen Unzuträglichkeiten vorzubeugen, wäre es vielleicht das Beste, dem Schauspieler den Hervorruf am Schluß des Aktes zu gestatten, für den Verfasser aber die alte, gute französische Sitte in Deutschland einzuführen, die Nennung des Namens am Schluß der Vorstellung.

Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir **lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A** (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkassette dahier (Landesbank-Gebäude) eine **besondere Kasse** errichtet, welche bis auf Weiteres an allen **Samstagen**, sowie an den **beiden ersten und den beiden letzten**

Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends** geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

333

Direction der Nass. Landesbank.

Olsenius.

Kastanien-Versteigerung.

Nächsten **Mittwoch, den 27. September l. J.**, Nachmittags 3 Uhr, wird die diesjährige Edelkastanienversteigerung in den **fiscalischen Distrikten: Jafanerie, Gewächsenkeimertopf (Blatterpfad)** und auf den **Bünden** mit ca. 900 Bäumen öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft findet im **Distr. Bünden** statt, woselbst auch die **Kastanien** von den beiden anderen Distrikten versteigert werden.

Jafanerie, den 23. September 1893.

339

Flindt, Forstmeister.

Confirmanden-Unterricht.

Confirmanden bitte ich vom 28. September an in meiner Wohnung **Emserstrasse 8, Vorm. von 11—1 und Nachm. 5—7 Uhr**, anmelden zu wollen.

19188

Die Wahl des Geistlichen steht den Eltern frei.

Ziemendorff, Pfarrer.

Großer Möbel- und Betten-Verkauf im Möbelgeschäft

Georg Reinemer, Michelsberg 22.

414

Kartoffeln,

prima gelbe, per Kumpf 19 Pf., Magnum bonum v. Kumpf 23 Pf. fortwährend bei **C. Kirchner, Schwalbacherstrasse 13.**

Ein D. Winterapfel billig zu verkaufen Humboldtstrasse 9.

Kunst- und Gemälde-Auction.

Donnerstag, den 28., und Freitag, den 29. September, Vormittags 10 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr, gelangen in dem Auktions-Lokal für Kunstfachen **Taunusstrasse 25**, theils aus einem Nachlasse, ca. 120 Delgemälde alter und moderner Meister, sowie eine große Sammlung **Antiquitäten und Kunstgegenstände** zur öffentlichen Versteigerung.

Unter den Gemälden befinden sich solche von ganz hervorragenden Meistern, wie **Albr. Dürer, C. Molenaar, Meister Stephan, van der Velde, C. G. Schütz, Abr. Stork, L. de Castro, Jordans, van Dyk, G. Schalken, L. Knaus, F. Simmler, C. F. Deiker, H. Faust, J. Popp, Leikart, E. Godding u. A.** Unter den Antiquitäten befinden sich große Vasen, Elfenbein-Miniaturen, Waffen, Japan-Rüstung, Münzen, u.

Freie Besichtigung **Mittwoch, den 27. d. M.**, den ganzen Tag. Kataloge sind bei dem Unterzeichneten erhältlich.

449

Fr. Gerhardt,

Kunst-Auctionator und Taxator.

NB. Antike Gegenstände und Gemälde zum **Mitversteigern** werden noch angenommen.

Nur 3 Wochen

dauert der **Ausverkauf** in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben

und ist Jedem Gelegenheit geboten, seinen Bedarf fast für die Hälfte des Werthes zu decken.

Sämmtliche Kleidungsstücke sind von dauerhaften Stoffen, gut gearbeitet und nur moderne Muster.

18954

Durch Kauf eines grossen Lagers kann ich diese Sachen **spottbillig** abgeben.

Langgasse 33,

neben Löwen-Apotheke.

Schluss am 14. October, Abends.

Binger Weinstube,

Neckergasse 9.

19184

1893er Traubenmost.

C. Eichelsheim, Wiesbaden, Möbelfabrik,

Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10, offerirt zu **herabgesetzten billigen Preisen** wegen **Umänderung der Fabrik-Lokalitäten** eine grössere Anzahl Möbel, worunter:

complete Zimmer-Einrichtungen, als auch einzelne Möbel und Polster-Garnituren in Plüsch und Seide, Divans, Betten etc. etc.

18157

Kartoffeln, Magnum bonum,

lade heute einen Waggon an der Launusbahn aus. Proben und Bestellungen bei

Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

Dieselbst alle anderen Sorten Kartoffeln gut und billigst. 19151

Schöne Tafelbirnen (Dachstein, Bergamotten) per 1/4 Str. 3 Mk., per Pfd. 15 Pf., Tafeläpfel 1/4 Str. 2 Mk., Pfd. 9 Pf., 1000 Nüsse 1.80 Mk., 100 Stück 20 Pf. Geisbergstraße 36, Hof 2. Th.

Gepflückte braune Madäpfel sind zu haben
Reichstraße 1, 1. Et.

Schöne **Tafeläpfel** per Stump 18 Pf. Heleustrasse 5 bei Michel.
Gepfl. Karmes, Reinetten u. dr. Madäpfel C. 4, 5, 6 Mk. Stein. 23.
Tafelobst im Pfund Moritzstraße 32, P.

Gefl. Wickenbirnen v. Pfd. 5 Pf., auch Cennier, Neugasse 29, 2.

Schöne gepflückte **Reipel** für auf's Lager (verschiedene Sorten)
billigst z. h. Frankenstraße 4. 19071

Kaufgesuche**Ich zahle stets einen anständigen Preis**

für gebrauchte Herren- und Damenkleider, Waffen, Uniformen, Gold, Pfandscheine, Instrumente, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellungen komme ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24**, für gebrauchte Gegenstände, sowie Kleider, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. 15335

S. Herz, Metzgergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und laufe fortwährend Herrenkleider, Damen-Costume und Kinderkleider, Pracht, Guldnerhüte, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. G. A. 504 an d. Tagbl.-Verlag. 194

Möbel, am allerbesten **Karl Vey, Schachtstr. 9.** 15231

Raffenschant,

großer gebrauchter, gesucht. Gefl. Off. mit Preis unter **V. W. C. 502** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19131

Laden-Einrichtung zu kaufen gesucht Herrmannstraße 17.

Hobelbänke, 1-2, in gutem Zustande befindlich, gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19095

Hausbrunnenstraße 12, Laden, wird stets getragenes Schuhwerk gekauft, gut bezahlt und auf Bestellung im Saale abgeholt.

Altes Eisen, alte Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Ph. Lied, Adlerstraße 12. 18135

Ein fl. transp. Bord zu kaufen gesucht Schachtstraße 5, Dinterh.

14. Hochstätte 14

werden fortwährend Lumpen, Knochen, Papier, Eisen u. alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft.

Phil. Markloff.

Wachamer Hund (studenrein) gesucht. Näh. über Haff u. Preis an d. Tagbl.-Verlag u. **Z. Z. A. 506.**

Gute Mänselake gesucht Wilhelmstraße 14, Gartenhaus. 19150

Verkäufe

Gutgehendes **Cigarren-Geschäft** wird sofort per Kasse verkauft. Off. n. unter **J. H. 1110** Hauptpostlagernd.

Ein wenig gealtert zu verkaufen. Näh. Herosstraße 35, Fromm!

Ein Viertel **Parterre-Loge** (Vorderth) abzug. Heleustrasse 10, 1.

Ein Viertel 2. Ranggalerie (Vorderth) abzugeben Mauerstraße 21.

Theater. Ein Möbel Parterre, V., abzug. Moritzstraße 32, Bart.

Zwei Viertel 2. Ranggalerie (Vorderth) abzugeben Karlstraße 6.

Ein Viertel Theater-Abonnement

(Parterre-Loge) abzugeben. Näh. Goldgasse 4. 19181

Ein wenig ger. **Winterquartier** für ein junges Mädchen für 6 Mk. zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 19129

Für Einjährige.

Ein noch gut erhaltener **Stramantel**, sowie Helm und Seitengewehr billig zu verkaufen Reichstraße 16, 1.

Doré's Prachtbibel, großes Format, in elegantester Ausstattung, 230 Bilder, neu, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19186

Ein neues **Schwaneberger Briefmarken-Sammelbuch**, neueste Ausgabe, sogen. „Zukunft-Album“, in zwei Bänden, ohne Ausschnitte, in feinstem Ledereinband, Einkaufspreis Mk. 60.—, ist billig zu verkaufen bei

Uhrmacher Seib, Gr. Burgstraße.

Billig zu verkaufen.

Ein gutes **Tafel-Clavier** 70 Mk., 4 zweithür. Kleiderschränke, nussl. lackirt von 25 Mk. an, 1 Chaiselongue 20 Mk., 2 schöne Canapés à 30 Mk., 1 zweithür. Bettstelle, nussl.-lack. mit neuer Sprungrahmen, Rohbaarmatratze u. St. 70 Mk., 2 nussl.-pol. Sekretäre 50 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Federpannung, neue Segrasmatratze und St. 20 Mk., neue Rohrstühle à Mk. 3.20, mittelpatent 8 Mk., 2 Waschkommoden, nussl.-lack. von 15 Mk. an, 2 ovale Tische pol. v. 12 Mk. an, 1 Verticow, mahag. pol. 30 Mk., 1 dreischubl. nussl.-pol. Kommode 20 Mk., 1 schwarzer Tisch mit Sammet bezogen 7 Mk., 2 Sessel mit Schnitzereien à 7 Mk., 1 Kinder-Tisch mit 2 Stühlen 5 Mk., 1 fl. Küchenschrank mit Glasaufsatz 20 Mk., 3 Küchen-Tische, eichen-lack., kleine und große Tische, nussl.-lack. 6 Mk., 2 kleine runde Tische 4 Mk., 2 große Spiegel, 1 Kleidergekleid 4 Mk., 2 Kleblampen, fast neu, à 6 Mk., 3 Küchenbretter, eichen-lack., à 3 Mk., 3 Regulatoren 15 Mk., 1 Blumenst. in Rohr 9 Mk., Teppiche, Läufer, Rouleaux und 1 gepolsterter Holzstuhl 5 Mk., Bilder u. dgl. mehr.

9. Moritzstraße 9, im zweiten Stübchen links, Parterre.

Angeboten von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr.

Zwei fast neue **Trompeten** billig abzugeben Al. Schwabacherstr. 3.

Zwei vollständige französische Betten mit hohen Säulern, 1 Wasch-Kommode, 2 Nachttische, 1 Kleiderschrank, 1 Verticow, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Antiquitätisch, 1 Kommode, 1 Teppich, 1 Regulator, 5 Salon-Ölgemälde in eleganten Gold-Parasolrahmen und dergl. sind billig abzugeben.

Reichstraße 32, Part.

Möbel zu verkaufen.

Bettstelle, polirt, mit Sprungrahmen, Rohbaarmatratze u. Segrasmatratzen, Deckbetten, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, 1 polirt. Kleiderschrank, versch. Kommoden, 1 Mahagoni-Spiegelschrank, 2 antike Kommoden, 1 Waschmange, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 2 Küchentische, 1 lack. Tisch, 2 ovale Tische, 1 gr. runder Tisch, 1 Plut, 1 Kleiderschrank, 1 Stühle, 1 Toiletten-Spiegel, polierte Nachttische mit Marmorplatten, große und kleine Zimmer-Teppiche, 1 sch. Läufer, 1 Hängelampe, Bilder u. dergl. m. Sammlische Möbel sind sehr gut und werden billig abgegeben Goldgasse 15.

Zwei lackierte **Bettstellen** (neu) mit Sprungrahmen, Matrasen u. St. (einzeln oder einzeln) billig zu verkaufen Emmerstraße 10. 19167

Niemals wiederkehrender Gelegenheitskauf.

Ein fast neues Canape mit braunem Damastbezug 28 Mk., 6 hochfeine gefestete Nussbaum-Parasolstühle, fast neu, 24 Mk., eine fast neue Waschkommode 20 Mk., 2 Nachttische, polirt, à 6 Mk., 1 Nussbaum-Tisch 8 Mk., 1 Schreibschreibtisch 32 Mk., 4-schubl. Nussbaum-Kommode 16 Mk., 1 Spieluhr, 6 Stücke Spielend, 25 Mk., 1 Deckbett, 1 Kissen in rothem Varchent 12 Mk., 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 25 Mk., 1 Küchenschrank ohne Aufsatz 12 Mk., 1 Anrichte, Silber, Glas, Porzellan sofort Verbältnisse halber zu verkaufen Michaelsberg 20, Dinterh. 1 Et.

Plüsch-Garnitur, Samettaschen-Garnitur und 1 **Ottoman** (Alles neu) billig zu verkaufen Moritzstraße 6. **P. Weiss, Tapezierer.** 19133

Eine **Samettaschen-Garnitur**, dreisitzig, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Chaiselongue, 1 Bett mit Nusselauflage, 1 eiserne Bett, 1 Kinderbett, 1 Wasch-Kommode, verschiedene ein- und zweithür. Kleiderschränke, 3 Nachttische sind billig zu verkaufen Heleustrasse 28, Dinterh. 19177

Weg. Wegzug zu verk.: Roth, Nussbaum u. 2 Sessel, 1 Mahag. Waschisch m. weis. Marmor, 1 Schlafsofa 25 Mk., Nussl.-Nachttisch 18, schw. h. Diener, Vogelkäf. 3, Fenstertritt, Küchenaufsatz, eine Sessel, Ölgemälde, Bilder, Nippisch u. s. w. Adolfsallee 28a, 2. Händler vorbeien.

Schöne Garnitur,

1 Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel, für 3 Zimm. Vorhänge von selb. Stoff, 1 Sophatisch mit Teppich für 200 Mk. zu verk. Goldgasse 15.

Ein **schöner Schreibtisch**, 1 Spiegel für ein besseres Zimmer oder **Sofa** muss **Möbelausgabe** halber sofort billig verkauft werden Goldgasse 7.

Ein noch neues, großer Spiegel und ein neues **Mädchen-Bett** zu verkaufen. Näh. Adolfsallee 37, Parterre. 19187

Sente

und die folgenden Tage findet 19. Jahrsstraße 19, Part., großer
Freihandverkauf statt, als: 1 prachtvoller Mah.-Diplomaten-Schreibtisch,
 1 Mah.-Ed.-Verticow, 1 Mah.-Schlinderbureau, gr. runder Mah.-Tisch, eine
 Mah.-Büchse mit Marmor, Mah.-Schreibbureau, antik, 1 Kuch.-
 Büffet mit 6 Speisekühlen, 1 Kuch.-Verticow mit Aufsatz, 1 Kuch.-Spiegel-
 schrank, innen Eichen, 1 Herren-Kuch.-Schreibbureau, 6 prachtvolle massive
 Eichen-Speisekühle, ein großartiger Goldspiegel mit Trümeau, 3 Meter
 hoch, 150 Meter breit, Anschaffungspreis 500 Mk., jetzt 150 Mk., ovale
 und 1 Tisch, 2 prachtvolle matte u. blaue Kuch.-Kommoden, Herren-
 und Damen-Schreibtische, Spiegel, Salon-Tische mit weißem Marmor,
 1 noch sehr guter Regulator in Eichen, 1 dito in Kuch., Polsterstuhl,
 Rohrstuhl, vollständige Kuch., u. Tannen-Betten, Tannen-Waschkommode
 und Nachttische, Kuch. und Tannen-Kleiderschränke, verich. Empen-
 Teppiche, 4 noch sehr gute Läufer, mehrere Deckbetten und Kissen, einzelne
 Kopfkissen, 1 Gallerie-Schrankchen, ovaler Goldspiegel mit Aufsatz,
 1 Goldspiegel mit Trümeau, Blumenständer, 4 complete
 Waschk.-Garnituren, 6 noch sehr gute Kommoden, Nachttisch mit Glaser-
 einrichtung, 1 Kuch., 1 Kuch.-Garnitur, 1 Sopha, 4 Stühle, 1 Doppel-
 stühle (Centralfeuer), sowie eine vollständige Zimmer-Einrichtung in Kuch.-
 baumholz. Sämtliche Möbel sind gut erhalten und werden preis-
 würdig verkauft.

Zwei sch. gearb. **Spiegelschränke**, sowie eine **Schlafzimmer-
 Einrichtung** (Alles in Kuch.) zu verkaufen Röderstraße 20. 19184

Wegen Räumung werden billige Möbel ver-
 schenkt, Ladenschränke, Kleiderschränke, Küchenschränke, Waschkommode mit
 und ohne Marmortoppe, Betten, Secretär, Doppelstuhl, Aktenschränke,
 Zugschrank, Restaurationsherd, Canape, Amerikaner Tisch, Tisch, ein
 runder Tisch u. f. w. M. Schwalbacherstraße 9, Barriere.

Ein gut erb. Nähmaschine ist bill. zu verk. Näh. Kirchstraße 49, 4 St. h.
 Ein Jagdgewehr (Centralfeuer) billig abgegeben bei
Philipp Bender, Jahrsstraße 19.

Ein großer **Wandwagen**, gebr., billig zu verk. Röderstraße 7, S.
Wandwagen preiswürdig zu verkaufen Sedanstraße 4, Part.

Piegewagen, gut erhalten, für 14 Mk. zu verkaufen. Anschaffungs-
 preis 36 Mk. Emmerstraße 25, Part.

Schöner Schmied. **Mummentisch** zu verk. Morisstraße 14, Orts.

Zu verkaufen.

Hermannstraße 3 ist 1 **Kaffeebrenner** (25 Pfd.), 1 desgleichen
 (10 Pfd.), 1 **Siebkaffee-Maschine**, 1 **Cigarren-Auslegelassen**
 billig zu verkaufen. 19142

Ein **fl. Kachelofen** zu verkaufen Röderallee 18.

Ein gut erhaltener größerer **Regulirofen**
 billig zu verkaufen Neue Colonnade 40.

Zwei Ofen,

sehr billig, 1 Mantelofen und 1 Säulenofen zu verk. Goldgasse 15.
 Drei kleiner Buchen-Schreiholz 1. Qual. b. zu verk. Neugasse 11, S.
 Posten leerer Kisten verkauft. 19141

Julius Bornmann.

2/1 und 10/2 Stüd-Fächer,
 weingrün und frisch geleast, billig zu verkaufen. 19135
Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

Salzbad-Fächer sind zu haben Weichstraße 1.

Drei frisch geleaste sehr gute **Wandfächer** (Salzbad) sind abgegeben.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 19113

Ein schöner **Vonn**, fromm und gut eingefahren, Goldfuchs, 8 Jahre
 alt, mit vollständigem Geschirr zum Fahren und Reiten, sowie ein leichtes
 Korbwägelchen, seither zu photographischen Zwecken benutzt, ist zu ver-
 kaufen Taunusstraße 19. 19144

Auf Hofgut Weisberg

sind fünfzig italienische und spanische weisbährige Gänse und
 Gänse das Stück zu zwei Mark zu verkaufen.

Junger **Pinscher** mit Hundemarke zu verkaufen
 Röderstraße 16, Part.

Verschiedenes

Damen aller Stände,

welche sich durch leichte Handarbeiten einen Lebensunterhalt verdienen
 wollen, begeben sich unter **Handarbeit** an **Rudolf
 Mosse**, Berlin, Königsstraße 56/57, einzulernen. Für Erw. der not-
 wendigen Vorlagen und sonstigen Materialien sind Mk. 2.90 erforderlich,
 welche per Nachn. erhoben werden. (Pk. 881/9) 189

Bohne jetzt Weichstraße 3.

A. Brühl, Herd- und Dienster.

Reithabergefuch!

Für ein hiesiges in diesem Gange befindliches Geschäft (Drogen
 und Materialwaaren) wird eine tüchtige Kraft als Reithaber gef.
 zwecks weiterer Ausdehnung des Gesch. Off. u. N. O. M. 497
 an den Tagbl.-Verlag.

Alte Möbel werden schnell und billig laciert, sowie auch Schäder
 geschrieben. Näh. Hochstraße 4, Stb. I. und Schwalbacherstraße 29.

Boliren

der Möbel und Reinigen der Parquetböden geschieht am billigsten und
 pünktlichsten durch langjährige Erfahrung. Als Hotelfachreiner bin ich in
 der Lage, allen Anforderungen Genüge zu leisten; alle in des Fach ein-
 schlagenden Arbeiten werden unter Garantie auf Taglohn oder nach
 Uebereinkunft ausgeführt. L. Kunt, Schreiner, Weichstraße 46, Stb.

Alle **Tapetierarbeiten** werden billigst in und außer
 dem Hause besorgt, Tapeten per Rolle 25 Mk. Näh.
 Helenestraße 16, 1 St.



Pferde werden geschoren

zu jeder Tageszeit prompt und billig.

Aug. Manow,
 Webergasse 58.

Damen-Confection.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung
 von Louisenstraße 12 nach

Friedrichstraße 41

verlegt habe und empfehle mich sogleich zum Anfertigen von Jaquettes,
 Capes und Mänteln jeder Art, sowie zum Modernisiren.

Carl Fausel.

Friedrichstraße 41, im Baum'schen Hause, Ecke Kirchgasse.

Costüme

von 6 Mk. an, **Sauskleider** von 3 Mk.
 an werden schön angefertigt Weich-
 straße 33, 3.

Verk. Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Nicolaitr. 28, Hpt.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause
 Näh. Cigarrenladen, Ecke Friedrichstraße und Neugasse.

Perfekte Damen-Schneiderin übernimmt noch Arbeit in und
 außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 18, Wdh. Part. I.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigst zu allen Näharbeiten in
 und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 12, 3 Tr.

Tüchtige Kleidermacherin

empf. sich in u. außer dem
 Hause. Sägergasse 18, 2.

Costüme

von 6 Mk., **Sauskleider** von 3 Mk. an werden
 nach feinem Maßlechnitt schön angefertigt bei
 Frau Michel, Helenestraße 5.

Eine **Wäsche-Näherin** empfiehlt sich zur Anfertigung neuer
 Wäsche, sowie zum Ausbessern in und außer dem Hause pro Tag 1,10 Mk.
 Karlstraße 2, im Laden. Fr. Farnung.

Strümpfe

werden gestrickt, neu 50-60 Pf., angestrickt
 25-30 Pf., Weichstraße 20, Hpt.

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäsche** und
Spanner per Fenster 1 Mk. in empfehlende Erinnerung.
 Achtungsvoll Frau Kunt.

Hotel-, Pensions- und Privat-Wäsche wird angenommen und
 gut besorgt. Näh. Hellmuthstraße 46, im Laden.

Ein **Wäsche-Mädchen** sucht noch Kunden. Weichstraße 86, Stb. I.

Ein junger Mann wünscht einen kleineren **Geldbeitrag** zu leisten.
 Offerten unter V. D. U. 510 an den Tagbl.-Verlag.

Ant. Dame sucht 30 Mk. auf kurze Zeit zu leihen. Offerten unter
 L. D. postlagernd.

Leute ohne Kinder nehmen Kind in a. b. Pflege. Adlerstr. 60, S. D.

Posthalter.

Bitte Brief unter Ihrem Zunamen Hauptpostlagernd abzus. Derzucht.

Herzliche Gratulation zum heutigen Tage.

Vivat **Gottlieb**, Du sollst leben,
 Frau'n, Tochter auch daneben,
 Deine Söhne nicht zu vergessen,
 Als Großpapa hast noch nicht geessen,
 Unter Freunden, Gesangs-Brüder,
 Lassen erhallen schön fröhliche Lieder,
 Drum sei ein volles Glas geweiht,
 Auf heut'gem Tag Dir noch auf lange Zeit.
 Dies wünscht ein Freund, der es nicht vergißt,
 Wenn du den **Gottlieb** sein Geburtstag ist.

Preise fest u. billig.
Sämmtliche Ge-
genstände durch
Begutachtungs-
commission geprüft
und taxirt.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

gegründet 1862,

Kleine Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größtes Lager aller Arten sonstiger Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. 247

Paulinenstift.

Die Ausstellung der Verloofungsgegenstände ist heute von Vor-
mittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr im Rathsaal, Zimmer No. 36a,
geöffnet. Die Ziehung findet morgen Mittwoch um 11 Uhr statt
und sind bis dahin Loose à 50 Pf. im Ausstellungslokal zu haben. 365
Der Vorstand.

Haertel'scher Männerchor.

Heute Dienstag, Abends 9 1/2 Uhr, im Vereinslokal
„Karlsruher Hof“: 19171

General-Versammlung.

wozu die verehrl. Mitglieder um vollständiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Wiesbaden Football-Club.

Anmeldungen bei Herrn **H. B. Cotterill**,
Bachmayerstrasse 10. Erstes Spiel (Rugby-
Regeln) **Mittwoch Nachm. 3 Uhr**
auf dem Exercierplatz. 19152

Feuer- und diebstahlsichere
weltberühmte

Brandes'sche Geldschränke



zum Einmauern, für jeden Hausbesitzer, von Mk. 26
an, somit stellt sich die jährliche Selbstverwahrung
nur höchstens auf Mk. 1 1/2.
Geldschränke zum Einlegen in Möbel von Mk. 60 an.
Geldschränke in hoher Ausführung, reich verziert,
mit Stahl-Treter, Mk. 180.
Geldschränke, zugleich als Stehpunkt, v. Mk. 250 an.
Diplomaten-Schreibtische mit Geldschränken
Mk. 200.

Allen Hausbesitzern und Herrschaften, die ihr Geld und ihre Werth-
sachen billig und sicher selbst verwahren wollen, bestens empfohlen. 19076
15 Stück stets vorrätig.

Dieblich. Martin Joh. Haas, Wiesbadenerstr. 47.



Wichtig! „Mutterl“

Schwarz oder bunt gefärbte Zahnhaarbänder verursachen durch
den Farbstoff häufig Hautausschlag und sind **Well-Schröder's**
rothgoldene Electricitäts Zahnhaarbänder das einzige be-
währte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern.
Erhältlich zu 1 Mark in Sanitäts-Geschäften, Apotheken, Dro-
gerien. Wo noch nicht vertreten, direct gegen franco Mk. 1 und
10 Pfg. Porto vom
Central-Versand Dr. **Knobloch, Düsseldorf.**

In Wiesbaden Licht bei **A. Stoss, Central-Sanitäts-Magazin**,
Taanusstrasse 2 b. und **Gebrüder Kirschhöfer**. 16359



Zu beziehen
durch alle Weinhandlungen

89er Hochheimer Schaumweine

der Firma:
Hochheimer Champagner-Kellerei
Weingutsbesitzer in Hochheim a. M. 123

Türkische Cigaretten u. Tabacke

sind frisch eingetroffen.

19174

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42, Kaiser-Bad.

Garantie 1 Jahr.
Mündliche und
schriftliche Bestel-
lungen werden
prompt
ausgeführt.

Thee „MESSMER“

Vorrügl. Theemischungen à Mk. 2,50 u. 3,50 p. Pfd. in höchsten
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. **A. Merz**), Schillerplatz 2. 123

Die beliebten

„Kaffee-Specialsorten“

No. 9 Haushaltungs-Kaffee II per Pfd. Mk. 1.60

" 12 " " " " " 1.70

" 13 Bistren-Kaffee " " " " " 1.80

werden täglich frisch gebrannt.

18911

Erste und älteste Wiesbadener Kaffeebrennerei

von

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma
in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. Mk. 1.—, 1.10,
1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

Kaisers Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,

Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcolitis bitte von heute ab nur an
Hermann Kaiser, Viersen zu richten.

Neue junge Schnittbohnen in 1/2 u. 1/4 Dosen,

neuer Schnittspargel " 1/2 " 1/4 "

neuer Stangenspargel " 1/2 " 1/4 "

neues la Sauerkraut per Pfd. 15 Pf.,

neue Hülsenfrüchte billigt,

frische Frankfurter Würstchen per St. 17 Pf.,

Kieler Bücklinge per Stück 8 Pf.,

Boll-Färinge per St. 4, 6 u. 8 Pf.

empfiehlt 18945

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Godtfeinen Blüthen-Honig,

das Beste, was geboten werden kann, pr. Pfund Mk. 1.20,

prima körnigen Honig,

vorzüglich im Geschmack, pr. Pfund 50 und 75 Pf.,

empfiehlt 19119

Louis Schild, Langgasse 3.

Bestellungen

auf seine Märktische „Daber“-Kartoffeln
(auserlesene Domänen-Waare) nimmt
vom 1. October an wieder entgegen

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, 1. 18949

1 Jahr.
e und
Bestel-
werden
pt
hrt.

er aller
247

chaten
SO Pl.

R

123

en

18911

erei

18911

o. 94.

18945

24.

ig,

19119

3.

ffeln

immit

en

t,

18949



Wurbach'sche Regulir-Oefen,

anerkannt vorzügliches Fabrikat.

Neueste Muster

im

Renaissance- und Rococostyle,
sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren
Farben.

Die Wurbach'schen Regulir-Ofen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältiger Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, staubfreie Behandlung durch patentierten Drehrost, welcher mit den Fabrikaten oft werthvoller Schüttelröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Ofen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Kuchsteinen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei:

J. Hohlwein,

Selenenstraße 23.

Kochherde

eigener Konstruktion, bester Systeme für
Hotel- und Privatküchen
werden unter Garantie in Eisen, sowie Emaille,
Marmor und Majolika ausgeführt. 17472

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleiht **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
illust. Preisliste geg. Couv. mit selbstgeschriebener
Adresse u. 20 Pf.-Marke. 33

Beerdigungs-Anstalt „Nietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Telephon 234.

Telephon 234.

Schöne dicke gepflückte **Kochbirnen** 30 Pf., gepflückte **Äpfel** 30 Pf.
p. Kumpf zu haben **Reine Colonnade** 28.

Verloren. Gefunden

Western Abend, am 21. Sept., wurde vom Residenztheater
bis zum Hotel Bellevue ein **Damen-Korngon** mit
goldener Kette verloren. Der ehrliche Finder wird
gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel Bellevue.
Gorallenketten verloren in der Dampfbohr o. auf Beauvite.
Bitte abzugeben gegen Belohnung Langgasse 47, 1 St.

Zwei braune **Jagdhunde** entlaufen. Abzugeben Möhring-
straße 10. Vor Anlauf wird gewarnt. 18375
Jagdhündin (Gordon Setter), glänzend schwarz mit
braunen Abzeichen, Mittwoch Nachmittag entlaufen. Ab-
zugeben gegen Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 20.

Ein junger Sohn deutsch-italiener
Kreuzung, mit gelben
Füßen, ist entl. Um Rückg. w. geb. **Bierstädter** Zerkeller.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Schwägerin,

Rosine Diefen, geb. Schmidt,

am Samstag Mittag nach langem Leiden sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet statt: Dienstag Mittag 3 Uhr vom
Sterbehause, Schwalbacherstraße 11, aus. 19180

Wiesbaden, den 25. September 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Mittheilung,
daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Onkel,

August Pfeiffer,

Schreinermeister,

schnell und unerwartet verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 3 Uhr
vom Sterbehause, Saalgasse 26, aus auf dem alten
Friedhof statt. 19148

Heute Morgen 9 Uhr erlöste ein sanfter Tod unsere
geliebte Mutter, die verwitwete Frau

Ulrike von Podewils,

geb. von **Borchmann,**

von ihren langen qualvollen Leiden.

Wiesbaden, den 25. September 1893.

Alma von Borch, geb. von Podewils,
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt von der Leichenhalle des
alten Friedhofes aus am Donnerstag, den 28. September,
Vormittags 11 Uhr.

Unterricht

Nachhilfsstunden werden Schülern der IV. und V. Klasse ertheilt.
Gefl. Offerten sub **C. R. 323** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nachhilfe-Unterricht ertheilt ein staatl. gepr. Candidat.
Off. **R. C. 404** an d. Tagbl.-Verl. 16668

U. gepr. Lehrerin i. z. **Privat-Unterricht** e. Kindes noch einige
Theilnehmerinnen. Gefl. Off. u. **V. S. 372** an d. Tagbl.-Verl. 18454

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik v. e. gepr. Lehrerin bei
wöchentl. 3 St. 10 Mk. monatl. Gefl. Offerten unter **V. S. 373** an
den Tagbl.-Verlag. 18453

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 18068

Tagl. Arb. u. Nachh.-Stunden f. zurückgebl. u. solche Schüler,
denen die Anfert. der häusl. Arb. Schwierigkeiten macht. Honorar
monatl. 10 Mk. (praenun.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 19128

Staatl. gepr. junge **Lehrerin** (best. empf.) erth. Privat- und Nach-
hilfsunterricht in allen Fächern zu bill. Preise. Gefl. Offerten sub
T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Unterricht ertheilt eine Engländerin. Im Kurhus 5 Mk.
Dagheimerstraße 2, Part., 1-2.

Eine junge Deutsche, welche bereits im Deutschen Unterricht erteilt (London, High Boarding-school), sucht tägliches Engagement; ferner deutsch-englische Privatkunden zu geben. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18089

Erfahrene Engländerin erteilt Privat-Unterricht. (1 Wk. die St.) im Kursus (5 Wk. monatl.). Off. unter T. 9. 305 an den Tagbl.-Verlag. English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck, 49 Langgasse. 17985

Miss Binning, Louisestrasse 43, 2, 19-1 Uhr.
(Englische Stunden.)

Italianischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Franz., Engl., Deutsch, u. Einzel- u. Klassenunterricht bei Haatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausl. unterrichtete. Näh. Adelsbaldstrasse 57.

Mademoiselle Mercier,

Parisienne, Maitresse de langue. Tannuistrasse 17, 3^{tes} étage.

Une jeune française diplômée désire former un petit cours de littérature ou de conversation française. S'adr. Mlle. Long, Neuberg 5. 5 Mark par mois.

Franz., Engl., Deutsch in allen Fächern von staatlich geprüfter Lehrerin. Stiftstrasse 10, 1. von 12-2 Uhr.

Französischer Kursus für j. Damen (von einer Französin) beginnt Anfangs October. Preis 6 Wk. monatl. Auch Privat-Unterricht. Offerten unter T. 9. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louiseplatz 3, Part. Chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse M. C. E. Exp. de cette feuille. 2201

Français. Leçons d'une institutrice française. Schwalbacherstrasse 47, III.

Pianistin Kath. Zech,

Karlstrasse 18,

wünscht wieder einige Stunden zu belegen.

18634

Eine gut empfohlene **Clavierlehrerin**, welche nach der Methode des Professors **Leschetizky-Wien** unterrichtet, wünscht noch zwei bis drei Schülerinnen anzunehmen. Offerten sub G. B. 623 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18849

Gründlichen Violinunterricht

erteilt

18972

R. Fischer,
Oranienstrasse 35, 3.

Vorschule des Zither-Vereins.

Mit dem 1. October beginnt ein neuer Kursus zur vollständigen Erlernung des Zitherspiels. Alle näheren Bedingungen sind bei dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn **W. Frohn**, Bärenstrasse 1, einzusehen. 328

Der Vorstand.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt gründl. Unterricht. Off. u. T. 2. 425 a. d. Tagbl.-Verl. 17635

Frl. Emma Hohle

(auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet) erteilt gründlichen Unterricht in Piano, Gesang, Zither u. Gitarre. „English spoken.“ Wohnt jetzt: Dambachthof 3, 2. 18576

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- u. Buntsticken etc.) wird gründlich erteilt. 18794

M. Rayss, Haatl. gepr. Handarbeitslehrerin, Belfriedstrasse 14, 1.

Handarbeitsunterricht f. Kinder Mittwochs u. Samstags v. 2-4 Uhr.

Tanz-Unterricht.

In meinem Saale „Zum Rosenhain“ beginnt der Kursus am **3. October, Abends 8 Uhr.** Honorar für Herren 10, Damen 5. Anmeldung im Unterrichtslokal. 18104

H. Trog.

Zu dem in nächster Zeit beginnenden Kursus im **Wagnahmen** und **Zuschneiden von Damenkleidern** suche noch einige Teilnehmerinnen. 18975

J. Mildner, Grabenstrasse 28, 2.

Tanz-Kursus.

Gefl. Anmeldungen zu meinem den **18. Oct. d. J.** beginnenden großen Tanz-Kursus nehme ich jederzeit in meiner Wohnung Hermannstrasse 10, 2. St., entgegen. 18989

Robert Seib.

Otto Dehnicke's Tanz-Ausbildungs-Institut.

Damen, Herren und Kinder erhalten erfolgreiche Ausbildung in den Gesellschaftstänzen. Belehrung über gesellschaftliche Umgangsformen und Benehmen. Die verschiedenen Lehrkurse beginnen **Anfang October**, außerdem Contrefort, Nachbühnenspiele, Einzelunterricht, Privat-Tanzstunden in Pensionaten.

Otto Dehnicke, Königl. Tänzer a. D.

Anmeldungen erbeten in der Wohnung Bleichstrasse 4, 1. Et.

Tanz-Kursus.

Den Beginn meines Unterrichts in der ersten Hälfte kommenden Monats zeige hierdurch ergebenst an. Gef. Anmeldungen in meiner Wohnung erbeten.

P. C. Schmidt,
Börsenstrasse 3.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11786
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. **Verforgung von Hypothekengeldern.** — Coulaute Ausführungen. 17145

Zum **An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Renten-häusern** etc., Vermittlung v. **Mill. o. thät. Betheiligungen** etc. bei **discret. coulaunter** Bedienung wende man sich an die **Immobil.-Agentur v. Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 17525

Immobilien zu verkaufen.

Wer kauft oder tauscht

schöne Villa in reizender Lage in Oberlahnstein? Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus. 15546

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Für **93,000 Mk.** (feststehender Preis) hochrentables gediegenes gebautes feines Haus in bester Lage der Stadt umstände halber zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich unter Chiffre **T. P. 590** im Tagbl.-Verlag anzeigen. 14439

Gelegenheitskauf.

Begangs halber ist eine herrschaftl. neue Villa in der Sonnensbergerstrasse, enthaltend 12 Räume, gr. Balkon, Garten, für **60,000 Mk.** zu verkaufen, ev. zu vermieten. Näh. **A. 22. 2-3** postlagernd. 17948

Rechtabl. Stagenhaus mit Thorf. u. gut. Bauplatz im Stadtzentrum preisw. zu verkaufen. — Auch würde ein **gut. Bauplatz** in Taubis genommen.

Gut gehende Pension in bester Lage preiswürdig zu verkaufen. Miethe noch auf längere Zeit gesichert.

Vorz. Geschäftshaus Kirchgasse, Langgasse zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstrasse 26. 18440

Villa Mainzerstrasse 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17869

Neues Haus mit Thorfahrt, Stallung für 6 Pferde, großer Heu- u. Strohspeicher, Glasdach etc., zu verkaufen. Näh. Zimmermannstr. 3, B. bei Martmann. 14952

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

• Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50,000 M. zu verkaufen, rentirt eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch G. Wach. Krauzplatz 4. 17381

Viebrückerstraße 31 Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehör, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein, das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 15429

J. Mohlwein, Helenenstraße 23.

kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Die Villa **Rosenstrasse 4**

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Waismühle. 16260

In der Nähe der **Parkstrasse**

ist ein hübsches **Landhaus**, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. 40,000 M. Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Villen Kreisdestraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreisdestraße 4. 18407

Wundervoll sehr günstig gelegene elegant eingerichtete Villa mit großem Garten, nächst der Dampfbad-Anstalt, M. 7000 unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen oder preiswerth zu vermieten. Auskunft ertheilt die Immo.-Agentur von Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 18442

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specereigeschäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flägelbau, Hof und schöner Sinteraum besser auszunutzen, auch für Geschäftszwecke passend, ist Abzehrung halber zu verkaufen. Preis 48,000 M., Anzahlung von 6000 M. an. Näh. Jos. Emand, M. Burgstraße 8. 19070

Per sofort zu verkaufen oder zu vermieten die vollständig neu hergerichtete Villa Leberberg 3, mit gr. Garten, enthält 16 Zimmer, eingerichtetes Badezimmer, Mädchenkloß, 2 Küchen, Waschküche etc. Näh. durch die 18116

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Villa San Nemo, Schiffsstraße 1, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Barterre. 19062

Die Villa Vierstadterstraße 10 mit schönem großen Garten ist zu verkaufen. Nur Selbstreclanten wollen sich daselbst melden.

Zu verkaufen wegen Sterbefall gut vermietbares feines **Stagenhaus** in Hannover, event. gegen ein hies. rent. Haus zu vertauschen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 18117

großem **Hofraum**

und solidem **Sintergebäude** Umstände halber sofort billig zu verk. Offerten unter V. L. V. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wegzugs halber zu verkaufen in Gonsenheim bei Mainz eine schöne Villa, steht am Walde, 12 Zim., 3 Bänf., gr. Küche, Garten mit Stückchen Wald. Näh. bei

Fr. Mahr in Gonsenheim.

Hauptpl. Mainzerstraße 28 mit Vaugenehmigung, Straße, Canal, Gas- u. Wasserleitung, 1 im. u. 1/2 A. Schwalbacherstr. 41, 1. 17871

Hauptpl. Mainzerstraße 32 mit Vaugenehmigung (5 Zimmer im Stadt) zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17868

Dillen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalklofen, zu verkaufen. Offerten unter M. M. 170 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Grundstück, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gut rentirendes Badhaus mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Off. von Eigenthümern unter L. M. M. 1706 an den Tagbl.-Verlag. 19078

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; **Bauhypotheken** etc. werden prompt und billigst besorgt; 50 % der Lage à 4 1/2 %; 60 % à 4 1/4 % durch das **Bank-, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft** von O. Engel, Friedrichstraße 20. 17527

Capitalisten,

welche Gelder in guten ersten oder zweiten Hypotheken auf Grundbesitz hiesiger Stadt und Umgegend anlegen wollen, kann ich stets mit guten Vorlagen und Zinsofferten kostenlos dienen. 17551

August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. Bez.- u. Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Hypotheken-Darlehen

auf Grundstücke in guten Lagen hies. Stadt bis zu 70 % der selbstgerichtl. Lage vermittelt zu billigstem Zinsfuß 19105

August Koch, Hypotheken-Gesch., Friedrichstraße 31.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889

O. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

30,000 M. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuliehen. Gef. Off. unter M. M. 172 an den Tagbl.-Verlag. 18949

22,000 M. 1. Hyp. z. 4 1/4 % anz. B. G. Rüd. Dogheimerstr. 30 a. 18625

Hyp.-Capital in jeder Höhe zu 4 und 4 1/4 % auszul. Näh. d. 18776

M. Linz, Mauergasse 12.

20-25,000 M. sind auf 1. oder gute 2. Hypothek der 1. October c. auszuliehen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 18545

60-70,000 M. auf 1. Hyp., sowie 15- und 20,000 M. auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12. 18776

3000 M. sofort auszuliehen. Off. u. A. M. Z. 185 an den Tagbl.-Verlag.

10,000 M. ganz oder getheilt (auch aufs Land) auszuliehen. Off. unter M. M. 171 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30,000 M. per sofort, auch auf gute 2. Hypothek à 4 1/2 % zu vergeben. August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31. 18811

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später **15,000 M.** ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter M. A. 572 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

4000 und 3300 M. aufs Land v. pünftl. Zinsz. zu leihen gesucht. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12. 18774

60,000 M. gegen gute 2. Hypothek auf prima Object in der Mitte der Stadt (beste Geschäftslage) gesucht. Off. unter J. Z. 171 an den Tagbl.-Verlag. 18880

26-27,000 M. auf g. 1. Hypothek v. pünftl. Zinsz. zu leihen gesucht d. M. Linz, Mauergasse 12. 18912

24,000 M. per 1. Hypothek auf ein neues Haus mit Hinterhaus für 4 1/4 % von pünftlichem Zinszahler gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 18821

Dienstag, den 26. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Anrhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Rothbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Aargarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Die Stumme von Portici.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Moderne Kleinstädter.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Anderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kegenturnen, allg. Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Kegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Säcillen-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe; hierauf General-Versammlung.
Luser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Mäcrtel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhoers.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540* 633 710 800 817 852* 927 1012	525* 651 748* 813 849 922 1005 1022*
1037* 1112 1156 1237 130 205* 258	1110 1150 1240* 124 140 251 315*†
330*† 407 444* 458 533 637 657	358 420* 521 600 642 628 721* 813
757* 814 847 927 1001* 1100	831* 913 957 1056 1127 1215
* Nur bis Castel. † Nur Sonntags.	* Von Castel. † Nur Sonntags.
§ Bis Biebrich ab 1. Juni bis 31. August.	§ Von Biebrich ab 1. Juni bis 31. August.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 714 830 942 1125* 1202 1256 132	527 638* 942 1142 1223* 1256 311 430*
227 250*† 457 540 725 1040* 1152	621 724 825 920 1021*† 1025 1100*
* Bis Rüdesheim.	1217
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Rüdesheim.
	† Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
730 950 1215 205 410 615 740 1015	520 745 1015 1240 337 542 824 1015

Bessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
552 823 851 1153 205 610 812	720 1032 158 437 752 832 956

Verkaufsstellen für Postwerthezeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthezeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Paket-Adressen, Postaufträgen u.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delaspeckstraße 5; J. Gertenbener, Rheinstraße 23; Theod. Heudrich, Lumbachthal 1; Karl Heut, Große Burgstraße 17; Goshelz, Platterstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgasse 7; D. Rohrbacher, Emmerstraße 36; A. F. Knebel, Langgasse 45; Stroob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstraße 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Wades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelhaubstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albi-straße 36.

Schiff-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Sta.“)

Angelommen in Newyork der Hamburger D. „Rhaetia“ von Hamburg, D. „Bovic“ von Liverpool, der Cunard-D. „Campania“ von Liverpool und D. „Paris“ der American Line von Liverpool; in Capstadt D. „Atbeanian“ von Southampton; in Boston der Cunard-D. „Bavonia“ von Liverpool; in Adelaide D. „Salier“ von Bremen; in Philadelphia D. „Pennsylvania“ von Antwerpen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
23. Sept. und 24. Sept.	23. 24.	23. 24.	23. 24.	23. 24.
Barometer *) (mm)	747.7 748.8	747.4 750.7	747.8 753.2	747.5 750.9
Thermometer (C.)	7.7 9.9	11.5 14.3	9.7 6.7	9.6 9.4
Luftspannung (mm)	7.3 6.9	8.5 5.1	7.9 6.4	7.9 6.1
Relat. Feuchtigkeit (%)	93 75	85 43	88 87	89 68
Windrichtung und	23. S.W. S.	23. S. S.	23. S. S.	23. S. S.
Windstärke	stille schw. mäß.	mäß. schw. mäß.	stille schw. mäß.	stille schw. mäß.
Allgemeine Himmelsansicht	bdkt. bdkt. bdkt.	thlv. thlv. thlv.	bdkt. bdkt. bdkt.	bdkt. bdkt. bdkt.
Nebelhöhe (mm)	— — —	— — —	0.7 — —	— — —

23. September: Vormittags feiner Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

27. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, normale Temperatur, meist trocken, kalte Nacht.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von feinem Tafel- und Wirtschaftsstoff u. im Gasthaus „Zum Nassauer Hof“ in Sonnenberg, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 449, S. 8.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 26. September. 1893. Vorstellung.

Die Stumme von Portici.

Große heroische Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen. Musik von Aubert.

Personen:

Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Graf von Arcos
Elvira, seine Verlobte, eine spanische Prinzessin
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter
Marianello, neapolitanischer Fischer
Fenella, seine Schwester
Seino, Offizier der Leibwache des Vicekönigs
Pietro
Dorella, neapolitanische Fischer
Morena,
Eine Ehrenname der Prinzessin
Hofdamen aus Elvira's Gefolge. Edle. Spanier. Neapolitaner und Neapolitanerinnen. Offiziere. Pagen. Magistratspersonen von Neapel. Fischer und Fischerinnen. Volk und spanische Soldaten.

Vorkommende Töne:

Akt 1: Guaracho, } arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kor-
Akt 3: Tarantella, } nachl. Helene Bagmann und dem Corps de ballet.
Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 27. September. Fünfte und letzte Gastdarstellung des Fräulein Aufsta Buge. Zum ersten Male: Der Flüchtling. Aufspiel in 1 Aufzug von Theodor Herzl. Neu einstudirt: Die Eine weint, die Andere lacht. Schauspiel in 4 Akten von Demanor und Alexander. Anfang 6 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 26. September: Moderne Kleinstädter. (Les bourgeois de Pont-Arcy.) Schauspiel in 5 Akten von Victorien Carbon. Deutsch von A. Schelder.
Mittwoch, den 27. September: Der Carneval in Rom.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Fidelio.“ Mittwoch: „Maria Stuart.“
Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Dienstag: „Die Meisterfinger.“ Mittwoch: „Hild und Hlod.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Dora.“ Mittwoch: „Talisman.“



Post-Abonnement.

Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, ersuchen wir unsere verehrlichen Postabonnenten, schon jetzt die Erneuerung ihres Abonnements bei den betreffenden Postanstalten bewerkstelligen zu wollen.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Schloß Fenetränge.** Ein Roman aus den Vogesen von D. Elter. (25. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Der Hervorruf im Theater.** Von Conrad Alberst.

Aus Stadt und Land.

• Zur Erinnerung. Vor 20 Jahren, am 26. September 1873, starb der deutsche Lustspieldichter **Niederich Benedix**. Zu Lebzeiten in seiner Bedeutung gewaltig überschätzt, wird er jetzt wohl allzusehr unterschätzt. Irgend welchen dichterischen Werth kann man seinen philiströsen, in ihrer aufdringlichen Hausbaderei von Gemeinplätzen und Plattheiten wimmelnden Arbeiten nicht zuerkennen; indeß sind seine Art Stücke lustig und harmlos genug, um dem Theaterbesucher einen sogenannten vergnügten Abend zu bereiten. Und in dieser Hinsicht erfüllen sie mindestens ebenbürtig ihren Zweck, wie die Dugendwaare der Fabrikanten sogenannter Lustspiele unserer Zeit. Es ist Benedix gegenüber von den Zeitgenossen der Fehler begangen worden, ihn als eine Leuchte zu preisen, während man heute sieht, daß er kein Poet, wohl aber ein ganz brauchbarer Vielerant harmloser den Abend füllender Stücke gewesen, die das Publikum amüsirt, ohne irgend welchen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Namentlich auf kleineren Theatern sind heute noch sehr beliebt: „Doktor Wespe“, „Das heimliche Haupt“, „Die zärtlichen Verwandten“, „Die Hochzeitstour“.

• Die 2. ordentliche Hauptversammlung des Verbandes deutscher Gewerbevereine wurde gestern, wie schon kurz erwähnt, Vormittags 9 Uhr, in dem Bürgeraal des Rathhauses eröffnet. Es hatten sich dazu 120 Delegirte der Verbandsvereine eingefunden, ferner die Herren Oberregierungsath **Herr v. Reisswig** von hier und Regierungs-Assessor **Kandel** als Vertreter der hiesigen Regierung, Herr Regierungsath **v. Schöcker** und Herr Regierungsath **Blay** aus Stuttgart als Vertreter der württembergischen Regierung, Herr Regierungsath **Blay** und Herr Regierungsath **Dr. Heise** aus Darmstadt als Vertreter der dortigen Regierung. Der Verbandsvorsitzende, Herr **Berghausen** aus Köln hieß die Delegirten willkommen und begrüßte die Vertreter der Regierungen. Er hoffte, daß es der Versammlung hier in Wiesbaden, wo von altersher schon so manches Gedeihen geheilt worden wäre, gelingen werde, die Gesundheit des Gewerbestandes, die durch die Zeitverhältnisse etwas gelitten, zu fördern. Herr Oberbürgermeister **Dr. v. Jbell** begrüßte darauf Namens der Stadt die Versammlung, wünschte deren Arbeiten einen gedeihlichen Erfolg und gab der Hoffnung Ausdruck, daß auch in den Stunden der Erholung Wiesbaden und seine Umgebung sich den Delegirten in freundschaftlichem Lichte zeigen möchte, damit sie einen angenehmen Eindruck mit nach Hause nehmen und mit Freuden und Befriedigung an ihren hiesigen Aufenthalt zurückdenken würden. Namens des Centralvorstandes des Gewerbevereins für Nassau hieß dessen Vorsitzender, Herr **Stadtbaurath Baurath Winter** von hier, die Versammlung herzlich willkommen. Der Nassauische Gewerbeverein habe es sich zur großen Ehre angerechnet, daß der im vorigen Jahre in Köln gegründete Verband seine erste auswärtige Versammlung in seinem Bezirk abhalte. Der Verband könne versichert sein, daß er für seine Arbeiten einen gut vorbereiteten Boden finde. Der Centralvorstand hoffe, daß die Verhandlungen Zeugnis ablegen werden, von der Sachkenntnis und dem warmen Interesse, welche den Verband beehrten. — Der Herr Vorsitzende beruft im Einverständnis mit der Versammlung den Herrn **Baurath Winter** zu seinem Stellvertreter und gibt Kenntniß von Schreiben des Staatssekretärs des Reichsamts des Innern, Herrn

v. Böttcher und des Handelsministers, Herrn **v. Berlepsch**, worin diese mittheilen, daß sie wegen Arbeitsüberhäufung auf dem Verbandsstag nicht erscheinen oder vertreten sein könnten. — Die statutenmäßig auscheidenden Mitglieder des Vorstandes, Herr Senator **Koch** aus Kottbus, Rgl. **Baurath Köhler**, Professor in Hannover und Hofaltesmeister **Fauser** in Weimar wurden wiedergewählt. — Herr **Rombertg**, Direktor der gewerblichen Fachschule in Köln, erstattet den Jahresbericht. Danach gehören dem Verbands an: der Nassauische Gewerbeverein mit 77 Lokalvereinen und 6001 Mitgliedern, der Hessische Verband mit 55 Vereinen und 5120 Mitgliedern, der Badische Verband mit 65 Vereinen und 5581 Mitgliedern, der Pfälzische Verband mit 17 Vereinen und 2400 Mitgliedern, der Thüringische Verband mit 40 Vereinen und 4300 Mitgliedern, der Mecklenburgische Verband mit 23 Vereinen und 2518 Mitgliedern, der Hannoversche Verband mit 20 Vereinen und 2151 Mitgliedern, der Elsaß-Lothringische Verband mit 4 Vereinen, deren Mitgliederzahl unbekannt ist und der Württembergische Verband mit 78 Vereinen und 8000 Mitgliedern, ferner eine Anzahl einzelner Vereine, sodaß der Verband gegenwärtig 390 Vereine mit 39,016 Mitgliedern zählt. Im Anschlusse an den Jahresbericht theilt der Herr Vorsitzende mit, daß der Verband zu dem schweizerischen Gewerbevereins-Verbande in freundschaftliche Beziehungen getreten sei. — In weiterer Erledigung der Tagesordnung erstattet Herr Vorsitzender **Berghausen** einen sehr ausführlichen Bericht über die bisherige und die weitere Thätigkeit des Vorstandes und des Vorstandsrathes in Angelegenheit der zu errichtenden Gewerbekammern. Herr **Dr. Schröder** aus Darmstadt spricht gegen die beabsichtigte Einrichtung von Fachgenossenschaften, er empfiehlt für die obligatorischen Gewerbekammern oder gleichartige Organisationen einzutreten. Herr **Henrich-Mey** spricht sich gegen eine Verquickung des Gewerbes und der Groß-Industrie aus. Herr **Kuegel-Raffel** betont, daß alle Gewerbe, die nicht in der Handelskammer vertreten wären, in die Gewerbekammern gehörten. Herr **Baurath Winter** aus Wiesbaden erklärt, daß der Nassauische Gewerbeverein gegenüber den Fachgenossenschaften eine ablehnende Stellung einnehme. Bei der Abstimmung über die Frage der Fachgenossenschaften stimmten 3 Delegirte aus Mannheim, **Mey** und **Redargemünd** für die Einrichtung, alle übrigen gegen dieselbe. Die Errichtung eines Gehülfen-Ausschusses in der Gewerbekammer wurde nach kurzer Debatte, in welcher sich alle Redner gegen dieselbe ausgesprochen haben, abgelehnt. Als Aufgabe der Gewerbekammern bezeichnet ein der Versammlung vorliegender Entwurf folgende: a. obligatorische: Die Gewerbekammern sind zur Wahrnehmung der Interessen des Gewerbestandes berufen. Insbesondere haben die Gewerbekammern 1) auf Ansuchen der Staatsbehörden oder des Kommunalverbands, für dessen Bezirk sie errichtet sind, Gutachten über gewerbliche Fragen abzugeben; 2) alljährlich über die Lage des Gewerbes und über die Thätigkeit der Kammer Bericht zu erstatten; 3) die Durchführung der für das Lehrlingswesen geltenden Vorschriften in den Betrieben der der Gewerbekammer unterstellten Gewerbetreibenden zu beaufsichtigen; 4) die durch das Gesetz auf dem Gebiete des Lehrlingswesens ihnen sonst übertragenen Obliegenheiten und Befugnisse wahrzunehmen; 5) bei der Ueberwachung der auf den Arbeiterstand bezüglichen Bestimmungen der Gewerbeordnung mitzuwirken; 6) Ueberwachung des Herbergswesens; 7) Einrichtung eines Arbeiternachweises. b. fakultative: Die Gewerbekammern sind befugt: 1) die zur Förderung des Gewerbestandes geeigneten Einrichtungen und Maßnahmen zu beschaffen und bei den zuständigen Behörden anzuregen; 2) Veranstaltung zur Förderung der gewerblichen, technischen und sittlichen Ausbildung der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge zu treffen; 3) das Vorschlagsrecht auszuüben, falls gewerbliche Sachverständige bestellt werden sollen; 4) für einzelne Gewerbe oder Gewerbegruppen Prüfungsausschüsse zu errichten mit der Aufgabe, diejenigen Lehrlinge, welche es beantragen, bei Beendigung der Lehrzeit einer Prüfung zu unterziehen und über den Erfolg dieser Prüfung ein Zeugnis auszustellen. Wo im Gewerbekammerbezirk gewerbliche Fach- oder Fortbildungsschulen sind, sollen Lehrer dieser Schulen dem Prüfungsausschusse angehören. Die nähere Regelung der Prüfung erfolgt durch eine Prüfungsordnung, welche von der Gewerbekammer unter Mitwirkung der etwa am Orte bestehenden gewerblichen Schulen zu beschließen ist und der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf. c. Erlaß von Vorschriften. Die Gewerbekammern sind ferner befugt, Vorschriften zu erlassen: 1) über das Verhalten der Lehrlinge, die Art und den Gang ihrer Ausbildung, sowie über die Verwendung von Lehrlingen außerhalb des Gewerbes; 2) über den

Bezug der gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, soweit dieser Bezug nicht durch Gesetz oder Statut geregelt ist; 3) über die Anmeldung und Abmeldung der Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter. Diese Vorschriften können auch für bestimmte Gewerbe erlassen werden und bedürfen der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde. Wegen Nichtbefolgung der Vorschriften können die Gewerbekammern gegen die ihrer Zuständigkeit unterliegenden Gewerbetreibenden, sowie die von diesen beschäftigten Lehrlinge Ordnungsstrafen bis zur Höhe von 30 M. verhängen. Gegen die eine Ordnungsstrafe verhängende Verfügung der Gewerbekammer findet binnen zwei Wochen die Beschwerde an die höhere Verwaltungsbehörde statt. Ueber die Zuständigkeit, resp. die Abgrenzung der Gewerbekammern macht der Entwurf folgenden Vorschlag: Mit Ausnahme des Handels und der in §§ 29–30, 31–37 der Gewerbeordnung angeführten Gewerbetreibenden unterliegen der Zuständigkeit der Gewerbekammern alle selbständige Gewerbetreibende ihres Bezirke, soweit sie Steuern zahlen und regelmäßig nicht mehr als 50 Arbeiter beschäftigen. Durch Beschluß des Bundesraths kann für bestimmte Gewerbe die Beschäftigung einer geringeren Zahl von Arbeitern als Grenze festgelegt werden. Durch die Landes-Centralbehörde kann die Abgrenzung der Zuständigkeit auch nach einem Höchstbetrage der von den Gewerbetreibenden zu entrichtenden Gewerbesteuer erfolgen. Gewerbetreibende, welche eine die festgesetzte Höchstzahl überschreitende Zahl von Arbeitern beschäftigen, sowie solche Personen, welche sich von dem Gewerbebetriebe zur Ruhe zurückgezogen haben, oder einen höheren als den von der Landes-Centralbehörde festgesetzten Steuerbetrag entrichten, sind berechtigt, sich der Zuständigkeit der Gewerbekammer freiwillig zu unterstellen. Durch Beschluß des Bundesraths können bestimmte Gewerbe von der Zuständigkeit der Gewerbekammer ausgenommen werden. Der Beschluß kann auch für örtlich begrenzte Bezirke erlassen werden.“ Ueber die Frage der Abgrenzung entspringt sich eine längere Debatte, in welcher sich die meisten Redner dagegen aussprechen, die Großbetriebe auszuscheiden, das heißt die Zugehörigkeit zur Gewerbekammer von einer bestimmten Zahl von Arbeitern abhängig zu machen. Auf Antrag des Herrn Vaurath Winter wurde beschloffen, im Allgemeinen Alle als zur Gewerbekammer gehörig zu betrachten, welche ein Handwerk betreiben. Die Groß-Industrie soll ausgeschlossen sein. Die obligatorische Lehrlingsprüfung wurde abgelehnt und nur der freiwilligen Prüfung zugestimmt. Den gleichen Standpunkt nahm die Versammlung gegenüber der Meisterprüfung ein. Der Vorsitzende konstatirte zum Schluß, daß die Beratungen lediglich eine Information für den Vorstand seien, welcher eine Arbeit fertigen werde, worin alle Punkte berücksichtigt werden sollen und diese Arbeit soll, bevor sie an den Reichsanstalt abgeht, einer außerordentlichen Delegirten-Versammlung zur Erörterung und Beschlußfassung vorgelegt werden. Da an der zweiten Sitzung nicht mehr alle Delegirte theilnehmen können, so hielt Herr Fabritant Schwandt aus Karlsruhe, Präsident des Landes-Ausschusses der badischen Gewerbevereine noch gestern seinen für die heutige Sitzung vorgesehenen Vortrag über die Organisation des Arbeitsnachweises, welcher mit großem Beifall aufgenommen wurde. Herr Stadtrath Kalle von hier bezeichnet es als eine Aufgabe des hiesigen Gewerbevereins mit der Einrichtung eines Arbeitsnachweises zunächst in der Stadt und später auch dem Lande vorzugehen. Er könne versichern, daß auch eine Unterthügung der Stadt soweit wie möglich gegeben werde. Es empfahl sich im Hinblick auf die im Winter drohende Arbeitsnoth mit dieser Aufgabe im Allgemeinen möglichst rasch vorzugehen. Der Vorsitzende richtete an alle Delegirte die Mahnung, in ihren Vereinen für die Sache anzutreten. Damit schloß die Sitzung um 5 Uhr. An dieselbe schloß sich ein Spaziergang nach dem Neroberg an und Abends um 8 Uhr fand im „Nonnenhof“ ein gemeinschaftliches Abendessen statt.

4
* Die Wählerlisten. Auf die Beschaffenheit der Wählerlisten für die bevorstehenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus darf man sehr gespannt sein. Mehr als je haben alle Parteien ein Interesse, von diesen Wählerlisten genaue Kenntniß durch Abschrift zu erhalten. Die Gemeindebehörde sollte deshalb desfallsigen Bündeln prompt entgegenkommen. Je weit von den Geschützten der Ertrag der Kopialien angeboten wird. Mehrfach besteht das Mißverständniß, als ob aus dem bereits bekannt gewordenen Gemeindevählerlisten für 1893 ein Rückschluß gemacht werden kann auf die Dreifachtheilung für die Urwahlen zum Abgeordnetenhaus. Den thätlichen Unterschied wird man nach Offenlegung der Abtheilungslisten überall erkennen. Schon jetzt aber wollen wir folgende Unterschiede hervorheben. Erstens. Für die Gemeindevahlen erfolgt die Dreiteilung gemeindefeise, für die Urwahlen zum Abgeordnetenhaus dagegen nach Urwahlbezirken. Zweitens. Für die Urwahlen werden nur die direkten Staatssteuern, also Einkommensteuer, Grundsteuer, Gebäudesteuer und Gewerbesteuer in Betracht gezogen, bei den Gemeindevahlen sind außerdem die Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzialsteuern zugerechnet. Bei den Gemeindevahlen ist also das neue Einkommensteuergesetz in zweifachen Umfange seine Wirkung aus, einmal wie bei den Urwahlen in dem Betrage der Staatssteuern, sodann noch in der Wirkung, welche das Einkommensteuergesetz auch auf den Betrag ausübt hat, der als Gemeindevahlsteuer zu entrichten ist.

* In Bezug von Apothekenkonzessionen ist nach der „Voss. Ztg.“ neuerlich den Bezirksregierungen der Grundsat in Erinnerung gebracht worden, wonach bei Verleihung neuer Apothekenkonzessionen weniger auf die Interessen der bestehenden Apotheken und mehr auf das Bedürfnis der Bevölkerung Rücksicht zu nehmen ist. Dabei soll aber in Betracht gezogen werden, daß die Stundlohnssätze in den einzelnen Theilen der Monarchie sehr verschieden sind, daß in einzelnen Gegenden 6000 Seelen zur Sicherstellung eine Apotheke genügen, in andern dagegen die doppelte Zahl vielleicht kaum ausreicht.

= **Silberhochzeit.** Gestern feierte das Ehepaar Kaiser & Kaiserin und Frau das Fest der silbernen Hochzeit in bester Gesundheit im Kreise ihrer Kinder.

— Eine Monokultur der Erdäpfelkultur, auf einem Grundstück des Landwirts L. G., Herrn Phil. Küdert, gezogen, übertrifft die bisher uns vorgezeigten „dicksten Kartoffeln“ um ein Erfindliches. Dieselbe wiegt nicht weniger als $3\frac{1}{4}$ Pfund.

Mercins - Nachrichten.

(Nur je solche Berichte werden berücksichtigt unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Der Wiesbadener Fußball-Club* wird am Mittwoch um 8 Uhr Nachmittags mit seinen Spielen wieder anfangen. Dieselben werden jeden Mittwoch und Samstag auf dem Grezlerplatz abgehalten. Es wird beabsichtigt, am Samstag einen Match* zwischen dem hiesigen und dem Frankfurter Club zu spielen. (Siehe Anzeige.)

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Am Sonntag Nachmittag von 4 bis 4 1/2 Uhr erscholl in einem Hause in der inneren Schlichterstraße, ein durch zwei Hunde verursachtes, so ruhestörendes Geseul, daß man es unbegreiflich findet, wie die Besitzer ihren Nebenmenschen gegenüber derartiges dulden können. Es ist mir nicht gelungen, zu erfahren, wem diese Bestien gehören, sonst hätte ich mich direct an die Eigentümer gewandt. Unbegreiflich scheint es, daß der betreffende Hausbesitzer nicht verbietet, Hunde in den zu Wohnzwecken dienenden Räumen zu halten, auch sollte er nicht dulden, daß hierdurch die Mitbewohner belästigt werden. Im Allgemeinen werden die Thiere mit einer Bärtlichkeit behandelt, daß es dem Kläffer ja recht gut geht, doch der Nebenmensch scheint nicht so werthvoll und deshalb kann er rücksichtslos behandelt werden. Ich bitte verehrliche Redaction, mir mittheilen zu wollen, welche Schritte eventuell zur Beseitigung der Menschenquälerei zu thun sind. (Der Bollgei Anzeige machen. Die Red.) Ein Nachbar für Viele.

▽ **Sonnenberg, 24. Sept.** Dem herrlichen Wetter war es zu danken, daß die heute geschlossene Obstausstellung sich eines ungemein starken Besuchs zu erfreuen hatte. Infolge des guten Besuchs ist denn auch kein Defizit zu befürchten. Nach einer die Obstdrücke, insbesondere die Aussteller ermunternde und zugleich belobenden Ansprache des Königl. Landraths, Herrn Grafen Rautsack wurde die Preisvertheilung vorgenommen und wurden die zuerkannten Prämien sogleich ausgetheilt. Wie bereits mitgetheilt, kommt der größere Theil des Obstes in kleineren Gruppen im Saale des Herrn Stengel am Dienstag Nachmittag zwei Uhr zur öffentlichen Versteigerung.

□ **Enso**, 24. Sept. Seit gestern wird ein junger Mann vermisst, der lebend war und seine Eltern auf der Badereise hierher begleitet hatte. Unter dem Vorgeben, eine Excursion über die Berge nach Coblenz zu machen, entfernte er sich gestern Mittag und ist seitdem nicht mehr zu seinen tiefbetrümmerten Eltern, welche heute die Hilfe der Behörden in Anspruch nahmen, zurückgekehrt. Als sich heute Nachmittag die sichere Nachricht hier verbreitete, der Neuhäusler sei ein junger Mann im Walde gefunden worden, der sich erschossen habe, begaben sich die armen Eltern sofort per Wagen dorthin, kehrten jedoch bis zum Abend noch nicht wieder zurück, sodass anzunehmen ist, daß sie in dem Erschossenen ihren vermißten Sohn wiedergefunden haben.

• **Kimburg**, 23. Sept. Die Alumnus des hiesigen Seminars sowie ein Zögling der Ballotiner, welche am heutigen Morgen die hl. Priesterweihe empfangen, werden am Hofentransferte, den 1. October resp. 4. October, ihre erste hl. Messe feiern, und zwar Herr Neupriester Grandpré von hier in der hiesigen St. Vincentiuskapelle, Herr Neupriester Falsb in der Pfarrkirche zu Baumbach, Herr Neupriester Urban in der Abteikirche Marienstatt, Herr Neupriester Leber in der Pfarrkirche zu Oberlinsbach, Herr Neupriester Heules in der Pfarrkirche zu Vad Gms, Herr Neupriester Nicolai in der Pfarrkirche seiner Heimathstadt Müdesheim und Herr Missionar Bachmaier in seiner Heimath Pürlkirch a. d. Ws. (R. V.)

* **Juda**, 24. Sept. Einen entzeglihen Tod erlitt in Mittelfinn bei Jona ein Müllerbursch. Derselbe gerieth beim Oelen der Räder ins Triebwerk und wurde bei lebendigem Leibe gerädet. Der Körper des unglücklichen jungen Mannes war in tausend Stücke zermalmt worden.

*** Frankfurt, 24. Sept.** Von Seiten des Ehrenraths der Anwaltskammer des Oberlandesgerichtsbezirks Frankfurt a. M., welche gestern hier tagte, wurde der Rechtsanwalt Dr. jur. A. Regensburger wegen Verletzung seiner Anwaltspflichten in eine Geldbuße von 1000 M. und in einen Verweis genommen. Beauftragt war Seitens der Oberstaatsanwaltschaft Ausstoßung aus dem Advokatenstand. Die Staatsanwaltschaft wird Berufung einlegen. Regensburger soll in einem Rechtsstreit der Gebrüder Dambisch für die fragbaren Dandlung schuldig gemacht haben.

* Coblenz, 24. Sept. Gestern erjchoß sich hier auf dem Arenberg ein feingefleibeter Herr aus Berlin.

England.

* **Oesterreich-Ungarn.** Aus Mohacs, 25. Sept., wird gemeldet: Sonntag Vormittag legten die künftlichen Gäste die Jagd bei Boskof fort. Um 10 Uhr wohnte Kaiser Wilhelm dem Gottesdienst in Stabellensfeld bei und kehrte von dort zu Schiff nach Boskof zurück. Nachmittags fand zu Ehren des Kaisers in Mohacs ein Volksfest statt, wobei Bauernburden und Bauernmädchen in Nationaltracht nationale Tänze aufführten. Später begab sich der Kaiser nach Boercesmart, wo Allerhöchstdieselbe Nacht saß.

* **Königslund.** Aus Kopenhagen, 21. September, wird der „Frankf. Stg.“ berichtet: Das Leben der russischen Kaiserfamilie in Fredensborg gestaltet sich in diesem Jahre viel ruhiger als gewöhnlich, erstens wegen

der Hoftrauer, die alle größeren Feste verhindert, und zweitens wegen des Gesundheitszustandes des Jaren, der in der letzten Zeit etwas leidender gewesen ist. Zweimal in der Woche kommt ein Courier aus St. Petersburg mit Depeschen nach Fredensborg, in den letzten Tagen hat der Kaiser jedoch nicht die laufenden Geschäfte erledigen können. Er hat auch nicht die gewöhnlichen größeren Auskünfte vorgenommen, sondern beschränkt sich darauf, längere Promenaden in der Umgebung vorzunehmen. Er ist dann immer von einer ganzen Schaar der kleinen russischen, dänischen und griechischen Prinzen und Prinzessinen, die ihren Onkel Alexander sehr lieben, begleitet. Oft tritt er mit seinen kleinen Begleitern in den ersten besten Gärten herein, wo große Quantitäten von Äpfeln, Döbbon, Spielzeug u. s. w. gekauft und unter den Kindern verteilt werden. Uebrigens hat der Kaiser auch bedeutende Einkäufe bei hiesigen Juwelieren gemacht und, wie gewöhnlich, bei verschiedenen Malern Bilder bestellt. Bei einer hiesigen Schiffbau-Firma hat er eine neue Kaiserjacht, für das schwarze Meer bestimmt, bestellt. Das Schiff soll nach dem Muster des „Polarstern“ gebaut werden und eine Länge von 350 Fuß haben.

Aus Kunst und Leben.

* **Der Tenorist Franz Schmidt**, welcher die Ferienzeit im Sommer benutzte, um seine Studien in der Stimmbildung bei Kapellmeister Hillmann zu vervollkommen, hat bei seinem Austritt in Magdeburg als „Manrico“ im „Trombadour“ noch größere Erfolge als im vorigen Jahre erzielt. Man sieht, wer lernen will, bleibt die Belohnung auch nicht aus. Es ist gewiss ein Zeichen des größten Vertrauens zu der Hillmannschen Gesangslehre, daß Herr Schmidt zu seinem früheren Gesangsmeister zurückkehrte.

Kleine Chronik.

Sonntag Nachmittag erlitt ein 26-jähriger Sergeant des Garde-Füsilier-Regiments in Berlin in der Kaserne einen seiner Vorgesetzten, den 23-jährigen Feldwebel Kanitsowsky und entlebte sich dann selbst.

Wegen des am Freitag niedergegangenen Hagelwetters wurde in vielen südpfälzischen Weinorten die sofortige Weinlese angeordnet.

In Karlsruhe wurde das in den Anlagen der Kriegsstraße errichtete Denkmal für den Freiherrn v. Draß, den Gründer des Fahrrads, feierlich enthüllt. Der Oberbürgermeister Lauter übernahm das Denkmal in den Saug der Stadt. Der Festplatz und ein großer Theil der Stadt waren feierlich besetzt.

Der Klub der deutsch-österreichischen Geflügelzüchter beschloß, die zweite Nationale Geflügelausstellung 1894 in Leipzig abzuhalten. Für 1895 ist zuvörderst Mainz in Aussicht genommen worden.

In Nürnberg ereignete sich der Selbstmord eines Knaben. In der Marienvorstadt brachte sich nämlich der 18-jährige Sohn eines dort wohnenden Bauunternehmers einen Messerstich ins Herz bei, der alsbald den Tod zur Folge hatte.

Aus Mag. 24. Sept. wird berichtet: Heute Nacht zwischen 12 und 1 Uhr fuhr ein von Saarbrücken kommender Güterzug auf einen bei Söbion stehenden Zug, wobei neben beträchtlichem Materialschaden der Maschinenführer, Heizer und ein Bremser schwer verletzt wurden.

Aus Victoria in British Columbia wird gemeldet, daß in Alberni an der Westküste der Insel Vancouver ein reichhaltiger Gold- oder Argydistrikt entdeckt worden ist und daß die offiziellen Proben einen Goldwerth von hundert bis zweitausend Dollar per Tonne Quarz ergeben haben.

Vermischtes.

* **Ein sensationeller Prozeß gegen den Sultan von Johore**, einen der mächtigsten indischen Fürsten und englischen Vasallen, wegen gedrohenen Ehebruchsverbrechens hat dieser Tage vor einem Gerichtshof in London begonnen. Die Klägerin ist die junge Miss Jenny Mighell aus Brighton, welcher der seit ca. einem Jahre in Europa lebende indische Potentat in aller Form die Ehe verbrochen haben soll. Der Sultan ist ein Herr Anfang der 50er Jahre und reich wie die meisten der indischen Fürsten. Ehemals nur ein einfacher Rajah, machte er sich die englisch-indische Regierung bei verschiedenen Gelegenheiten so verpflichtet, daß ihm der Sultantitel verliehen wurde und ihm ferner seit seinem Aufenthalt in Europa stets ein außerordentlicher Empfang am Hofe der Königin wie bei der hohen englischen Aristokratie zu Theil wird. Doch auch das Meistere jenes Vasallen des englischen Thrones ist wohl dazu angethan, das Herz eines Mädchens zu rühren. Der schwarzbraune Teint der orientalischen Hoheit bildet nämlich einen angenehmen Kontrast zu dessen weißem Haupthaar, das stets mit einem schwarzen Koppi bedeckt ist, auf dem die Brillantgrasse nicht weniger funkelt, als die Steine der zahlreichen Ringe, welche die Hände des Herrschers von Johore besetzen. Noch ist es nicht ganz ansehnlich, wie und wo Miss Jenny Mighell den indischen Potentaten kennen lernte, sicher aber ist es erwiesen, daß dieser sich den ganz gewöhnlichen bürgerlichen Namen Albert Baser beilegte, um infognito zu bleiben. Und Albert Baser sprach von Liebe und Treue und vom Johannistraum, der selbst auch einen Sultan besessen könnte, und schließlich versicherte er der schönen Jenny, daß er alle jene Gelübisse durch ein solches vor dem Altar beschwören wolle. Bei diesem Versprechen aber scheint seine Gluth ihren Höhepunkt erreicht zu haben, denn weiter kam es niemals. Hierfür aber verlangt nun die bitter enttäuschte Miss, die sich im Traume als indische Fürstin gesehen, die in England für den breach of promise (Versprechungsbruch) eingeführte materielle Entschädigung, und zwar schätzt sie

den Verlust eines Sultans auf 10,000 Lst. (gleich 200,000 Mk.). In der ersten Verhandlung stellte der Vertreter des Fürsten die Kompetenz der englischen Gerichte in dieser Angelegenheit in Abrede, weil der Sultan Ausländer sei und als herrschender Fürst keiner Gerichtsbarkeit unterliege. Diese Auffassung wurde jedoch von dem Anwalt Miss Mighells bestritten, indem er die Thatfache ins Feld führte, daß der Sultan von Johore unter der Gerichtsbarkeit der Königin Victoria, der Kaiserin von Indien stehe und folglich den Gesetzen unterworfen sei. Nach diesem Rechtsstreit beider Juristen vertrat der Richter den Prozeß auf den 10. Oktober. In den hohen wie niederen englischen Kreisen ist man auf den Ausgang sehr gespannt.

* **Gefraute Heugierde**. Ein junges Mädchen in Galaz, das in diesem Sommer seine Ausbildung und Erziehung im Pensionat der Schwestern des „Sacré Coeur“ beendet hatte, wandte sich kürzlich an Emile Jola mit der brüskeligen Anfrage, ob er ihr das Lesen seiner Werke anempfehle. Der berühmte Schriftsteller ließ darauf dem jungen Mädchen folgende eigenhändig geschriebene Antwort zukommen: „Mein Fräulein! So lange ein junges Mädchen nicht verheirathet ist, steht es unter der Aufsicht ihrer Eltern, und wenn es sich verheirathet, dann thut es gut daran, den Rath ihres Gatten einzuholen. Meine Ansicht ist nun die, Sie können meine Bücher lesen, wenn — Ihre Eltern, oder Ihr Gatte, es Ihnen gestatten. Empfangen Sie den Ausdruck meiner ergebensten Gefühle. Emile Jola.“

* **Der bekannte Lottokönig Melchior Sarkas in Budapest**, der seiner Zeit wegen des genal ausgeführten Lottoriebetruges zu mehrjähriger Gefängnis verurtheilt worden war, wird im Oktober bedingungslos aus der Haft entlassen. Derselbe hat zwei Drittel seiner Strafe verbüßt und sich während dieser Zeit so müssiggiltig benommen, daß er sich dieser vom Gehege gewährleisteten Begünstigung vollkommen würdig erwiesen hat. Sarkas hat in der Haft das Tischlerhandwerk vollkommen erlernt und führt gegenwärtig die Oberaufsicht über 30 Arbeiter.

* **Französische Geographie**. In der Ausgabe von 1892 des *Annuaire des artistes, de l'enseignement dramatique et musical et des sociétés orphéoniques*, 60 années, steht Seite 694 hinter „Norvège“ als selbständiges Land „Grand duché de Finlande“ und als einzig behandelte Stadt „Kiew“. Die darunter befindlichen Adressen beziehen sich ganz richtig auf Kiew. Kiew im selbständigen Finnland.“ Was werden die guten Freunde der Franzosen, die Russen dazu sagen?

* **Eine komische Verwechslung** ist, wie Wiener Zeitungen aus Pest berichtet wird, einem südnagarischen Blatte passiert. Das Blatt veröffentlichte eine Depesche aus Güns, in der es hieß, daß der reformirte Superintendent Szasz Karoly, der den Titel Bischof führt, um 4 Uhr Nachmittags in Güns angekommen sei. Der Kaiser Franz Joseph habe den Bischof am Bahnhof empfangen und begrüßt und dem Kirchenfürsten selbst aus dem Wagen geholfen. Der Kaiser habe dem Bischof die Erzherzöge und Notabilitäten vorgestellt. Die Wirkung der Scene sei eine unbeschreibliche gewesen, die Volksmenge sei in stürmische Ekstase ausgebrochen. Dasselbe Blatt meldete dann in einer zweiten Depesche: Bischof Szasz Karoly legte in der Garderobe des Bahnhofes die preussische Obersten-Uniform an, um den deutschen Kaiser Wilhelm zu erwarten, der eine halbe Stunde nach ihm in Güns eintraf. Das südnagarische Blatt hat den König von Sachsen mit dem Bischof Szasz Karoly verwechselt. In der ungarischen Depesche war nämlich von der Ankunft des „Szasz Karoly“ (König von Sachsen) die Rede. Das Blatt ließ aber den reformirten Bischof Szasz Karoly (Karl Sachs) in Güns ankommen, vom Kaiser Franz Joseph glänzend empfangen werden und schließlich noch eine preussische Obersten-Uniform anziehen!

* **Humoristisches**. In der Sommerfrische. Die Tochter: „Ach, Papa, ich fühle mich wirklich wie neugeboren.“ — „So, wie heißt er denn?“ — „Bosheit.“ In einem Waderott singt ein Herr Abends im Musik-Salon das Lied: „Ich große nicht.“ Ein Zuhörer (zu seinem Nachbar): „Er ist aber auch der Einzige im Saale, der fest nicht grockelt!“ — „Keine Ausnahmen. Dunkel: „Run, Trudchen, wie gefällt es Dir denn in der Schule?“ — Trudchen: „Ach, sehr schön, nur nicht das Rechnen, Lesen und Schreiben!“

Aus dem Gerichtssaal.

* **Mainz, 23. Sept.** Im August vorigen Jahres kam es Abends auf dem Main bei Kottheim zu dem Zusammenstoß der beiden mit Menschen dicht besetzten Lokalboote „Ludwig IV.“ und „Moguntia“. Von dem ersteren Schiffe stürzte eine Anzahl Personen in den Main, darunter auch die Schwimmlehrerin Moll, die aber in die Schaufelräder des einen Schiffes gerieth und so furchtbar verletzt wurde, daß sie mehrere Monate lang im Hospital liegen mußte. Unter der Anklage, durch falsche Steuerung den Zusammenstoß herbeigeführt zu haben, stand gestern der Kapitän Georg von dem Dampfsboot „Ludwig IV.“ vor der Strafkammer des Landgerichts, das den Beschuldigten zu einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten verurtheilte.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 25. September, Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 271¼, Disconto-Commandit 178.20, Lombarden 86½, Gotthardbahn-Actien 145.80, Laurahütte-Actien 100.50, Bochumer 117.10, Gelsenkirchener 139.50, Harpener 132.20, 3½% Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 113.50, Schweizer Nordost 105.40, Schweizer Union 74.60, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Ital. Mittelmeer —, 6% Mexikaner 61.25, 8% Mexikaner —, 5% Italiener Rente 83.30. Tendenz: ziemlich fest.

Frankf. Bank-Disconto 5 ⁹/₁₆

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 44 Seiten.